

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 215.

Leipzig, Donnerstag den 15. September 1904.

71. Jahrgang.

Zum bevorstehenden Schulwechsel halten wir zur besonderen Verwendung empfohlen:

Z

Moderne Wörterbücher

welche bei jedem Artikel die genaue Bezeichnung der Aussprache nach dem Toussaint-Langenscheidtschen System, Etymologie, Deklination, Gross- und Kleinschreibung, Stellung der Adjektive etc. enthalten.

1. Sachs-Villatte, Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache.

Hand- und Schul-Ausgabe, ca. 2000 Seiten gr. Lexikon-Format. Teil I (Französisch-deutsch), Teil II (Deutsch-französisch). Jeder Teil geb. à 8 Mk. Beide Teile in einem Bande geb. 15 Mk.

2. Muret-Sanders, Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache.

Hand- und Schul-Ausgabe, ca. 1700 Seiten gr. Lexikon-Format. Teil I (Englisch-deutsch), Teil II (Deutsch-englisch). Jeder Teil geb. à 8 Mk. Beide Teile in einem Bande geb. 15 Mk.

Zur Verteilung an die Schüler etc. stellen wir Ihnen unseren neuesten umfangreichen Prospekt in jeder Anzahl zur Verfügung, der unter dem Titel

„Zwei Meisterwerke der Lexikographie“

erscheint. Derselbe enthält über Sachs-Villatte und Muret-Sanders

1000 fachmännische neue Urteile

auf Grund praktischer Benutzung beider Werke, abgegeben von Schulräten, Direktoren und Lehrern höherer Schulen.

3. Menge, Griechisch-deutsches Schulwörterbuch, mit besonderer Berücksichtigung der Etymologie. XII, 635 S. gr. Lexikon-Format. Elegant geb. 7 Mk. 50 Pf.

Ausreichend für Schüler unterer und mittlerer Klassen sind:

Langenscheidts Taschenwörterbücher

Englisch von Prof. Dr. E. Muret. Teil I (Englisch-deutsch) XLII, 496 Seiten. Teil II (Deutsch-englisch) XXXIX, 452 Seiten.

Französisch von Prof. Dr. Césaire Villatte. Teil I (Französisch-deutsch) XX, 440 Seiten. Teil II (Deutsch-französisch) XVI, 472 Seiten.

Spanisch von D. Antonio Paz y Mélia. Teil I (Spanisch-deutsch) XVI, 525 Seiten. Teil II (Deutsch-spanisch) XII, 486 Seiten.

Griechisch von Prof. Dr. Hermann Menge. Teil I (Altgriechisch-deutsch) VIII, 530 Seiten.

Lateinisch von Prof. Dr. Hermann Menge. Teil I (Lateinisch-deutsch) VIII, 390 Seiten.

Portugiesisch von Louise Ey. Teil II (Deutsch-portugiesisch) XVI, 456 S.

Jede Sprache 2 Teile. Preis für beide Teile in 1 Bande geb. Mk. 3,50, jeder Teil apart geb. Mk. 2.—

Berlin, August 1904.
Hallesche Strasse 17.

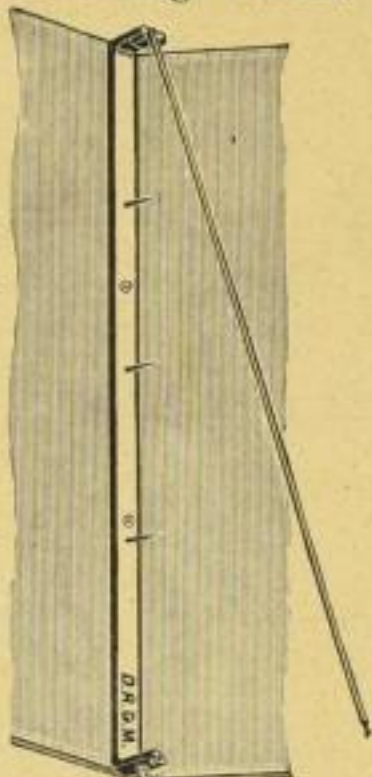
Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt).

Adolf Bube, Leipzig-R.

Einbanddecken- und Patent-Buchbeschlüge-Fabrik.
Gegründet 1875.



Aufgeschlagene Sammel-Mappe mit Patent-Rückenbeschlag u. Kantenschonern.



Geöffneter Halter. (Selbstbinder.)

Spezialität:

Sammel-Mappen mit Aufsteckspitzenhalter (Selbstbinder) für Börsenblätter, Amtsblätter, Zeitungen, Noten, Akten, Preislisten, Musterblätter, Stoffmuster etc. etc.
Patent-Lese-Mappen für Zeitungen, Speise- u. Wein-Karten.
Patent-Mappen für Postwertzeichen, Formulare, Listen u. dergl.
= Illustrierte Preisverzeichnisse gratis und franko. =
1 Probe-Mappe zum Einheften der Börsenblätter, mit russ.-grün Moleskin-Rücken, Seiten abwaschbarer Ueberzug, Patent-Rückenbeschlag, 50 mm breit, Kantenschonern und Titel in abwaschbarer Aluminium-Prägung gegen bar Mk. 2.—.

August Krämer

STUTTGART

Neckarstrasse No. 122.

Kunstanstalt

für

Clichés-Fabrikation.

Autotypie · Zinkographie

Photolithographische Fettdrucke

WIS Buch- und Prägedruck-Clichés WIS
in Zink, Kupfer und Messing.

Künstlerisch ausgeführte Entwürfe u. Originalzeichnungen für belletristische, wissenschaftl. u. techn. Werke jeder Art.

Holzschnitte

in eleganter effektvoller amerik. Manier ausgeführt.

Clichés-Verlag.

Bitte verlangen Sie Muster u. Preise mit Angabe der Branche.

Prämiert 1896 Stuttgart. Grosse silberne Staatsmedaille und Ehrendiplom.

Höchste Auszeichnung für wissenschaftliche u. technische „sehr korrekt“ ausgeführte Illustrationen.

EPHEURANKEN



Illustrierte katholische Jugendzeitschrift
Herausg. von Joh. Segner, Dombauerehrb. u. Hofprediger.

Jährlich 12 Hefte à 32 Seiten Mk. 3.60

Regensburg, Verlagsanstalt
vorm. G. J. Manz.

Der 15. Jahrgang beginnt demnächst!

Kontinuationsangabe und Bestellungen auf Vertriebsmaterial

erbitten umgehend

Der neue Jahrgang verdient es in ganz besonderer Weise, für dessen weitgehendste Verbreitung einzutreten und richten wir hiermit die höfliche Bitte an Sie, für diese sehr beliebte und gut empfohlene Jugendzeitschrift **energisch tätig zu sein**. Die Abonnentenzahlen vieler Firmen beweisen, daß bei nur einiger Verwendung hohe Kontinuationen zu erzielen sind. — Auch in diesem Jahre bieten wir Ihnen zur Unterstützung Ihrer Bemühungen **rechtzeitig und kostenlos Probenummern** und

wirkungsvolle, illustrierte Prospekte

letztere auf Wunsch bei größerer Anzahl mit Firmaausdruck und bitten wir, zu zweckmäßiger Verwendung ausgiebig zu verlangen. Eine **größere Abonnentenzahl** auf die „Epheuranken“ bedeutet eine **sichere und erhebliche Jahreseinnahme für jedes Sortiment**. Wir bitten Sie deshalb, bei Beginn des neuen Jahrganges den günstigen Zeitpunkt einer Steigerung Ihrer Kontinuation nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen.

Hochachtungsvoll!

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M. für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Beitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 215.

Leipzig, Donnerstag den 15. September 1904.

71. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Buchhändler-Verband »Kreis Norden«.

Die diesjährige Hauptversammlung (zugleich 25-jährige Stiftungsfeier) findet am

Sonntag den 18. September 1904 um 1 Uhr zu Hamburg, in der »Erholung«, Dragonerstr. 14, statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Rechnungslegung des Schatzmeisters.
3. Festsetzung des Jahresbeitrages für 1904/05.
4. Voranschlag des Schatzmeisters für 1904/05.
5. Wahlen.
6. Die Verhandlungen zwischen dem Akademischen Schutzverein und dem Börsenverein.
7. Der Volksbund zum Kampf gegen den Schmutz in Wort und Bild.
8. Bestimmung des Ortes der nächsten Hauptversammlung.

Der Vorstand des Buchhändler-Verbandes »Kreis Norden«.

A. Frederking, Lucas Gräfe,
erster Vorsitzender. erster Schriftführer.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

G. Danner's Verlag in Muhlhausen i. Th.

Aufführungen, Reigen u. Tänze. 5. Heft. 8°. 1. 50
5. Kleine, Rob.: Erstes Kameruner Ganturnfest. (Unter Protektion Sr. Maj. des Königs Karl IV. von Spanien.) Große humorist. satir. Aufz. (26 S. u. Fig.) ('04.) 1. 50.

Baer, O.: Charaden, lebende Bilder u. Rebuffe. Eine Anleitung m. prakt. Beispielen zur Darstellg. derselben. (32 S.) 8°. '04. — 60

— Der angenehme Gesellschafter. Allerlei Kurzweil zur Unterhaltg. e. Gesellschaft. Streichholzscherze, Schreibe- u. Bilderscherze, Scherzfragen, Kartenspiele, Gesellschaftsspiele, Anekdoten, Charaden, leb. Bilder. (80 S. m. Fig.) 8°. ('04.) 1. —

Cid, Wilh.: Der Fest- u. Tafelredner! Eine reichhalt. Sammlg. v. Ansprachen, Reden u. Toasten f. das Familien-, Vereins- u. öffentl. Leben. (155 S.) 8°. ('04.) 1. —

Moser, Gust. v., u. Paul H. Lehnhard: Lustspiele u. Schwänke. Nr. 3. 8°. 3. —

3. Die schlante Lina. Schwank. (128 S.) ('04.) 3. —

Deutsche Bauzeitung in Berlin.

Bestimmungen üb. die zivilrechtliche Verantwortlichkeit f. Leistungen der Architekten u. Ingenieure. Aufgestellt vom Verbands deutscher Architekten- u. Ingenieur-Vereine 1886. (Rev. durch die 32. Abgeordneten-Versammlg. des Verbandes in Dresden 1903.) (7 S.) 8°. In Komm. '04. † — 15

Deutsche Bauzeitung in Berlin ferner:

Leitsätze, vorläufige, die Vorbereitung, Ausführung u. Prüfung v. Eisenbetonbauten. Aufgestellt vom Verbands deutscher Architekten- u. Ingenieur-Vereine u. dem deutschen Beton-Verein 1904. (23 S.) 8°. In Komm. '04. — 40; Ausg. in Reichsformat. (15 S.) 4°. — 40

Zinster'sche Buchh. in Görlitz.

Ronge, Dr. H.: Die moderne Behandlung Herzkranker nach hygienischen u. physikalisch-diätetischen Grundsätzen in allgemein verständlicher u. kritischer Darstellung. (16 S.) gr. 8°. ('04.) — 75
— Grundzüge der Entstehung, Verhütung u. modernen Behandlung chronischer Krankheiten. Dargestellt als Leitfaden f. die Behandlg. u. Kur in Sanatorien. (39 S.) gr. 8°. ('04.) 1. —

Ernst Brendsdorf in Berlin.

Neudrucke literarhistorischer Seltenheiten, hrsg. von Fed. v. Zobeltitz. Nr. 2. H. 8°. 4. —; geb. in Halbleinw. bar 5. 50
2. Geschichte, meine, eh' ich geboren wurde. (Eine anständ. Poëse vom Mann im grauen Rocke.) Berlin 1795. Neudruck, hrsg. u. m. e. Einleitg. versehen v. Dr. S. Rohmer. (XII, 356 S.) ('04.) 4. —; geb. 5. 50.

R. Friedländer & Sohn in Berlin.

Fries, Rob. E.: Eine Leguminose m. trimorphen Blüten u. Früchten. [Aus: »Arkiv f. botanik.«.] (10 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. In Komm. '04. n.n. 1. —
Malme, Gust. O. A. N.: Die Gentianaceen der zweiten Regnell'schen Reise. [Aus: »Arkiv f. botanik.«.] (23 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. In Komm. '04. n.n. 1. 25
— Oxypetali species novae vel ab auctoribus saepe confusae. [Aus: »Arkiv f. botanik.«.] (19 S. m. 2 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. In Komm. '04. n.n. 1. —

Carl Gerold's Sohn in Wien.

Hauptergebnisse des auswärtigen Waarenverkehrs Bosniens u. der Hercegovina im J. 1903. Hrsg. v. der Landesregierg. f. Bosnien u. die Hercegovina. (69 S.) Lex.-8°. '04. 1. —

Salm & Goldmann in Wien.

Pferdesport, der. Das goldene Buch des Renn-, Reit- u. Traber-Sports. I. Thl.: Das Vollblut. Unter dem Protektorate Sr. Durchl. des Hrn. Carl Fürst zu Trauttmansdorff, Präsident des Jockey-Club f. Oesterreich. II. Thl.: Campagne u. Herrenreiten. Unter dem hohen Protektorate Sr. k. u. k. Hoh., des Hrn. Erzherzogs Franz Ferdinand d'Este. III. Thl.: Der Traber. Unter dem Protektorate Sr. Hochgeborenen des Hrn. Rudolf Grafen Wrba-Kaunitz, Präsident des Wiener Trabrenn-Vereines. Hrsg. v. e. Red.-Comité v. Fachmännern. Mit 18 Kunsttaf., Chromobild u. 900 photograph. Darstellgn. (III, 80, IV, 36 u. 110 S.) 32,5x47 cm. '05. In 1 Leinw.-Bd. 90. —

J. H. Kern's Verlag in Breslau.

Jagd-Polizei-Gesetz vom 7. III. 1850. Wildschadengesetz vom 14. VII. 1904, Wildschadengesetz vom 11. VII. 1891 u. Jagdscheingesez vom 31. VII. 1895. (Preussische Gesetze.) 2. Aufl. (26 S.) H. 8°. '04. — 30

S. Steinmann & Co. in Saarlem.

Entwürfe, moderne, auf dem Gebiete der Architektur, Dekorations-Malerei, Fayence, Holz- u. Metall-Bearbeitung etc., ausgeführt auf der Kunstgewerbe-Schule zu Haarlem. 48 zum grösseren Theile in Farbe entworfene Taf., verausgabt unter Leitg. v. Kunstgewerbesch.-Dir. E. A. v. Saher u. begleitet v. e. der Feder desselben entstamm. kurzen Text, der Aufschluss ertheilt üb. die an besagter Schule befolgte Unterrichtsmethode. (In holländ., deutscher u. französis. Sprache.) (In 8 Lfgn.) 1. Lfg. (6 [4 farb.] Taf. m. 1 Bl. Text.) 44x33 cm. ('04.) 6. 25

Alexander Köhler in Dresden.

Nochlitz, Fr.: Tage der Gefahr. (Die Völkerschlacht bei Leipzig.) (Tagebuchblätter.) Im Einverständnis m. den Jugendschriften-Kommissionen des pädagog. Vereins zu Dresden u. des Leipziger Lehrervereins bearb. u. hrsg. v. Dr. R. Siegemund. Mit reichem Bilderschmuck (zumeist nach zeitgenöss. Stichen gezeichnet v. R. Trache.) (VI, 71 S.) 8°. '04. Kart. —. 75

A. Loebel's Selbstverlag in Breitenau (Pirna).

Loebel, Alex.: Die Lösung des Welträtsels. (129 S.) 8° '04. 2. —

Mittler's Sort.-Buch. in Berlin.

Hellmar, Oberfleuten. z. D. Hans: Der Krieg u. das Geld, erster Abschnitt v. Friedrich der Große, Sieg-Erzwingen im Bereiche der Staats- u. Volkswirtschaft. Ein Rückblick aus mächt. Gegenwart in die große Vergangenheit zu Ruh u. Frommen der Zukunft. (112 S.) 8°. ('04.) bar 1. —

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Servistarif u. Klasseneinteilung der Orte. Ausgegeben durch Gesetz vom 6. VII. 1904 (Reichs-Gesetzblatt, Seite 272). (D. V. E. No. 24.) (33 S.) 8°. '04. bar † —. 20; kart. † —. 35

Paul Neubner in Rön.

Lehmann, Refer. Geo.: Die Rechtslage der kaufmännischen Auskunftseien nach dem bürgerlichen Gesetzbuch. Diss. (89 S.) gr. 8°. '04. 1. 60

Neufeld & Henius, Verlag in Berlin.

Neufeld's neue fremdsprachliche Taschenwörterbücher. Französisch-Deutsch u. Deutsch-Französisch. Für den Privat-, Kontor- u. Schulgebrauch. Neue Rechtschreibg. Von Dr. G. Blanz. 16., völlig umgearb. Aufl. 2 Tle. in 1 Bd. (232 S. u. 612 Sp.) 16°. ('04.) Geb. in Leinw. bar 2. —

Schall, Gust.: Römische Heldensagen, f. die Jugend bearb. Mit (2) Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. Alex. Zick, 16 Vollbildern u. vielen Textbildern nach alten Kupfern. Neue Rechtschreibg. (VIII, 392 S.) 8°. ('04.) Geb. in Leinw. bar 6. —

Justus Perthes in Gotha.

Dennert, Dr. G.: Lernbuch der Erdkunde. Ein Leitfaden f. die häusl. Wiederholg. nach neuen method. Grundrissen. 2. durchgeseh. Aufl. (VII, 250 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 2. 40

Petermann's, Dr. A., Mitteilungen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt. Hrsg. v. Prof. Dr. A. Supan. Ergänzungsheft Nr. 148. Lex.-8°. 16. —

148. Stavenghagen, Hauptm. a. D. W.: Skizze der Entwicklung u. des Standes des Kartenwesens des ausserdeutschen Europa. (XXVIII, 376 S.) '04. 16. —

G. Pierson's Verlag in Dresden.

Geisner, Osk.: Lyrische Blüten. (IV, 44 S.) 8°. '05. 1. —; geb. 2. —

Gottwald, Heinr.: Meine Verse. (IV, 43 S.) 8°. '04. —. 75; geb. 1. 50

Haßlinski, G.: Gedichte. (V, 76 S.) 8°. '04. 1. 50; geb. 2. 50

Kisch, Egon Erwin: Vom Blütenzweig der Jugend. Gedichte. (IV, 72 S.) 8°. '05. 1. 50; geb. 2. 50

Lichatscheff, Elisabeth.: Gedichte. 2. verm. Aufl. (VIII, 132 S. m. Bildnis.) kl. 8°. '04. 2. —; geb. 3. —

Paffon, Max: Die Töchter Rübbezahls. Ein Sang aus dem Riesengebirge. (VIII, 176 S.) 8°. '04. 2. —; geb. 3. —

Péronis, Pet.: Gedichte. (IV, 60 S.) 8°. '04. 1. —; geb. 2. —

Schmidt, Walth.: Der Hammersteiner. Ein Lied vom Rhein. (175 S.) 8°. '05. 2. 50; geb. 3. 50

Schönwiese, Lina: Gedichte. (VIII, 116 S.) 8°. '04. 1. 50; geb. 2. 50

Wagner, Karl: Sing Sang. Gedichte. (IV, 77 S.) 8°. '05. 1. 50; geb. 2. 50

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Wehl, Ferd.: Gesammelte dramatische Werke. 1. Bd. 3. Aufl. (240 S.) II. 8°. ('04.) 1. 50

Georg Reimer in Berlin.

Romberg, Dr. Jul.: Über die chemische Zusammensetzung der Eruptivgesteine in den Gebieten v. Predazzo u. Monzoni. [Aus: »Abhandlgn. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (135 S. m. 1 Taf. u. 1 Tab.) Lex.-8°. In Komm. '04. Kart. bar 6. —

Carl Reißner in Dresden.

Bülow, Frieda Frein v.: Im Zeichen der Ernte. Italienisches Landleben v. heute. Roman. (394 S.) 8°. '04. 5. —; geb. 6. —

Garder, Agnes: Siebenschläfer. Roman. (314 S.) 8°. '04. 3. 50; geb. 4. 50

Jaques, Herm.: Das Kreuz des Juden. Roman. (259 S.) 8°. ('04.) 3. —; geb. 4. —

Lösch, D. v.: Aber e. Tages... Roman. (III, 172 S.) 8°. ('04.) 2. 50; geb. 3. 50

Salburg, Edith Gräfin: Judas im Herrn. (VIII, 304 S.) 8°. '04. 4. —; geb. 5. —

Richard Sattler in Braunschweig.

Lösung, die, der hannover-braunschweigischen Frage in historisch-monarchischem Sinne. Vom e. Legitimisten. (35 S.) gr. 8°. '04. —. 50

Philosoph, der, als Einjähriger. Memoiren e. schlechten Soldaten. Hrsg. v. Paulus Damascenus. (XI, 348 S.) 8°. '04. 4. —; geb. bar 4. 80

Gebrüder Senf in Leipzig.

Senf's, Gebr., illustrierter Postwertzeichen-Katalog 1905 m. Netto-Preisen. Enth. sämmtl. bis Mitte 1904 erschienenen: Postmarken, postalisch gebrauchte Stempelmarken, Briefumschläge, Postkarten, Kartenbriefe, Geldanweisgn., Streifbänder, Paket-Begleitkarten u. Rückscheine, einschliesslich der Fehldrucke, Typen u. Neudrucke unter Berücksicht. aller Verschiedenheiten der Wasserzeichen, Zähngn., Farbenabarten, Klappenstempel, Formate, Gummiergn. u. s. w. in 27,000 Nummern m. 1450 erläut. Bemerkgn. Ausgeschmückt m. 4700 verkleinerten Abbildgn. u. m. üb. 48,500 Preisen versehen. 2 Bde. schmal kl. 8°. ('04.)

Geb. in Leinw. bar 4. 50; in 1 Leinw.-Bd. 4. —

1. Marken. (XXVI, 946 S.) 3. —. — 2. Ganzsachenteil. Bearb. unter Mitwirkg. v. Reg.-R. Dr. Kalckhoff. (453 S.) 1.50.

Speyer & Kacner in Freiburg i. B.

Fischer, Oberarzt Dr. Max: Unser Schwarzwald-Bauernhaus. (38 S.) gr. 8°. '04. —. 90

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Dresdner, Dr. Ludw.: Moderne sozialärztliche Bestrebungen. Vortrag. [Aus: »Wiener medicin. Presse.«] (51 S.) gr. 8°. '04. 1. 60

Klempner, Prof. Dr. G.: Die Behandlung der Nierensteinkrankheit. Vorträge. [Aus: »Therapie d. Gegenwart.«] (81 S.) 8°. '04. 1. 20

Klopstock, M., u. A. Kowarsky, DD.: Praktikum der klinischen, chemisch-mikroskopischen u. bakteriologischen Untersuchungsmethoden. (VIII, 296 S. m. 70 Abbildgn. auf 16 Taf.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 5. —

Recept-Taschenbuch, klinisches, f. praktische Aerzte. Sammlung der an den Kliniken gebräuchl. u. bewährtesten Heilformeln. 25., vollständig umgearb. Aufl. (XII, 301 S.) 16°. '05. Geb. in Leinw. 2. —

Stuertz, Assist. Stabsarzt Dr.: Praktische Anleitung zur Organisation v. Fürsorgestellen f. Lungenkranke u. deren Familien. Mit e. Vorwort v. Geh. Med.-R. Dir. Prof. Dr. Frdr. Kraus. (VI, 118 S. m. 1 Tab.) Lex.-8°. '05. 4. —

Suchier, Hofr. Dr.: Die Behandlung des Lupus vulgaris mittels statischer Elektrizität. [Aus: »Wiener Klinik.«] (48 S. m. 19 Fig.) Lex.-8°. '04. 2. —

Zeit & Comp. in Leipzig.

Augenärzte, die arabischen, nach den Quellen bearb. v. J. Hirschberg, J. Lippert u. E. Mittwoch. 1. Thl. gr. 8°. 12. —

1. Ali ibn Isa: Erinnerungsbuch f. Augenärzte. Aus arab. Handschriften übers. u. erläutert v. J. Hirschberg u. J. Lippert. (XXXVIII, 324 S.) '04. 12. —

Zeit & Comp. in Leipzig ferner:

- August, Dr. E. F.:** Vollständige logarithmische u. trigonometrische Tafeln. 26. Aufl. in der Bearbeitg. v. Prof. Dr. F. August. (VIII, 204 S.) kl. 8°. '04. Geb. in Halbleinw. 1. 60
- Eichhorn, Dr. Gust.:** Die drahtlose Telegraphie. Auf Grund eigener prakt. Erfahrgn. (X, 256 S. m. Fig.) gr. 8°. '04. 5. —; geb. in Leinw. 6. —
- Gyr, Dr. Adelrich:** Die Vergiftung als Gefährdungsdelikt. Deutsches Strafgesetzbuch § 229, Vorentwurf zu e. schweizer. Strafgesetzbuch v. 1903 Art. 60, 2 Art. 68. (VIII, 60 S.) gr. 8°. '04. 1. 60
- Helm, Geh. Hofr. Prof. Dr. Geo.:** Die Theorien der Elektrodynamik nach ihrer geschichtlichen Entwicklung. (VIII, 164 S. m. Fig.) gr. 8°. '04. 5. 60; geb. in Leinw. 6. 60
- Söbe, Geh. Rat Zoll- u. Steuer-Dir. Dr. Ernst:** Handbuch des königl. sächsischen Etat-, Kassen- u. Rechnungswesens m. Einschluß der rechnungsmäßigen Staatshaushaltskontrolle. 2., vollständig neu bearb. Aufl. (XVI, 824 S.) gr. 8°. '04. 20. —; geb. in Halbfz. 22. 50
- Messer, Prof. Dr. Aug.:** Kants Ethik. Eine Einführg. in ihre Hauptprobleme u. Beiträge zu deren Lösg. (XII, 407 S.) gr. 8°. '04. 9. —
- Ostwald, Wilh.:** Elemente u. Verbindungen. Faraday-Vorlesg. (48 S.) 8°. '04. 1. 20
- Rabel, Priv.-Doz. Dr. Ernst:** Die Haftpflicht des Arztes. Ein Gutachten. (VIII, 87 S.) gr. 8°. '04. 2. 40
- Schaaf, Dr. Carl:** Die sogenannten Zwischendeputationen des § 114 der sächsischen Verfassungsurkunde. (IV, 62 S.) gr. 8°. '04. 1. 60
- Schellenberg, Paul:** Der moderne Schach-König. Ein Lehr- u. Anstandsbuch f. große Schächer u. kleine Schächer, aber nicht v. Julius Stettenheim sondern v. Sch. (48 S.) kl. 8°. '04. Geb. in Leinw. 1. 50

Verlag Hans Priebe & Co. in Berlin-Steglitz.

- Halbert, A.:** Zionstöchter. Frauenstudien. (94 S.) 8°. '04. 1. 20

Verlag des Universal-Handbuch der Musikliteratur in Wien.

- Universal-Handbuch der Musikliteratur aller Zeiten u. Völker.** Als Nachschlagewerk u. Studienquelle der Welt-Musikliteratur eingerichtet u. hrsg. v. Frz. Pazdirek. 1. Tl. Die gesamte, durch Musikalienhandlg. noch beziehbare Musikliteratur aller Völker. (In etwa 18 Bdn.) Bd. A. (XXIX, 420 S.) Lex.-8°. ('04.) 15. —; geb. in Leinw. 17. —; in Halbfz. 18. —; auch in Lfgn. zu n.n. 3. 40

R. Voigtländer in Kreuznach.

- Elert, E.:** Führer durch das königl. Bad Bertrich, das Moselgebiet u. die vulkanische Eifel. 2. Aufl. (II, 90 S. m. 4 Taf. u. 1 farb. Karte.) 8°. ('04.) Geb. in Leinw. n.n. 1. 40

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

- Cappeller, Prof. Carl:** Kaip senėji Lietuvos gyveno. Aufzeichnungen aus dem Kreise Stallupönen m. Anmerkgn. u. Wörterbuch. Hrsg. v. der litauischen literar. Gesellschaft zu Tilsit. (VI, 76 S.) gr. 8°. In Komm. '04. 2. 50

A. J. Wuy in Bern.

- Blumer-Zweifel, P.:** Sporadische Orientierung üb. das Patent in der chemischen Industrie. (7 S.) 8°. '04. —. 20
- Gschwind, Pfr. P.:** Geschichte der Entstehung der christlichen Kirche der Schweiz. I. Bd. Geschichte des Bist. Basel. Mit e. Ansicht des Münsters in Basel. (XVI, 211 S.) 8°. '04. 2. 50

Julius Zwißler in Wolfenbüttel.

- Geer, unser, im Niedergang? Betrachtungen e. alten Offiziers.** (29 S.) 8°. '04. —. 50
- Löfer, Ludw.:** Herodotus v. Ephesus. Tragödie. (96 S.) 8°. '04. 1. 50; geb. bar 2. —
- Norrmann, L.:** Der Pfarrer im Tal. Schauspiel. (96 S.) 8°. '04. 2. —; geb. bar 3. —
- Vibrans, Osk.:** Doktor Zeit. Dichtung. (119 S.) kl. 8°. '04. 2. —; geb. bar 3. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****G. Steinmann & Co. in Haarlem.**

- Handzeichnungen** alter Meister der holländischen Schule. VI. Serie. 1. Lfg. (8 Lichtdr.-Taf.) gr. 4°. bar 4. —
- Hobbema, Meindert.** 1638—1709. 4. Lfg. (4 Lichtdr.-Taf.) 42×32,5 cm. bar 5. —
- Meister, der, der van Eck-Schule,** auch genannt der unbekannte Meister v. 1480. 9.—12. (Schluss-)Lfg. (Je 5 Lichtdr.-Taf.) gr. 4°. ('04.) bar je 6. —

Zeit & Comp. in Leipzig.

- Hintze, Prof. Dr. Carl:** Handbuch der Mineralogie. 20. Lfg. 1. Bd. Elemente, Sulfide, Oxyde, Haloide, Carbonate, Sulfate, Borate, Phosphate. 8. Lfg. (S. 1121—1280 m. 45 Abbildgn.) gr. 8°. '04. 5. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,**welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U=Umschlag.

- Wilhelm Braumüller in Wien.** 7722
Weininger, Geschlecht und Charakter. 4. Aufl. 5 M.; geb. 6 M 40 J.
- J. C. C. Brunns' Verlag in Minden i/W.** 7728
Apologia pro Oscar Wilde. 2 M 50 J.
- Richard Dieze Verlagbuchhandlung (Dr. R. Dieze) in Berlin.** 7721
Zell, Das rechnende Pferd. 1 M.
- Geschäftsleitung des „Vereins der Bücherfreunde“, Alfred Schall, Königl. Preuß. u. Herzogl. Bayer. Hofbuchh. in Berlin.** 7710/11
Publikationen des „Vereins der Bücherfreunde“, Serie XIV. 8 Bde. 15 M.; geb. 18 M.
- Fritz Lehmann in Stuttgart.** 7729
Lehmanns Volksschule. Bd. V. Geb. 1 M.
- Magazin-Verlag Jacques Segner in Berlin.** 7723
Leppin, Daniel Jesus. No. 1—20 à 20 M.; No. 21—50 à 10 M.; No. 51—800 à 4 M.
- Carl Marhold in Halle a/S.** 7729
Klinger, Kalender für Heizungs-, Lüftungs- und Badetechniker für das Jahr 1905. Geb. in Skytogen 3 M 20 J.; in Leder 4 M.
- Ernst Reinhardt in München.** 7727
v. Bunge, Die zunehmende Unfähigkeit der Frauen ihre Kinder zu stillen. 4. Aufl. 80 J.
Torres, Willensfreiheit und wahre Freiheit. 1 M.
Brentano, Wohnungsgegenstände und Wohnungsreform in München. 2. Aufl. 1 M.
- Otto Rippel, Verlag in Gagen i/W.** 7626
Illfers, Holländische Dorfgeschichten. 3 M.; geb. 4 M.
- Hermann Seemann Nachf. in Berlin.** 7728
Bab, Die Berliner Bohème. 1 M.
- Julius Springer in Berlin.** 7729
Jebens, Die Stadtverordneten. 2. Aufl. Kart. ca. 4 M.
Die Wohlfahrtseinrichtungen Berlins und seiner Vororte. 3. Aufl. Kart. 1 M 50 J.

| | | | |
|--|------|--|------|
| Hugo Steinitz Verlag in Berlin. | 7729 | Franz Vahlen in Berlin. | 7720 |
| Falb's Wetter-Kalender 1905. Halbjahr I. 1 M. | | Blumenthal, Die politischen Einrichtungen der Vereinigten Staaten von Amerika. 2 M 50 J. | |
| C. W. Stern (Buchhandlung L. Rosner Verlag in Wien. | 7727 | Greenfield, Die Verfassung des persischen Staates. 8 M. | |
| Burger, Die Liebe ist die Gefahr des Einsamsten. 1 M 50 J. | | Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg. | 7724 |
| Haid, Ein Jugendtraum. 2 M 50 J. | | Fischer, Göthes Faust. 4. Bd. 2. Teil. 7 M; geb. 8 M. | |
| Popper, Fünfe aus einer Hülse. 2 M. | | Werner, Johann Eberlein von Günzburg. 2. Aufl. 1 M. | |
| Schneider, Das alltägliche Leben. 2 M 50 J. | | Vierordt, Kosmoslieder. 2 M; geb. 3 M. | |
| Braber, Im Bauernhof. 2 M. | | Englische Schriftsteller aus dem Gebiet der Philosophie, Kulturgeschichte und Naturwissenschaft. 3. Bd. Geb. 1 M 60 J. | |
| Zahony, Einmal nur die Rose. 2 M. | | Cappeller, Kaip senëji lëtuoinkai gyvend. 2 M 50 J. | |
| Wanka, Wir Menschen. 2 M. | | Strauss, Studien über die Albuminoide. ca. 3 M 60 J. | |
| H. Stuber's Verlag (C. Rabl'sch) in Würzburg. | 7727 | Toepke, die Matrikel der Universität Heidelberg. V. Teil. 25 M. | |
| Würzburger Abhandlungen a. d. Gesamtgebiet d. prakt. Medizin. Bd. IV. Heft 11 u. 12. à 75 J. | | Verhandlungen des Naturhistorisch-Medizinischen Vereins zu Heidelberg. Neue Folge. VIII. Bd. 1. Heft. 7 M. | |
| Theod. Thomas in Leipzig. | 7725 | | |
| Brieger-Wasservogel, Klassiker der Naturwissenschaften. Jeder Band ca. 3 M; geb. ca. 4 M. | | | |

Nichtamtlicher Teil.

Kleine Mitteilungen.

Vom 9. internationalen Preßkongress. — Zur Begrüßung des 9. internationalen Kongresses der Presse, der am 11. d. M. in Wien eröffnet worden ist, hielt der Ministerpräsident Herr Dr. von Koerber die folgende bemerkenswerte Ansprache:

„Meine Herren! Ich habe die Ehre, Sie im Namen der k. k. Regierung als liebe Gäste in unserm Vaterlande zu begrüßen, das, wie Sie selbst aus vielen Ländern kommen und viele Sprachen sprechen, auch viele Völker beherbergt, welche aber alle, jedes in seiner Sprache, Ihnen freudigen Willkomm entbieten. Wir wünschen, daß die sachliche Arbeit, die Sie in dieser Stadt vollbringen, begleitet sei von dem Gefühle, daß Sie stets von Freunden umgeben sind, die Ihnen die angeborene Heiterkeit der Seele erschließen und voller Herzlichkeit die Hand reichen als Führer durch das alte Österreich, das alle Gefahren von außen und alle inneren Stürme mit seiner nie versiegenden Lebenskraft überwand und immer überwinden wird.“

„Meine Herren! Ich hüte mich zu sagen, daß Sie, meine Herren, aus der Fremde zu uns kamen; es gibt ja in unsern Tagen nur mehr eine politische Grenze der einzelnen Staaten, ein Inland und ein Ausland; eine wirkliche Fremde, wie sie noch für unsere Väter bestand, kennen wir kaum mehr. Ich will nicht von unserm kleinen Europa sprechen, ich will nur daran erinnern, wie rasch wir mit den wahrlich weit genug entfernten Kriegsschauplätzen der jüngsten Zeit vertraut wurden, nicht bloß im militärgeographischen Sinn, sondern wir wußten bald auch alles andere, was über die leider mit Blut getränkten Landschaften zu sagen ist. Wir kennen die Völker und Sitten beinahe so, wie wir uns selbst kennen, wir beurteilen sie vielleicht objektiver als uns selbst. Ich werde nicht von der Forschung sprechen, die uns von den fernsten Gebieten berichtet, nicht von den vervollkommenen technischen Hilfsmitteln, die die Fahrt um die Welt zur stehenden Nummer im Repertoire der Reisebüros machen. Mir schwebt vor allem der Anteil der Presse an dieser Errungenschaft vor Augen.“

„Die Zahl der Auserwählten, die sich die Kenntnis aus kostspieligen Büchern verschaffen können, ist gering, und wieder mancher, der die Mittel besitzt, bringt die geistige Fähigkeit nicht auf, um des Stoffes Herr zu werden. Da leistet die Presse für ein paar Heller, Pfennige, Centimes oder wie sonst die kleinsten Münzen aller Staaten heißen, die große gesegnete Arbeit des erfolgreichen Lehrers für jedermann.“

„Der größte Welteroberer und der mächtigste Weltbeherrscher ist die Presse. Nur die Gewohnheit stumpft uns ab und läßt uns den Aufwand an Mühe und an Kunst übersehen, den jedes Zeitungsblatt an jedem Tage bestreitet. In der sinnlichen Kraft, in der plastischen Gestaltungsgabe ist der Journalismus — ich meine ihn im weitesten Umfange — dem gelehrten Schriftstellertum meist überlegen, und die in der neuesten Zeit stark hervortretende Erscheinung, daß die Träger der Wissenschaft sich der Tagesblätter zur Erörterung streng sachlicher Themen bedienen, berechtigt zu der Annahme, daß die Erfolge der Presse auf dem Ratheder nicht unbemerkt geblieben sind und daß man dort die Bevölkerung durch die Presse genug vorgebildet erachtet, um ihr den Blick in die geweihten Hallen der exakten Theorie zu gestatten. Je inniger dieses Band wird, desto mehr wird das Wort »fremd« aus unserm Gedächtnisse

schwinden, denn das ist ein hehres Merkmal der Wissenschaft, daß sie allen alles gibt, was sie besitzt.“

Ich leite noch wichtigere Folgerungen ab. Gewiß, die Presse ist stets ein Anwalt des Friedens unter den Völkern, ein um so entschiedenerer Anwalt, je mächtiger die materiellen und kulturellen Interessen in den Vordergrund rücken, die jeder Krieg in Frage stellt. Aber die Presse vermag doch nicht allen Ausschreitungen des nationalen Gedankens — sie kommen vor — aller unberechtigten Überhebung der Parteien — sie ist nicht selten —, allem exaltierten wirtschaftlichen Egoismus — auch er soll manchmal zu bemerken sein — die Presse kann alledem, sage ich, nicht nur immer widerstehen, sondern sie muß, indem sie als Dolmetsch der das öffentliche Leben bildenden Faktoren wirkt, oft genug auch an deren Übertreibungen teilnehmen. Ich weiß schon, daß man auch diesen Kampf »das Leben« heißt, allein ich habe auch gesehen, daß das oft ein recht saures Leben wird, nicht bloß für die jeweiligen Minister, sondern auch für die Völker, für die Staaten. Deshalb meine ich, daß nach allem gegriffen werden sollte, was gegen die gefährliche Fieberhitze der Leidenschaften wirksam ist. Von polizeilichen Maßregeln halte ich nichts; ich weiß überhaupt kein andres Mittel als die fortschreitende Aufklärung, die Bildung der Völker. Wie die Menschheit zu ihrer heutigen Höhe emporstieg, so ist sie fähig, den Weg der Bildung und Gesittung zu vollenden, an dessen Ziele das Aufhören jedes Kampfes geschrieben steht, der nur vernichten will. Das Menschengeschlecht ist reif, von dem Scheingelde der Glasperlen, vom falschen Geschmeide phantastischer Versprechungen, wie sie der Fanatismus in Umlauf setzt, zur guten Goldwährung abgeklärter Erkenntnis überzugehen. Wie das zu einer Zeit, die jedes nationale Empfinden vergessen hatte, gesprochene Wort des deutschen Dichters, dessen hundertjähriger Todestag demnächst zu begehen sein wird, wie das Wort Schillers ewig dauern wird, daß ein Volk nichtswürdig ist, das nicht sein alles setzt an seine Ehre, so ist es heute, da das nationale Gefühl den Erdball beherrscht, wieder die Pflicht der Völker, des Menschen zu gedenken.“

„Ich sage nicht, daß, weil die Wissenschaft keine nationale oder staatliche Marke trägt, die Gelehrten nicht national gesinnte Männer, nicht begeisterte Patrioten seien; das Gegenteil ist ja wahr. Ebenso kann der Vaterlandsliebe der Presse aller Länder nicht anders als mit vollstem Lobe gedacht werden. Sie mag mancher Regierung unbequem sein; aber keine darf sagen: l'état c'est moi. Ich bin überhaupt bei Anklagen gegen die Presse, weil sie nach der einen oder andern Richtung heftiger auftritt, sehr zurückhaltend. Jede Vergangenheit war einst Zukunft, und alle Zukunft wird wieder zur Vergangenheit; jedermann hat bloß das Recht, der fremden Meinung die eigene entgegenzuhalten, und die Pflicht, nach seiner inneren Überzeugung zu handeln. Nur wenn der menschlichen Organisation jede Form versagt und ihr die auch im Menschen schlummernde tierische Gewalt allein entgegengeföhrt werden will, dann bekenne ich mich zu: Aug' um Auge; Hand um Hand. Die gesunde Presse aber wird neben ihrem mühevollen Werk der täglichen Berichterstattung in enger Fühlung mit der Wissenschaft bleiben, um ganz zu sein, was sie sein soll: der Hauptarm des Stromes, durch welchen die Wahrheit in den Geist der Völker fließt. Dann wird sie auch die Bescheidenheit festhalten, zu welcher die Wissenschaft alle zwingt, die aus ihrer Quelle schöpfen, jene Bescheidenheit, die mächtiger ist als alle Leidenschaft und stolzer als alle Herrschaft, jene Bescheidenheit, die besser als

Verträge und Vergleiche den Frieden unter den Völkern und unter den Menschen verbürgt.

„Meine sehr geehrten Herren! Ich hoffe, daß Ihr Verweilen unter uns Sie zu Freunden Osterreichs macht. Unserm Staate ist nicht erst seit wenigen Jahrzehnten, sondern von der Stunde seines Entstehens ein harter Kampf beschieden. Wie seine Herrscher, wie wir ihn bestehen, beweist nicht nur das hohe Ansehen unsers Reiches im Rat der Mächte, sondern zeigt die imponierende Entwicklung, die alle unsere Völker mitten unter diesem angeblich so verheerenden Streite gefunden haben. Daß jedes noch einzelne Wünsche hat, Forderungen erhebt und Klagen laut werden läßt, soll Sie, meine Herren, nicht irre machen an unserer Kraft und unserm Gedeihen. Auch unsere Monarchie führt einen starken Arm; aber sie ist ein Friedensstaat und weicht ihre ganze Kraft der Friedensarbeit. Verklären Sie dies in Ihrer Heimat und Sie statten uns den reichsten Dank ab für die Gastfreundschaft, die wir Ihnen so gerne bieten.“

Warenverkehr mit Rußland. — Von der Versendung mit der Post nach Rußland sind, wie die Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin erfahren (zufolge Mitteilung der russischen Post- und Telegraphenverwaltung an die Länder des Weltpostvereins) ganz oder teilweise aus Zelluloid hergestellte Gegenstände ausgeschlossen, da sie nach den derzeitigen Postvorschriften zu den explosiven und leicht entzündlichen Stoffen gerechnet werden. Gehen Waren dieser Art gleichwohl in Postpaketen in Rußland ein, so unterliegen sie der Beschlagnahme und werden, wie das russische Zolldepartement bemerkt, vernichtet bezw. verkauft oder in das Ausland zurückbefördert.

Buchhändler-Verband „Kreis Norden“. — Mit der diesjährigen Hauptversammlung des Buchhändler-Verbands „Kreis Norden“, die am Sonntag den 18. September um 1 Uhr in Hamburg („Erholung“, Dragonerstr. 14) gehalten werden soll, wird der Verband die Feier seines fünfundsanzwanzigjährigen Bestehens verbinden. (Vgl. die Anzeige im amtlichen Teil d. Bl.)

Ausstellungspreis. — Der Firma Loewes Verlag (Ferdinand Carl) in Stuttgart ist vom Preisgericht der internationalen wissenschaftlichen und gewerblichen Ausstellung „Die Kinderwelt“ in St. Petersburg (1903/04), die unter dem Schutze der Kaiserin Maria Feodorowna von Rußland steht, eine „ehrenvolle Erwähnung“ zuerkannt worden.

Bücherbettelei in England. — In der August-Nummer des „Book-Monthly“ findet sich die nachfolgend in freier Übersetzung wiedergegebene Klage, die uns zeigt, daß auch unsere englischen Kollegen unter der mehr und mehr um sich greifenden Bücherbettelei zu leiden haben (vgl. auch den Aufsatz „Die englische buchhändlerische Presse“ im Börsenblatt, Nummer 208, Seite 7411 u. folg. Red.):

„Oftmals werden Verleger von Leuten männlichen und weiblichen Geschlechts um „Probe-Exemplare“ von Büchern ersucht. In einem Briefe, den vor kurzem eine Londoner Firma erhielt, wird um „Probe-Exemplare“ im Werte von einer Guinee (ca. 21 M.) gebeten. Es braucht kaum erwähnt zu werden, daß sie nicht gesandt wurden, denn nur außerordentliche Umstände würden dies gerechtfertigt haben. Es ist Tatsache, daß beständige Besuche dieser Art in die Hände von Leuten gelangen, die sich durch Verlegen von Büchern einen nicht gerade üppigen Lebensunterhalt erwerben. Der einzige Weg — auf alle Fälle der richtigste Weg — ist der, von solchen Besuchen absolut keine Notiz zu nehmen. Warum sollte jemand erwarten, eher ein Buch umsonst zu erhalten, als ein Pfund Nägel oder ein halbes Pfund Sirup? Aber es gibt Tausende, die so denken, und sie werden auch fernerhin nach „Probe-Exemplaren“ oder — beim richtigen Namen genannt — „Frei-Exemplaren“ trachten. E. Schm.

Zur Wiederherstellung der Turiner Bibliothek. — Pater Ehrle, der Leiter der vatikanischen Bibliothek, befand sich in der letzten Zeit in Turin, wo die Verwalter der berühmten Bibliothek, der durch den Brand in der Nacht vom 26. Januar d. J. schwerer Schaden zugefügt worden ist, seinen Rat über die Mittel eingeholt haben, wie man einige der durch Wasser und Feuer beschädigten Handschriften wiederherstellen könnte. Er hat ihnen sehr nützliche Fingerzeige über die verschiedenen Verfahren gegeben und ihnen den geschickten Arbeiter, der für seine Bibliothek arbeitet, „geliehen“. Die Akademie der Wissenschaften in Turin hat außerdem von dem Unterrichtsminister die nötigen Mittel erbeten, sieben der wertvollsten Handschriften photographisch reproduzieren zu lassen. Die Photographie hat übrigens einige berühmte Handschriften für die Wissenschaft

gerettet. Eine große Zahl der zerstörten Miniaturen waren in der großen Publikation von Carta, Cipolla und Frati reproduziert worden. Die „Heures de Turin“ sind verloren; aber man findet die Photographien in dem einzigen Exemplar der schönen Publikation wieder, die Leopold Delisle zu seinem Jubiläum geschenkt wurde. Der Brand in Turin hat aber auch in andern Ländern Wirkungen ausgeübt. So wurde in der französischen Abgeordnetenkammer ein Antrag gestellt, 100 000 Fres. der Académie des inscriptions et belles-lettres zu überweisen, um die wichtigen Handschriften der französischen Museen photographieren zu lassen.

(Beilage zur Allg. Ztg. [München].)

Papierfabrikation und Papierverbrauch in China. — Über die fast 1800 Jahre alte Papier-Erzeugung in China empfangen wir aus zuverlässiger Quelle, nämlich durch eine Mitteilung des Direktors der kaiserlichen chinesischen Druckerei, Herrn Max Fischer in Shanghai, interessante Mitteilungen. Sie betreffen die Fabrikation, wie sie jetzt dort gehandhabt wird, den Verbrauch, die Einfuhr u. a. m.

Noch heute wird das chinesische Papier aus Lumpen und Pflanzenfasern hergestellt, und im großen und ganzen wird in China auch chinesisches Papier verbraucht, wenig Papier aus dem Ausland eingeführt. Der Verbrauch ist groß, denn abgesehen von den auch bei uns bekannten Zwecken wird in China das Papier auch zu mancherlei andern, z. B. den sogenannten „Joß“-Sachen und zu vielerlei Verzierungen verwandt.

Unter „Joß“ versteht der Chinese das Opfern an den Gräbern der Ahnen; es geschieht das, indem der Opfernde ein Quantum Silber- oder Goldpapier oder auch gewöhnliches Papier verbrennt. Der größte Teil dieses Papiers wird in China selbst mit der Hand hergestellt und ist im Vergleich zum amerikanischen und europäischen ziemlich teuer.

Der Papierfabrikation in China stellen sich nicht leicht zu überwindende Hindernisse entgegen. Die dort vorkommenden Lumpen, meist blaue Baumwollen-Lumpen der achtzehnten Klasse, sind durchaus nicht billig, dabei zur Herstellung von feineren Papieren ungeeignet. Wie dort in allem, so schließen sich auch die Lumpenhändler zusammen; sie bilden einen Ring, und wenn sie wissen, daß eine Fabrik, um den Betrieb aufrecht zu erhalten, täglich so und so viel Tonnen Lumpen haben muß, so wachsen die Preise ins Ungeheuerliche und machen jede lohnende Erzeugung für den Nicht-Chinesen zur Unmöglichkeit.

In neuerer Zeit hat man übrigens auch in China begonnen, mit amerikanischen oder europäischen Maschinen Papier zu fabrizieren, das den mit der Hand geschöpften chinesischen ähnlich sieht. Es gibt in Shanghai eine chinesische und eine unter amerikanischer Leitung stehende Papiermühle; erstere fabriziert Lumpen-, letztere Zellulose- und Reistropfpapiere.

Auch das Wasser ist wenig geeignet zur Papierfabrikation; es muß mehrfach gefiltert werden. Selbst dann ist besseres Schreibpapier kaum zu erzielen. Daher fertigt die bestehende, von Lumpen arbeitende chinesische Mühle immer nur eine Qualität Druckpapier, das auch mit dem Pinsel beschrieben werden kann, aber nicht tintenfest ist.

Bei einer Bevölkerung von etwa 400 Millionen gibt es neben den ungezählten kleinen chinesischen Papiererschöpfern, wie gesagt, nur zwei mit Maschinen neuer Konstruktion arbeitende Fabriken. Der ganze Rest des Papiers, das nicht im Lande hergestellt werden kann, muß vom Ausland eingeführt werden. Sein Wert betrug im Jahre 1903 2 684 437 Haituan Taels oder etwa 8 Millionen Mark. Für den Papierexporteur in Deutschland bietet sich hier ein weites Feld.

Deutschland hat bisher keinen nennenswerten Absatz in China gefunden. Aber der deutsche Fabrikant will in China verkaufen, was er gerade fabriziert, anstatt sein Fabrikat den chinesischen Bedürfnissen anzupassen. Er sollte umgekehrt sich vom Importeur in China Muster aller gebräuchlichen Sorten mit genauen Angaben über Verpackung in Ballen und Ries, Formate, Falzung etc. kommen lassen. Eine Probefendung von ein paar hundert Kilo der Hauptsorten müßte dann dem chinesischen Importeur gesandt werden, damit dieser unentgeltlich Pöbchen zu Probepressen an chinesische Drucker oder Händler abgeben kann.

Die Auflagen der in fremden Sprachen in China erscheinenden Zeitungen sind im Verhältnis zu den Auflagen der Zeitungen in Europa und Amerika klein. In einem Lande, in dem insgesamt kaum zwanzigtausend Fremde leben, kann man keine Auflagen von auch nur zehntausend Exemplaren erwarten. Es gibt etwa fünfzehn englische, französische und deutsche Zeitungen, und diese decken ihren Papierbedarf in Japan, Europa und Amerika. Wenn nun auch der bekannte japanische handgemachte Dokumentenstoff vorzüglich und unübertrefflich ist, so ist dagegen das japanische Maschinenpapier roh gearbeitet.

Die Japaner haben die Papierfabrikation in Deutschland

gelernt; sie kauften dann in Amerika Maschinen und fabrizieren nun selbst.

Größere Auflagen haben die chinesischen Zeitungen. Sie werden einseitig auf dünnes Papier gedruckt, und die Nummer kostet 15 Käschen oder 3³/₄ S. Sobald der Käufer sie gelesen hat, gibt er sie dem zweiten Abonnenten, dieser dem dritten, und so wandert das eine Exemplar zehn- bis zwanzigmal in andre vier Hände — vier, denn es lesen gewöhnlich zwei Leute gleichzeitig, deshalb ist die Zeitung auch einseitig bedruckt! Tausend Bogen in üblichem Formate von 59,5×111 cm dieses dünnen Papiers wiegen etwa 17 Kilo. Es ist meist in Ballen von 1274 Bogen = 6¹/₂ chinesische Ries zu 196 Bogen im Handel.

Seit den von der Zentralregierung in Peking erlassenen Reformedikten werden in China immer mehr Zeitungen und Druckereien gegründet. Die Gouverneure wetten darin, auf diesem Wege ihren guten Willen zu Reformen zu zeigen. Die Einfuhr von Papier ist daher in stetem Wachsen begriffen, und unsere deutschen Fabrikanten sollten alles tun, um sich ihren Anteil zu sichern. P. H.

»Revue germanique.« — Eine französische Zeitschrift für deutsche Geisteskultur wird von Ende dieses Jahres an in Paris unter dem Titel: »Revue germanique« erscheinen. Sie wird über alles berichten, was auf dem Gebiete der Geschichte, Literatur, Kunst, Philologie, Philosophie, Pädagogik und Sozialwissenschaft in Deutschland, England, Holland und den skandinavischen Ländern geleistet wird. Außer selbständigen Abhandlungen wird sie kurze Notizen, Auszüge, Dokumente usw., sowie Jahresrundschau: Geschichte der Ideen, deutsche Literatur, englische Literatur, vergleichende Literaturwissenschaft, Geschichte, nordische Kunst, germanische Philologie veröffentlichen, außerdem eine Bibliographie der neu erschienenen Werke. Unter den Mitarbeitern befinden sich angefehene französische Gelehrte und Schriftsteller, wie Ernest Lavisse, Gabriel Monod, Seignobos, Chuquet, Emile Stapfer u. a. m., auch einige bekannte elsässische Schriftsteller, wie Rodolphe Reuß (der frühere Leiter der Straßburger Stadtbibliothek). Herausgeber der Zeitschrift ist Henri Lichtenberger, Professor für ausländische Literatur an der Universität in Nancy, Verleger: Felix Alcan in Paris. — Schon vor dem Krieg von 1870 erschien in Frankreich eine »Revue germanique«, an der u. a. Renan Mitarbeiter war. Es ist erfreulich, daß man jetzt den Zeitpunkt für geeignet hält, ein Unternehmen wieder aufleben zu lassen, das dazu beitragen soll, in Frankreich eine genauere Kenntnis der deutschen Kultur zu verbreiten. T. K.

Wiener Stadtbibliothek. — Am 1. d. M. wurde die Wiener Stadtbibliothek, die längere Zeit geschlossen bleiben mußte, wieder eröffnet, nachdem die Übernahme der mehr als 200 000 Gegenstände umfassenden Bücher und Museumsammlungen durchgeführt war. Die reichen Bücherschätze der Bibliothek sollen der allgemeinen Benutzung zugänglich gemacht werden, sobald Raum für die Anlage entsprechender Lesesäle gewonnen sein wird. Es besteht die Absicht, nach Vollendung des früher oder später auszuführenden Stadtmuseumbaus die Bibliothek zunächst im Rathaus zu belassen und dann durch Zuteilung von Sälen, die jetzt noch dem Museum dienen, räumlich zu vergrößern.

Dichterabende des Vereins für Kunst in Berlin. (Vgl. Nr. 172, 182 d. Bl.) — Der Verein für Kunst in Berlin gibt für seine sechs Dichterabende unter persönlicher Mitwirkung von Detlev von Liliencron, Thomas Mann, Paul Scheerbarth, Arno Holz und Richard Dehmel ein gemeinsames Programmheft heraus, das soeben erschienen ist. Es ist der Versuch gemacht worden, dem Hefte bleibenden Wert zu sichern, zu welchem Zwecke es mit etwa 40 alten Originalvignetten und Bildnissen der Dichter nebst Faksimileunterschriften geschmückt wurde. Es enthält außer den Programmen Autobiographien, Bibliographien und die Dichtungen zu den Gesängen. Abonnements auf die Abende sind noch in beschränkter Anzahl in der Amelangschen Buch- und Kunsthandlung, Charlottenburg, Kantstraße 164, erhältlich. Die Programmhefte liegen dort, sowie in den Vorverkaufsstellen der Einzeltarten zur Einsicht aus.

Hans Grisebachs typographische Sammlung. — Der verstorbene Architekt Konsul Dr. Hans Grisebach, ein mit Recht hochgeachteter Dichter, Schriftsteller und Übersetzer, hat, wie in Fachkreisen bekannt ist, eine großartige Sammlung von typographischen Meisterwerken hinterlassen, die etwa 2000 Bände aus dem fünfzehnten bis achtzehnten Jahrhundert von großer Schönheit und bester Erhaltung enthält. Aus der Frühzeit der Druckerkunst bis zur Renaissance- und Rokokozeit ist hier eine Holzschnittbücher-Sammlung vereinigt, wie sie zum zweiten Mal wohl nicht wieder vorhanden sein dürfte. Wie die National-Ztg. hört, beabsichtigt der preussische Staat diese wohlgeordnete Samm-

lung anzukaufen. Der Preis für die Sammlung stellt sich auf 130 000 M., was von Kennern als sehr gering bezeichnet wird. Der Staat will etwa 100 000 M. flüssig machen, um die Sammlung für das Kunstgewerbemuseum zu Berlin zu erwerben. Die 30 000 M., die an dem Kaufpreis noch fehlen, sollen durch Sammlungen, zu denen Kommerzienrat Bügenstein die hervorragenden Männer des Buchhandels, der Buchdruckerei und Schriftgießerei auffordert, aufgebracht werden.

Kunstaussstellung. — Eine Lenbach-Ausstellung wird zum Gedächtnis des Meisters Ende September bei Eduard Schulte in Berlin eröffnet werden. Das Besondere der Ausstellung wird darin liegen, daß das ganze Besitztum der Bismarckschen Familie an »Lenbachs« zur Schau kommen soll. Die Sammlung wird 35 Arbeiten umfassen.

Beschlagnahmte Druckschrift. — Zu der von uns in der gestrigen Nummer des Börsenblatts gemeldeten Beschlagnahme der im Verlag von Caesar Schmidt in Zürich erschienenen Schrift: »Wilhelm II., wie er geschildert wird und wie er ist; Von einem alten Diplomaten« durch die Dresdner Polizeibehörde tragen wir nach, daß diese Schrift auch in Hannover auf Grund der §§ 95, 97 und 184 des Strafgesetzbuchs auf Antrag der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt worden ist.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Bücher aus verschiedenen Wissensgebieten. Catalogue mensuel Nr. 254 (15 Septembre 1904) de l'ancienne librairie Dorbon Père, Lucien Dorbon Fils, Successeur à Paris, 6 Rue de Seine. 8°. 68 S. 996 Nrn. u. Anhang.

Das litterarische Echo. Halbmonatsschrift für Litteraturfreunde. Herausgeber: Dr. Joseph Eitlinger. Verlag: Egon Fleischel & Co. in Berlin. VI. Jahrgang (Heft 2, September 1904). 4°. Sp. 1683—1754 mit 1 Porträt.

Inhalt: M. G. Conrad, unsittliche Literatur. — Erich Meyer, französische Romane. — A. v. Gleichen-Rufwurm, neue Essays. — Alexander v. Weilen, der Ursprung des Harlekin. — Leo Berg, Niesche-Litteratur. — Paul Lindenbergh, aus der Fremde. — William Archer, J. M. Barrie. — Echo der Zeitschriften. — Echo des Auslandes: Amerikanischer Brief. (A. v. Ende.) — Ungarischer Brief. (Dr. Eugen Kovács.) — Tschechischer Brief. (Camill Hoffmann.) — Kurze Anzeigen. Notizen. — Nachrichten. — Zuschriften. — Der Büchermarkt. — Antworten.

(Sprechsaal.)

Barbezug mit Remissionsrecht.

Bar mit Remissionsrecht bis 1. Februar 1904 bezog ich von einer Berliner Firma eine Partie Jahrbücher. Im Januar war mein Remittenden-Barpaket in Leipzig. Trotz wiederholter Anfragen seitens meines Herrn Kommissionärs wurde die Einlösung des Pakets verweigert. Auf mein direktes Schreiben hin, in der ich der Firma mitteilte, daß ich weitere Schritte gegen sie unternehmen müsse, falls sie nicht bis zu einem bestimmten Tage eingelöst habe, antwortete diese höhnisch, »darauf wäre sie neugierig«.

Auf meiner Remittenden-Barfaktur stand das Bezugsdatum. War ich trotzdem verpflichtet, der Firma ihre Original-Barfaktur zur Einsicht zu senden — auch ohne Verlangen? Müßten nicht die Geschäftsbücher der Firma die Remissionsberechtigung ergeben?

Für freundliche Aussprache wäre meinen Herren Kollegen sehr verbunden. C. S.

Bemerkung der Redaktion. — Indem wir uns der Bitte des Herrn C. S. um gefällige Aussprache anschließen, bemerken wir, daß u. E. eine Verpflichtung zur Begleitung der Remittenden durch die Original-Bezugsfaktur nicht besteht, übrigens auch nicht verlangt worden ist.

Wir ergänzen die obige Frage durch die nachfolgenden Antworten des Einsenders auf unsererseits ihm gestellte Fragen (Red.):

1. Die Übergabe an den Leipziger Kommissionär der Berliner Firma erfolgte rechtzeitig, und zwar am 18. Januar 1904.

2. Die Remission fand deshalb über Leipzig statt und mußte so gestattet sein, weil ich die betreffenden Jahrbücher über Leipzig bezogen hatte.

3. Ausdrücklich, und zwar durch eigenhändigen Vermerk des Verlegers auf der Faktur, war Remissionsrecht gestattet.

4. Die Vorweisung der Bezugsfaktur ist nicht verlangt worden. C. S.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Backnang, 15. September 1904.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mit heutigem Tage in

Stuttgart,

Kronprinzstrasse 16

eine **Filiale** meines Reisegeschäftes eröffnet habe. Dieselbe wird sich ausser dem Reisebuchhandel hauptsächlich auch mit dem Vertrieb von **Zeitschriften** und **Lieferungswerken** befassen. Diesbezügliche Offerten wollen gefl. direkt nach Stuttgart gerichtet werden. Alle Sendungen sind auf **Konto Backnang** zu buchen, von wo aus alles in gewohnter Weise pünktlich reguliert wird.

Als Geschäftsführer für meine Stuttgarter Filiale ist Herr R. Lucke aufgestellt, der vordem in einer Reihe von Jahren in einem der ersten Stuttgarter Sortimente als erster Gehilfe tätig war.

Meine Vertretung in Stuttgart wird künftig von meiner Filiale besorgt.

Herrn Paul Neff, Comm.-Geschäft, spreche ich auch an dieser Stelle für die bisherige Wahrung meiner Interessen meine Anerkennung aus.

Hochachtend

J. Rath.

Wien, 12. September 1904.

In meinen Verlag ging über*):

„Geza Mattachich Memoiren“.

Preis 3 *M* 50 *S* ord.

Die in Kommission verandten Exemplare sind mit mir zu verrechnen. Die Auslieferung hat nach wie vor Herr Carl Cnobloch in Leipzig. Einen genauen Konto-Auszug werden wir versenden.

Carl Wilhelm Stern
(Buchhandlung L. Rosner Verlag).

*) Wird bestätigt:

Leipzig, 12. September 1904.

Oscar Friedmann,
Inhaber des Kultur-Verlages.

Verlagswechsel.

Zur gef. Kenntnissnahme, dass unterm Heutigen

J. K. Huysmans

Gegen den Strich

Einzig autorisierte Übersetzung,

Preis broch. 4 *M*, geb. 5 *M* 50 *S*,

aus dem Verlag Schuster & Loeffler in Berlin durch Kauf in meinen Verlag übergegangen ist.*)

Berlin SW. 11, den 12. September 1904.

Magazin-Verlag Jacques Hegner.

*) Wird bestätigt: Schuster & Loeffler.

Der „Verlag des Ärztlichen Ratgebers“ ist unter dem heutigen Tage von mir käuflich erworben und nach Leipzig verlegt worden. Die Vertretung habe ich der Firma Schäfer & Schönfelder in Leipzig übertragen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 10. September 1904.

Verlag des Ärztlichen Ratgebers
Bruno Schönfelder.

Für das Adressbuch.

Vom 20. September ab befindet sich unser Geschäftslokal

Berlin W. 50, Geisbergstrasse 29.

Hochachtungsvoll

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt
Hermann Ehbod.

Verkaufsanträge.

Schlesisches Sortiment, erstes Geplätzte, soll verkauft werden. Ein tüchtiger Herr findet durch Erwerb dieser Handlung, zu dem 30000 *M* Kapital erforderlich sind, eine sichere und auskömmliche Selbstständigkeit. Angebote — nur von Selbstreflektanten — erbeten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Sch. # 2965.

36 Werke von u. über **Alexander v. Humboldt** in deutscher u. französischer Sprache, meistens bibliographische Seltenheiten.

Ferner:

Spix u. Martius, Reise in Brasilien. 3 Bde. mit Atlas.

Prinz Adalbert v. Preussen, Aus meinem Reise-Tagebuche.

Wied-Neuwied, Voyage dans l'Amérique du nord. 3 vols. et 2 atlas

werden nur zusammen verkauft. Preis ca. 6000 *M*. Ausführliches Verzeichnis steht zur Verfügung.

Kiew.

Karl Schepe.

Ältere gut eingeführte Leipziger Buchhdlg. in flottem Betriebe ist Umstände halber unt. günst. Bedingungen sofort zu verkauf. Näh. u. # 3037 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Ältere, gut renommierte Sortimentbuchhandlung Schlesiens ist wegen Alters des Besitzers billig zu verkaufen. Kaufpreis 15 000 *M*.

Angebote erbeten unter G. # 3040 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Für einen befreundeten Kollegen suche ich in Mittel- oder Norddeutschland eine gutgehende gröss. Sortimentsbuchhandlung zu kaufen.

Barzahlung im Betrage von 30—40 000 *M* könnte sofort geleistet werden.

Carl Cnobloch
in Leipzig.

Eine solvente Buchhandlung, in Norddeutschland gelegen, mögl. mit Nebenbranchen, wird von jungem Buchhändler, dem 15 000 *M* Kapital zur Verfügung steht, bald zu kaufen gesucht. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter N. # 2967 erbeten.

Gegen Barzahlung wird eine angesehene wissenschaftliche Verlagsbuchhandlung, deren Reingewinn sich genau nachweisen lässt, zu kaufen gesucht. Dem Interessenten stehen für die Anlage 2- bis 300 000 *M* zur Verfügung. Gef. Anerbieten mit näheren Angaben, die streng vertraulich behandelt werden, unter # 3031 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In grösserer Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird ein erstes, durchaus gut fundiertes Sort. von zahlungsfähigem Buchhändler zum 1. Oktober d. J. zu kaufen gesucht. Verfügbares Kapital 50 000 *Mk.*, event. auch mehr. Gef. Angeb. werden streng diskret behandelt und unter # 2966 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Teilhaber gesuche.

Für ein lebhaftes Sortiment mit 2 Filialen in der grössten Industriestadt Westfalens wird ein tätiger Teilhaber mit einer Einlage von 10 Mille sofort gesucht. Angebote unter E. W. # 3049 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuch.

Durch Ausscheiden eines Teilhabers bietet sich einem Verleger oder Buchdrucker mit guten Autorenverbindungen Gelegenheit zu vorzüglicher Kapitalanlage durch Beteiligung an einer anerkannt leistungsfähigen Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

Der jetzige Besitzer ist auch geneigt, sich nach und nach zurückzuziehen und dem Partner das Geschäft allein zu überlassen.

Angebote unter J. A. P. \ddagger 2817 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Fertige Bücher.

L. Froben Verlag in Berlin.

Auslieferung in Leipzig bei Fr. Foerster.

Preis-Verabfolgung!

Z Vielfachen Wünschen entsprechend, habe ich mich zur Unterstützung eines Massen-Vertriebes zu folgender Preis-Verabfolgung entschlossen:

Des Jünglings Tugend.

Seelsorgebriefe an einen Jüngling über sexuelle Dinge.

= Eine Mitgabe auf den Lebensweg. =

Preis brosch. jezt 60 h ord., 35 h bar.

geb. „ 1 M ord., 60 h bar.

Ferner:

Der Jungfrau Tugend.

Seelsorgebriefe an eine Jungfrau über sexuelle Dinge.

Eine Mitgabe auf den Lebensweg.

Preis brosch. jezt 60 h ord., 35 h bar,

geb. „ 1 M ord., 60 h bar.

Freiexemplare 7/6.

Ausnahmslos wird nur bar geliefert.

Aus einer Rezension:

„Die Form ist so dezent, so sittlich ernst und treffend, daß man nur wünschen kann, diese Büchlein mögen jedem jungen Menschen, der ins Leben tritt, ein Freund und Berater werden!“

„Geistliche, die in die Lage kommen, entweder selber der heranwachsenden Jugend als Warner und Berater unter den Gefahren geschlechtlicher Verirrungen zur Seite zu stehen, oder von Eltern um dafür geeignete Literatur befragt werden, seien auf die im Verlage von L. Froben in Berlin erschienenen Seelsorgebriefe „Des Jünglings Tugend“ und „Der Jungfrau Tugend“ aufmerksam gemacht.“

(Kirchliches Amtsblatt des königlichen Konsistoriums der Provinz Schlesien.)

L. Froben Verlag in Berlin.



Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ehbod
in Berlin W. 50.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen hierdurch mitzuteilen, daß mit dem heutigen Tage die bisher im Verlage von Richard Schmidt in Gotha erschienenen Schriften von Dr. Otto Weddigen in unseren Verlag übergegangen sind:

Otto Weddigen's poetische Werke

(Gesamtausgabe).

- Band 1: Gedichte. 2. Auflage. M 3.—, geb. M 3.75 ord.
 „ 2: Kinderlieder. 2. Auflage. M 1.50, geb. M 2.— ord.
 „ 3: Sprüche und Aphorismen. 2. Auflage. M 1.50, geb. M 2.— ord.
 „ 4: Fabeln und Parabeln. 4. Auflage. M 2.—, geb. M 2.50 ord.
 „ 5: Epische Dichtungen (J. B. Helgamor und Godalind, Germania, Im Forsthaufe, Swanhilde). 2. Auflage. M 2.—, geb. M 2.50 ord.
 „ 6: Theater, Dramatische Dichtungen (Donna Rodriga, Ferdinand Stein, Kaiser Joseph II., Charlotte Corday, Schein und Sein, Kaiser Karl V., Der König von Sion, Nydia, Schmied Mimer usw.). 2. Auflage. M 6.—, geb. M 7.— ord.
 „ 7: Märchen. 4. Auflage. M 4.—, geb. M 4.75 ord.
 „ 8: Westfälische Dorf- u. Stadtgeschichten. 2. Auflage. M 2.—, geb. M 3.— ord.
 „ 9: Novellen und Erzählungen. M 3.—, geb. M 4.— ord.
 „ 10: Erinnerungen a. m. Leben. M 2.—, geb. M 3.— ord.

= Jeder Band bildet ein für sich abgeschlossenes Ganze und ist einzeln käuflich. =

Ferner:

Otto Weddigen, Schein und Sein. Schauspiel in 3 Akten. Geh. M 1.— ord.

Geschichte der deutschen Volksdichtung. 2. Auflage. Geh. M 5.—, geb. M 6.— ord.

M. Schmidt, Otto Weddigen, sein Leben und seine Dichtungen. Geh. M 1.— ord.

„Otto Weddigen“ ist einer unserer vielseitigsten Dichter und Literaturforscher. Er hat Vortreffliches auf allen Gebieten geleistet, besonders auf dem des Märchens. Er ist — wie Gustav Freytag, Bodensiedt u. a. urteilten — der bedeutendste Märchendichter der Gegenwart.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25 und 11/10, } Der Einband des Freiexemplars
bar mit 33 1/3 % und 9/8. } wird berechnet.

Ie ein Probeexemplar mit 50%.

Wir liefern gern in Kommission und bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 50, 10. Sept. 1904. Concordia Deutsche Verlags-Anstalt
Hermann Ehbod.

Professor Dr. Ernst Haeckel!

Z Soeben erschien:

Le Dr. Haeckel et l'évolution

par le Dr. A. Garnier.

Gr. 8^o. 86 Seiten. Preis 80 h ord.

à cond. 25%, fest bar 30%.

Eine wichtige Bereicherung der Haeckel-Literatur!

Verlag von F. X. Le Roux & Co.
in Strassburg, Elsass.

Nur auf Verlangen!

Z Soeben erschien:

v. Alberti, Dr. D., eigenmächtige Unrechtshemmung, abgesehen von Notwehr und Notwehrhilfe. Ladenpreis 1 M 50 h .

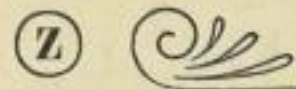
Die Prüfungsordnung für Apotheker vom 18. Mai 1904. Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister. Ladenpreis 80 h .

Wir bitten zu verlangen!

W. Kohlhammer, Verlagsbuchh.,
Stuttgart.

Wichtige Neuerscheinungen

für den Reisebuchhandel!



Inhaltsübersicht.

I. Teil. Pflege des Geistes.

Aquarellmalen — Atlas — Briefsteller — Buchführung — Chemie — Citatenschatz — Englische Sprache — Erd- und Völkerkunde — Erste Hilfe bei Unglücksfällen — Erfindungen und Entdeckungen — Französische Sprache — Fremdwörterbuch — Gedächtnisbildung — Geologie — Geometrie — Himmelskunde — Italienische Sprache — Klavierschule — Kulturgeschichte — Lateinschule — Literaturgeschichte — Mineralogie — Orthographisches Wörterbuch — Pflanzenreich — Photographie — Physik — Planimetrie — Ratgeber in Rechtsfachen — Rechenschule — Richtig deutsch sprechen — Rundschrift — Schachspiel — Schönschreiben — Stenographie Arend — Stenographie Gabelsberger — Stenographie Stolze-Schrey — Stereometrie — Tierreich — Trigonometrie — Verkehrsweisen — Weltgeschichte — Zeichenschule — Zimmervogel — Zucht und Pflege.

II. Teil. Pflege des Körpers.

Anatomie des Körpers — Anwendungsformen der Naturheilmethode — Behandlung aller Krankheiten — Beschreibung aller Krankheiten — Frauenkrankheiten — Geisteskrankheiten — Gesichts- und Schönheitspflege — Gesundheitspflege — Haarpflege — Handleskunst — Hautpflege — Heilgymnastik — Heilmagnetismus — Henselsche Kuren — Hypnotismus — Kinderkrankheiten — Kinderpflege — Konservierung der Gemüse — Kneippkur — Knochenbrüche — Krankenkost nach Rezepten — Krankenbeschäftigung — Krankenpflege — Kräuterkuren — Licht- und Luftbäder — Lüftung — Lungenkrankheiten — Massage — Naturheilkunde — Nervenkrankheiten — Operationen — Orthopädie — Phrenologie — Physiognomische Studien — Pilze, essbare und giftige — Röntgen-Strahlen — Schwimmen lernen — Steinbildungen im Körper — Temperamentslehre etc.

➡ sich die Anschaffung vieler teuren Spezialwerke erübrigt. Der bisherige Absatz erreichte bereits die stattliche Höhe von ca. 100,000 Bänden und viele bedeutende Reisefirmen arbeiten mit sehr großen Erfolgen darauf.

➡ Musterbände und reich illustrierte Prospekte stehen zur Verfügung. Verlangen Sie Muster und Offerte.

Glänzende Bezugsbedingungen.

In neuer, vornehmer Ausstattung, umgearbeitet und reich vermehrt, erschien soeben und liegt komplett vor:

Hauschatz der Bildung und des Wissens,

5 hochmoderne Prachtbände, Großlexikon-Format, (holzfrees Papier), mit ca. 4000 Textseiten, ca. 1700 Textillustrationen, 85 Chromo- und Kunstdrucktafeln, einer 448 Vorlagen enthaltenden Zeichenschule und einem aus 50 farbigen Haupt- und 17 Nebenkarten bestehenden Atlas. Preis Mk. 56.—, K. 67.20 ord.



Große Illustrierte Hausbibliothek

8 hochmoderne Prachtbände, Großlexikon-Format (holzfrees Papier), ca. 7000 Textseiten, ca. 3000 Textillustrationen, 129 Chromo- und Kunstdrucktafeln, einer 448 Vorlagen enthaltenden Zeichenschule und einem aus 50 farbigen Haupt- und 17 Nebenkarten bestehenden Atlas, sowie 15 zerlegbaren, farbigen anatomischen Modellen über den Bau des menschlichen Körpers. Preis Mk. 85.—, K. 102.—

(Der „Hauschatz“ enthält den I. Teil, die „Große Illustrierte Hausbibliothek“ beide Teile des links aufgeführten Inhaltes).



➡ Der deutsche und österreichische Reisebuchhandel findet hier Objekte, die ihm auf Jahre hinaus die größten Gewinnchancen in Aussicht stellen, da derartig gediegene und praktisch zusammengestellte Bibliotheken über das große und weite Gebiet des gesamten Wissens und der Bildung schon längst eine fühlbare Notwendigkeit für das große Publikum waren und wodurch

F. E. Bilz Verlagsbuchhandlung
Leipzig-Paris-London.

②

Berlin W. 30, den 15. September 1904.

Programm der XIV. Serie des „Vereins der Bücherfreunde“

(gegründet 1891).

8 Bände erster deutscher Autoren — keine Übersetzungen — in vornehmer Ausstattung.

Ladenpreis: Geheftet M 15.—, gebunden M 18.—

1. **Cüstrin.** Roman von **Ferdinand Runkel.** Titelblatt und Umschlag gemalt von dem Landschaftsmaler Professor Julius von Klever.
2. **Vivat Friedericus!** Friedrich der Grosse in seinen Schlachten. Psychologische Schlachtschilderungen von **Carl Bleibtreu.**
Band I. Von Lowositz bis Zorndorf.
(Keine trockene geschichtliche Darstellung, sondern Schlachtenbilder und Heldenleben in wunderbarer noch nie gebotener Plastik.)
3. **Mahâ-Rôg.** Von **Max Nordau.** Eine vorzügliche Novität des bekannten Meisters.
4. **Vivat Friedericus!** Friedrich der Grosse in seinen Schlachten. Psychologische Schlachtschilderungen von **Karl Bleibtreu.**
Band II. Von Hochkirch nach Torgau.
5. **Das Licht am Berge. Thea Schüler. Zertretene Saat. Am Strome.** Novellen von **Fritz Döring.**
6. **Der Stern.** Roman aus dem modernen Theaterleben. Von **Ulrich Frank.**
7. **Nach der Flut.** Zwei Heimaterzählungen von **Albert Johannsen.**
8. **Der Mensch und seine Tracht.** Wesen, Bedeutung und Entwicklung. Von **Fritz Rumpf.** Illustriert.

—>=<—

Für Abonnenten kostet jeder Band gebunden nur Mk. 2.25 ord., Mk. 1.55 bar.


Jeder Band ist eine erstklassige Arbeit eines bekannten Autors, durchschnittlich 20 Druckbogen stark (holzfrees Papier), vornehm eingebunden (mit echtem Goldaufdruck) und teilweise illustriert.

Der „Verein der Bücherfreunde“ ist während seines dreizehnjährigen Bestehens unerreicht geblieben, und erübrigen sich weitere Anpreisungen: für ein gebildetes, an gediegene Lektüre in würdiger Ausstattung gewöhntes Publikum gibt es nichts Besseres.

Es wird Ihnen leicht gelingen, auf Grund des obigen auserlesenen Programms zahlreiche Abonnenten zu gewinnen, die Namen der durchweg bestbekanntesten Autoren sprechen für sich selbst. Der Einheitspreis von 2 M 25 $\frac{1}{2}$ für derartige gediegene Novitäten ist beispiellos gering.

60—70%

verdienen Sie, wenn Sie für Ihre eigene Firma ein Abonnement beziehen. Die 8 Bände können Sie zu den erhöhten Einzelpreisen leicht einzeln absetzen und erzielen bei einem Durchschnittspreise von *№* 4.— bis *№* 5.— pro Band eine Einnahme von *№* 30.— bis *№* 40.—, während Ihnen ein Abonnement von 8 Bänden für *№* 12.40 bar geliefert wird.

 Zur Gewinnung von Abonnenten steht Ihnen ein wirkungsvoller neuer Prospekt in Zweifarben-
druck gratis zur Verfügung.

Der erste Band der XIV. Serie

Cüstrin

Roman von Ferdinand Runkel

Titelblatt und Umschlag gemalt von dem Landschaftsmaler Prof. Julius von Klever
gelangt Anfang Oktober in Berlin und Leipzig zur Ausgabe, und bitten wir um umgehende Angabe Ihres Bedarfs.

Band I (Cüstrin) stellen wir zum erhöhten Einzelpreise (geb. *№* 5.—, geh. *№* 4.—) à cond. zur Verfügung.


Bezugsbedingungen: Ladenpreis der Serie geb. *№* 18.— ord., *№* 12.40 bar,
geh. *№* 15.— ord., *№* 10.— bar.

Vierteljährlich geb. *№* 4.50 ord., *№* 3.10 bar,
geh. *№* 3.75 ord., *№* 2.50 bar.

Auf 6 Exemplare ein Freixemplar (unter Berechnung des Einbandes vom Freixemplar).

An deutsche und österreichische Handlungen, die mindestens 21/18 Abonnements beziehen, senden wir
direkt franko.

An besonderen Vertriebsmanipulationen z. B. Inseraten in Zeitungen Ihres Ortes, Prospektbeilagen etc.,
beteiligen wir uns gern und bitten um gef. direkte Mitteilungen.

 Wir bitten das Sortiment, dem „Verein der Bücherfreunde“, dessen Vertrieb leicht und dauernd
vorteilhaft ist, wie bisher lebhaftes Interesse entgegenzubringen und sehen den Bestellungen entgegen, da wir
unverlangt nichts senden.

Die Geschäftsleitung des „Vereins der Bücherfreunde“,

Alfred Schall, Königl. Preuss. u. Herzogl. Bayer. Hofbuchh.



VERLAG VON KARL W. HIERSEMANN
BUCHHÄNDLER U. ANTIQUAR, LEIPZIG, KÖNIGSSTRASSE 3

(Z)

Von höchst aktuellem Interesse.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Kunstgeschichtliche Monographien I

Peter Flettner

Der erste Meister

des Otto-Heinrichsbaus zu Heidelberg

Mit Unterstützung

des Grossherzogl. Bad. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und des Unterrichts herausgegeben

von

Albrecht Haupt

Mit 15 Tafeln und 33 Illustrationen im Text. Kart.

Preis 8 Mark ord. m. 25% in Rechnung und 30% bar

Im gegenwärtigen Augenblicke, da aller Augen aufs neue nach Heidelberg gerichtet sind, wo sich das künftige Schicksal des herrlichsten deutschen Profanbaues unserer Renaissance entscheiden soll, kommt dieses neue Buch des Verfassers, der sich schon seit langen Jahren mit den Bauwerken zu Heidelberg und ihrer Geschichte beschäftigt und bereits vor zwei Jahren mit einem der wichtigsten Werke über den Otto-Heinrichsbau hervortrat, gewiss aller Welt willkommen und gerade zur rechten Zeit. Besonders, da diesmal ganz neue Aufschlüsse gegeben werden, weil endlich das bisher undurchdringliche Dunkel, das über der Geschichte der künstlerischen Entstehung des Otto-Heinrichsbaus lagerte, endgültig erhellt und beseitigt ist.

Dieses neue Buch, das ein wirkliches Ereignis für die deutsche Kunstgeschichte, ja für das ganze deutsche Volk bedeutet, wird von **Kunsthistorikern** und **Architekten**, allen öffentlichen **Bibliotheken** und **Architektur-Sammlungen**, **technischen Hochschulen** und **Kunst-Akademien** und nicht zuletzt auch von **einem kunstsinnigen Publikum** gern gekauft werden.

Ausführlicher Prospekt ist im Druck. Ich liefere gern à cond. und bitte zu verlangen.

Mit dieser ebenso wichtigen wie interessanten Abhandlung beginne ich eine Serie: „Kunstgeschichtliche Monographien“ — weitere Bände sind in Vorbereitung —, die dazu berufen ist, dem Gelehrten und vor allem auch Bibliotheken und Museen **neues Quellenmaterial zur Kunstgeschichte** zuzuführen.

Vornehme Ausstattung besonders in illustrativer Hinsicht wird den „Kunstgeschichtlichen Monographien“ zahlreiche Käufer sichern, denen sich die Serie bald als wertvolles, unentbehrliches Studienmaterial erweisen wird.

Ich bitte, Fortsetzungslisten anzulegen.

Leipzig, September 1904.

Hochachtungsvoll

Karl W. Hiersemann.

Wichtige neugriechische Novitäten.

Χατζιδάκι, Γεωργ., *Ἀκαδημεικὰ ἀναγνώσματα. Τόμ. Β'.* (Hatzidakis, G., Akad. Vorlesungen üb. griechische, lateinische und indische Grammatik. Bd. II.) Ein Band von 688 Seiten in gr. 8°. Preis Fr. 10.— ord.

Der I. Bd. dieses für alle Philologen hochwichtigen Werkes, des in den weitesten Kreisen berühmten Hellenisten, erschien im vergangenen Jahre zum Ladenpreise von Fr. 8.—.

Καστριώτης, Π., *Τὸ ἐν Τρίκκῃ Ἀσκληπιεῖον.* (Kastriotis, P., Thessalische Ausgrabungen im Asklepieion von Trikki.) 55 Seiten in 8°. mit 12 ganzseit. Abb. Preis Fr. 2.— ord.

Die Herren Archäologen sind sichere Abnehmer dieser hochinteressanten Monographie.

Φιλαρέτου, Γ., *Περικλῆς - Ἀσπασία.* (Philaretos, G., Pericles y Aspasia.) Ein reich ill. Bändchen v. 120 Seiten. Preis Fr. 1.50 ord.

Diese kurze, aber sehr interessante historisch-archäologische Studie hat hier die grösste Verbreitung gefunden und dürfte deshalb auch im Auslande manchen Abnehmer finden.

Κουτσοβέλη, Ἄντων., *Ἡ φιλοσοφία τῶν ἀρχαίων εἰς φωτινὰ σημεῖα.* (Coutzouvelis, Philosophie der Alten.) 1 Band in 8°. von 120 Seiten. Preis Fr. 2.— ord.

Χαριτωνίδου, Χ. Χ. (Α. Ψ.) *Ποικίλα Φιλολογικά. Τόμ. Α'.* (Charitonidis, Dr. C. C., Allerhand Philologisches. Bd. I.) 1 Band in 8°. v. 908 Seiten. Preis Fr. 16.— ord.

Dr. Charitonidis, ein Schüler Professor Koutos, dessen Werke über griech. Sprache und Lexikographie in den weitesten philol. Kreisen bekannt sind, veröffentlicht in vorliegendem Bande unter anderem auch eine Reihe wichtiger Arbeiten seines seit Jahren erblindeten Lehrers, die unter allen Philologen sicher eine günstige Aufnahme finden werden.

Ξανθοῦδιδου, Στεφ., *Χριστιανικαὶ ἐπιγραφαὶ Κρήτης.* (Xanthoudidis, Stef., Christliche Inschriften aus Creta.) 161 Seiten in 8°. mit vielen Abbild. Preis Fr. 4.50 ord.

Diese Inschriften-Sammlung erschien vor kurzem in der wissensch. Zeitschrift „Athina“, doch glaubte der Verfasser eine Separat-Ausgabe veranstalten zu sollen, um die wichtigen, noch nicht edierten Inschriften auch weiteren Kreisen zugänglich machen zu können.

Von den seit mehreren Jahren unterbrochenen:

ΛΕΙΤΙΟΝ ΤΗΣ ΧΡΙΣΤΙΑΝΙΚΗΣ
ΑΡΧΑΙΟΛΟΓΙΑΣ

(Gesellschaft der christl. Archaeologie)

ist vor kurzem das 3. Heft erschienen, das die Arbeiten der Gesellschaft vom Januar 1894 bis Dezember 1898 enthält.

Preis Fr. 3.— ord.

Handlungen, die seinerzeit Heft 1/2 bezogen haben, belieben dieses 3. Heft als Fortsetzung zu verlangen.

Athen, den 1. September 1904.

C. Beck,
Hof- und Univ.-Buchhandlung.

Z. F. Froben Verlag in Berlin.
Auslieferung in Leipzig bei Fr. Foerster.

Als lohnender Legerartikel empfohlen:

Die eheliche Pflicht.

Ein ärztlicher Führer zu heilsamem Verständnis und notwendigem Wissen im ehelichen Leben.

Von

Dr. Karl Weißbrodt.

7. Aufl. 16 Bogen. 8°. Eleg. brosch. 3 M ord., 2 M bar.

Eleg. geb. 4 M ord., 2 M 80 ¢ bar.

Freieremplare 7/6.

Ausnahmslos wird nur bar geliefert.

In der Flut von schlüpfrigen Büchern ähnlichen Inhalts bildet dieses auf christlicher Grundlage von einem gewissenhaften Fachmann geschriebene Werk eine rühmliche Ausnahme, das allen Müttern nur dringlichst empfohlen werden kann. Neben „Ammon's Mutterpflichten“ sollte dieses Büchlein jedem jungen Ehepaar zum Angebinde gestiftet werden.“ („Lebensheimer Blätter für naturgemäße Erziehung in Schule und Haus.“)

Zahlreiche weitere Empfehlungen liegen vor. Ausführliche Prospekte stehen zur Verfügung.

Handlungen, die ihre Aufmerksamkeit diesem Buche zuwenden, erzielen ohne Mühe einen großen Erfolg! Im Jahre 1903 bezog eine Firma 240 Exemplare! Bisheriger Absatz über 28 000 Exemplare.

L. Froben Verlag in Berlin.

H. Welter, Verlag, Paris.

Z Zum Vertrieb wurde mir übergeben:

Mémoires du prince Nicolas Ypsilanti

d'après le Manuscrit n° 2144
de la Bibliothèque nationale de Grèce
publié par

le **Dr D. Gr. Kambouroglous**
directeur de la Bibliothèque nationale
de Grèce.

Preis 5 fr. mit 25% gegen bar.

Von 3 Exemplaren ab mit 50%.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Z In neuen Auflagen erschienen:

Wie sollen wir geistig arbeiten?

Eine Hygiene und Aesthetik der geistigen Arbeit

von **Albert Paul.**

7. Auflage.

1 Mk.

Wie empfindet, denkt und handelt der geniale Mensch?

Eine Psychologie des Genies

von **Albert Paul.**

3. Auflage.

1 Mk.

Wie verbessern wir unser Gedächtnis?

Versuch einer Gedächtnisförderung auf natürlicher Grundlage

von **Ernst Freydank.**

5. Auflage.

1 Mk.

Bezugsbedingungen:

Einzeln mit 30%, 10 Exemplare (auch gemischt) mit 40%,
50 Exemplare (auch gemischt) mit 50%.



Die drei Schriften bilden einen Schaufensterartikel von dauernder Gangbarkeit, da tatsächlich jeder Student, jeder Primaner, jeder geistige Arbeiter die eine oder die andere kauft und in fast allen Fällen die beiden übrigen nachverlangt, und da die Interessenten fortwährend nachwachsen. Es sind ausser den bisher verkauften Zehntausenden noch weitere Zehntausende abzusetzen, und zwar durch einfaches Aushängen an der Schaufensterscheibe.

Jedes Exemplar trägt eine Schleife mit dem Inhaltsverzeichnis, die Ausstattung der Bücher ist eine tadellose.

In Kommission kann ich, nachdem ich bisher in grosser Anzahl so geliefert, jetzt nicht mehr abgeben, ich biete aber den Handlungen, die die ungeheure Gangbarkeit der 3 Schriften noch nicht kennen,

**☞ eine gemischte Probepartie von 10 Exemplaren
mit 50% ☞**

an, aber nur, falls auf beiliegendem Zettel bis 1. Oktober verlangt; nach diesem Termine treten die oben angegebenen Bezugsbedingungen wieder in Kraft.

Berlin, den 13. September 1904.

Paul Nitschmann.

1016

Z

S. T.

In unserem Verlage ist jetzt im elften Jahrgange erschienen:

Illustriertes Jahrbuch

auch unter dem zweiten Titel:

Illustriertes Jahrbuch der Berliner Morgen-Zeitung Volkskalender für das Jahr 1905.

Dies allseitig als vorzüglich anerkannte, durchweg interessant, anregend und belehrend geschriebene **Illustrierte Jahrbuch** erscheint nunmehr in seinem 11. Jahrgange. — Das Buch hat sich seit seinem Bestehen als treuer und zuverlässiger Berater in allen Lebenslagen bewährt, daß es kaum nötig ist, diesem neuen Jahrgange empfehlende Worte mit auf den Weg zu geben. Das Buch spricht für sich selbst. — Das **Illustrierte Jahrbuch 1905** enthält ca. 350 Seiten Text, über 250 Illustrationen, einen künstlerischen Farbendruck und zeigt sich in diesem Jahre in einem **neuen, geschmackvollen, hochmodernen roten Einbände**.

Aus dem reichen Inhalte des Buches erwähnen wir:

Bürgerkunde.

Wie errichtet man ein Testament? Von C. Seidler.
Das Enteignungsrecht. Von C. Seidler.
Das neue Gesetz über die Entschädigung unschuldig Verhafteter. Von B. P.
Die Bedeutung des Lebensalters in Bezug auf unsere Rechtsverhältnisse.

Die Kaninchenzucht.

Praktische Ratschläge für Haltung, Zucht und Verwertung von Nutkaninchen. Von Arthur Wulf. Mit 22 Illustrationen.

Der Tischler im Hause.

Von Ludwig Dubid. Mit 83 Illustrationen.

Prakt. Winke zur Reise. Von A. Plothow.
Ueber Frostschäden. Von Dr. med. Scherbel.
Was ist bei Anlage einer Obstpflanzung zu beachten? Von C. Jofisch.

Die Milch vom Stalle bis zur Stadt. Von Dr. S. Braun.

Volkstümliches Turnen. Von F. Nicolai. Mit 11 Illustrationen.

Ueber Verbrennungen. Von Dr. med. S. Scherbel.

Schutz der Baumaterialien vor Zerstörung. Von Ludwig Dubid.

Zeichnung. Von Professor Dr. L. Steuert. Mit 8 Illustrationen.

Nicht Mitleid war's. Erzählung von M. Abrecht. Mit 18 Illustrationen.

Rundschau der Erfindungen und Entdeckungen. Von Dr. Rud. Kreuschner. Mit 7 Illustrationen.

Alte Sachen. Eine hauswirtschaftlich-hemische Plauderei. Von Dr. Hans Braun.

Rückschau. Von Gustav Wunschmann. Mit 56 Illustrationen und 6 Karten.

Theophil, Theodor, Theobald. Eine lustige Studentengeschichte. Von Viktor Band.

Der Tourenradler. Praktische Winke. Von Ferdinand Nicolai. Mit 1 Illustration.

Ferner enthält das Jahrbuch für 1905 zum vierten Male eine **wertvolle Gratisbeilage** bestehend aus

8 vortrefflichen Spezialkarten deutscher Staaten, IV. Serie

1. Fürstentum Hohenzollern (zu Preußen gehörig),
2. Königreich Bayern (nordwestlicher Teil),
3. Königreich Bayern (nordöstlicher Teil),
4. Königreich Bayern (südwestlicher Teil),
5. Königreich Bayern (südöstlicher Teil),
- 6.-7. Preußen — Provinz Sachsen und die Thüringischen Staaten.
8. Preußen — Schleswig-Holstein.

Bei dem außerordentlich wohlfeilen Preise von 1 \mathcal{M} ist unser Jahrbuch unbestritten

der billigste Kalender Deutschlands.

Alle diese Vorzüge eröffnen dem Buche ein unbegrenztes Absatzgebiet, und es wird eine dankbare und lohnende Aufgabe des deutschen Buchhandels sein, sich für den Vertrieb dieses in seiner Art einzig dastehenden Jahrbuchs, das wirklich verdient in weite Kreise zu dringen, lebhaft zu interessieren.

Unsere Bezugsbedingungen für den Buchhandel sind die denkbar günstigsten.

Der Preis für den ca. 350 Seiten umfassenden, ca. 250 Illustrationen und einen künstlerischen Farbendruck enthaltenden, prachtvoll gebundenen Oktavband ist 1 \mathcal{M} .

Wir liefern:

Einzelne Exemplare mit 25% bar (75 \mathcal{S})

20 Exemplare mit 30% bar (pro Exemplar 70 \mathcal{S})

30 Exemplare mit 35% bar (pro Exemplar 65 \mathcal{S}).

1 Exemplar zur Probe = 65 \mathcal{S} bar.

Ein Probeexemplar dieses leicht verkäuflichen Kalenders sollte wohl eine jede Sortiments-Buchhandlung bestellen, um sich mit diesem lukrativen Artikel bekannt zu machen. Sie werden sich nach Einsicht leicht überzeugen, daß mit dem Kalender der »Berliner Morgen-Zeitung« bei rationellem Vertriebe viel Geld zu verdienen ist.

Indem wir Sie bitten, beiliegende Verlangzetteln zu Ihren schätzenswerten Bestellungen gütigst benutzen zu wollen, zeichnen wir hochachtungsvoll

Berlin SW. 19, im August 1904.

Jerusalemstraße 46/49.

Rudolf Mosse

Verlags- Buchhandlung.

A. Hartleben's Verlag.

Z Soeben erschienen:

Ein Drama in Livland.

Von
Julius Verne.

==== Autorisierte rechtmäßige Ausgabe. ====

19 Bogen. Oktav. Geh. 75 S. Geb. 1 M.

In Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ $\%$, 11/10; bar 40 $\%$, 7/6. 50 Expl. geh. 18 M. ; 50 Expl. geb. 28 M. bar.
(Collection Verne. Band 85.)

In seiner neuesten Arbeit, „Ein Drama in Livland“ genannt, ist Julius Verne, dessen unerschöpflicher Quell interessanter Gedanken und Verwicklungen neben leichtfahlicher Belehrung ungeschwächt weiter sprudelt, zwar von dem gewohnten Gebiete phantastischer Erzählungen etwas abgewichen, er entrollt aber hier ein so packendes, mit nationalen Farben gesättigtes Bild aus den baltischen Provinzen des Zarenreiches, daß er jeden Leser vom Anfang bis zu Ende auf den verschlungenen Pfaden der Geschichte unwillkürlich mit fortreißt. Wie immer erweist sich Julius Verne auch hier als Meister feinsinniger Charaktermalerei, der die Taten seiner handelnden Personen nicht allein schildert, sondern sie aus deren innerstem Wesen physiologisch hervorgehen läßt. Das „Drama in Livland“ gibt einen überzeugenden Einblick in viele Verhältnisse in den russischen Ostseeprovinzen, der gewiß so manchem Leser eine für ihn neue Welt aufschließt.

Julius Verne's Schriften.

==== Autorisierte wohlfeile Oktav-Ausgabe. ====

„Collection Verne.“

Jeder Band in illustriertem Umschlag geheftet, 16 bis 25 Bogen Text mit Titelbild.
Preis des Bandes geh. 75 S. Geb. 1 M. pro Band.
— Jeder Band für sich abgeschlossen und einzeln verkäuflich. —

Julius Verne:

Band: 1. Von der Erde zum Mond. — 2. Reise um den Mond. — 3. Reise um die Erde in 80 Tagen. — 4. Reise nach dem Mittelpunkt der Erde. — 5. Fünf Wochen im Ballon. — 6./7. Zwanzigtausend Meilen unter'm Meer. 2 Bde. — 8. Abenteuer von drei Russen und drei Engländern in Süd-Afrika. — 9./10. Abenteuer des Kapitän Hatteras. 2 Bde. — 11./13. Die Kinder des Kapitän Grant. 3 Bde. — 14./16. Die geheimnisvolle Insel. 3 Bde. — 17./18. Das Land der Pelze. 2 Bde. — 19. Eine schwimmende Stadt. Die Blockadebrecher. — 20. Eine Idee des Doctor Ox u. s. w. — 21. Der Chancellor. Tagebuch des Passagiers J. R. Kazalon. — 22./23. Der Courier des Czaar (Michael Strogoff). 2 Bde. — 24. Schwarz-Indien. — 25./26. Reise durch die Sonnenwelt. 2 Bde. — 27./28. Ein Kapitän von fünfzehn Jahren. 2 Bde. — 29./30. Die Entdeckung der Erde. 2 Bde. — 31. Die fünfhundert Millionen der Begum. — 32. Die Leiden eines Chinesen in China. — 33./34. Die großen Seefahrer des 18. Jahrhunderts. 2 Bde. — 35./36. Das Dampfhaus. 2 Bde. — 37./38. Der Triumph des 19. Jahrhunderts. 2 Bde. — 39./40. Die Jangada. 2 Bde. — 41. Die Schule der Robinsons. — 42. Der Grüne Strahl. — 43./44. Keraban der Starckopf. 2 Bde. — 45. Der Süd-Itien oder: Das Land der Diamanten. — 46. Der Archipel in Flammen. — 47./49. Mathias Sandorf. 3 Bde. — 50. Robur der Sieger. — 51. Ein Lotterie-Loos. — 52./53. Nord gegen Süd. 2 Bde. — 54./55. Zwei Jahre Ferien. 2 Bde. — 56. Kein Durcheinander. — 57./58. Die Familie ohne Namen. 2 Bde. — 59./60. Mistreß Branican. 2 Bde. — 61. Das Karpathenschloß. — 62. Claudius Bombarnac. Notizbuch eines Reporters. — 63./64. Der Fündling. 2 Bde. — 65./66. Meister Antifer's wunderbare Abenteuer. 2 Bde. — 67./68. Die Propeller-Insel. 2 Bde. — 69. Vor der Flagge des Vaterlands. — 70. Clovis Dardentor. — 71./72. Die Giesphinx. 2 Bde. — 73./74. Der stolze Drinoco. 2 Bde. — 75./76. Das Testament eines Excentrischen. 2 Bde. — 77./78. Das zweite Vaterland. 2 Bde. — 79. Das Dorf in den Lüften. — 80. Die Historien von Jean-Marie Cabidoulin. — 81./82. Die Gebrüder Rip. 2 Bde. — 83./84. Reifestipendien. 2 Bde. — 85. Ein Drama in Livland. (Neuigkeit.)

Wir gewähren bar 40 $\%$, 7/6 Exemplare (21/18 Bände gemischt), 50 Bände geheftet, gemischt für 18 M. bar. 50 Bände gebunden, gemischt für 28 M. bar.
In Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ $\%$, 11/10 Exemplare (22/20 Bände gemischt).

Gebundene Exemplare unter gleichen Bezugsbedingungen und auch geheftet und gebunden, beliebig gemischt, unter Zuschlag von 20 S. netto für **jeden** Einband.
Auch gebunden beliebig à cond.

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.



**Szelinski & Comp.
Verlag
Wien I,
Schottengasse 9.**

Z Soeben erschienen:

**Mück's praktische Taschenbücher
Bd. 9.**

**Aerztliche
Zimmergymnastik**

oder

Darstellung und Beschreibung

der unmittelbaren, keiner Gerätschaft und Unterstützung bedürftigen, daher stets und überall ausführbaren heilgymnastischen Bewegungen für

jedes Alter und Geschlecht und für die verschiedenen speziellen Gebrauchszwecke

von

Dr. med. D. G. M. Schreiber.

80 S. ord., 60 S. no., 53 S. bar u. 11/10.

Der altbewährte treue Hausfreund erscheint hier in wohlfeiler Ausgabe.

Anerkannt ist der hohe Wert einer ordnungsmässigen Leibesübung und hat in allen Kreisen feste Wurzeln gefasst. Die Übungen sind hauptsächlich für gesunde, beziehungsweise schwächliche Individuen bestens zu empfehlen. Jetzt kommt die Zeit, wo alle Personen auf geeignete Körperbewegung angewiesen sind, und auf

Schreiber's Zimmergymnastik

in dieser billigen Volksausgabe aufmerksam gemacht werden sollen. Eine Verwendung wird sich auch sicher lohnend erweisen.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir auch auf die bereits früher erschienenen Bände von

Mück's praktische Taschenbücher

hinweisen, und bitten um Ihre tätigste Verwendung für diese sehr gangbare Taschenbücherei.

Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

Wien I.

Szelinski & Comp. Verlag.

1016*

Carl Beck, Verlag,
Basel (Schweiz), 43 Klingelbergstr.

Soeben erschienen:

Die Schweizerische Amazone.

Abenteuer, Reisen und Kriegszüge der Frau Oberst Regula Engel von Langwies (Graubünden) geb. Egli von Fluntern-Zürich (1761—1853) durch Frankreich, die Niederlande, Egypten, Spanien, Portugal und Deutschland mit der französischen Armee unter Napoleon I.

Herausgegeben von **Fr. Bär.**

== 3. Auflage. 3.—6. Tausend. ==

Preis: brosch. 1 M 75 ₤ ord., 1 M 35 ₤ no.,
1 M 30 ₤ bar;
geb. Lwd. 2 M 75 ₤ ord., 2 M 5 ₤ no.,
2 M bar.

Zur Versendung liegt ferner bereit:

Rhätia. Bündnerisches Familienblatt. Beiträge zur bündner. Geschichts-, Landes- und Volkskunde. No. 1 u. 2.

Redaktion: **Pfarrer Bär, Castiel.**

Jährlich 12 Nummern von je mindestens 24 Seiten in 4^o.

Preis pro Jahr: 3 M 50 ₤ ord.,
2 M 60 ₤ no. bar.

Der Herausgeber entspricht einem vielfach geäußerten Wunsche, indem er an Stelle des eingegangenen Bündnerischen Monatsblattes die Rhätia in Form eines Familienblattes herausgibt. Neben streng wissenschaftlichen Arbeiten sollen auch solche von mehr populärem Charakter Aufnahme finden. Verlangen Sie Probenummern!

Hochachtungsvoll

Basel, Anfang September 1904.

Carl Beck Verlag.

Ein neues Rosenkranzbüchlein!

Bestellen Sie schon?

Monat des heiligen Rosenkranzes

Gebete, welche S. H. Leo XIII. vorgeschrieben hat.

(Lat. Text mit deutscher Übersetzung).

Nebst zwei Methoden zur Abbetung des Rosenkranzes

von **Abbé Petetin**, Ehrendomherr.

8^o. 52 Seiten.

Preis 20 ₤ mit 25%.

Verlag von **F. X. Le Roux & Co.**
in Strassburg, Elsass.

→ **Otto Spamer in Leipzig.** ←

Z Fürs Lager und zur Ausstellung im Schaufenster während der Dauer des Krieges zwischen Rußland und Japan empfehle ich erneut:

JAPAN

Das Land der aufgehenden Sonne
einst und jetzt.

Nach seinen Reisen und Studien geschildert von

Dr. Joseph Lauterer.

Mit 108 Abbildungen nach japanischen Originalen sowie nach photographischen Naturaufnahmen

sowie einer Karte des Kriegsschauplatzes in Ost-Asien.

Geheftet 7 M., in Orig.-Einbd. 8 M 50 ₤. Zweite Auflage.

KOREA

Das Land des Morgenrots

Nach seinen Reisen geschildert von

Angus Hamilton.

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen.

Mit 110 Abbildungen nach photographischen Aufnahmen sowie einer Karte des Kriegsschauplatzes in Ost-Asien.

Geheftet 7 M., in Original-Einband 8 M 50 ₤.

Lauterers
„Japan“

erschien kurz vor,

Hamiltons
„Korea“

unmittelbar nach dem Ausbruch des Krieges in Ostasien und erregten sofort in allen Kreisen des Publikums das lebhafteste Interesse. Auch die Kritik hat die reich illustrierten und vornehm ausgestatteten, völlig auf der Höhe der Zeit stehenden Werke als die vorzüglichsten populär geschriebenen Bücher über Japan und Korea bezeichnet, die alles das bieten, was der Gebildete und insbesondere der Zeitungsläser von beiden Ländern zu wissen nötig hat. Da ein Ende des Krieges noch nicht abzusehen ist und die Augen der Welt fortwährend mit Spannung auf das Ringen der beiden kämpfenden Völker gerichtet sind, so wird sich der Absatz genannter Werke auch fernerhin unverändert lebhaft erhalten und tätige Verwendung lohnend gestalten.

Für umfassende Vertriebsmanipulationen, insbesondere für Aufsichtsendungen stelle ich eine genügende Anzahl von Exemplaren in Kommission zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Da beide Werke wie seither, so wohl auch ferner, weil sich gegenseitig ergänzend, meist zusammen gekauft werden, habe ich dieselben ohne Preisauflage, in einem Karton vereinigt und verspreche mir dadurch eine günstige Beeinflussung des Absatzes.

Leipzig, den 13. September 1904.

Otto Spamer.

Ein neues Werk des Schöpfers des „Evangelimann“!



Z

Verlag des Allgemeinen Vereins für Deutsche Literatur

in Berlin W. 30.

Dr. Wilhelm Kienzl

Aus Kunst und Leben. Gesammelte Aufsätze.

Geheftet Mk. 5.—, netto Mk. 3.75, bar Mk. 3.50, bis 1. Okt. 1904 bar Mk. 3.—

Elegant gebunden Mk. 6.50, bar Mk. 4.75, bis 1. Okt. 1904 bar Mk. 4.25

Gebundene Exemplare nur bar

Allen Musikfreunden für die Hausbibliothek unentbehrlich.

Zum Beginn der Theater- und Konzert-Zeit besonders empfohlen!

Inhalt:

- I. Allgemeine Betrachtungen über Kunst und Kunstschaffen.** 1. Gedanken über das Nationale in Sprache und Musik. 2. Einiges über die schöpferische Tätigkeit des Musikers. 3. Aus dem Jenseits des Künstlers. 4. Originalität. 5. „Moderne“ Musik.
- II. Dramaturgisches.** 1. Die Zukunft der deutschen Oper. 2. „Don Quixote“ — ein musikalisches Drama? 3. Der moderne Opernkapellmeister und der musikalisch-dramatische Stil. 4. Die Kaiser-Festspiele in Wiesbaden 1902.
- III. Kritische Gänge.** Ältere Opern: 1. Rossinis „Cello“. 2. Meyerbeers „Hugenotten“. 3. Bellinis „Norma“. 4. Meyerbeers „Prophet“. 5. „Die Opernprobe“, komische Oper von G. A. Forsting. — Neuere Opern: Deutschland: 1. „Der Barbier von Bagdad“ von Peter Cornelius. 2. „Der Corregidor“ von Hugo Wolf. 3. „Faust“ von Heinrich Föllner. 4. „Die versunkene Glocke“ von Heinrich Föllner. 5. „Der Ueberfall“ von Heinrich Föllner. 6. Deutsche Einakter: „Marga“ von Georg Pittrich. — „Mara“ von Ferdinand Hummel. — „Die Rose von Pontevedra“ von Josef Forster. — „Klopstock in Zürich“ von Josef Reiter. Frankreich: 7. „Die Perlenfischer“ von Georges Bizet. 8. „Djamileh“ von Georges Bizet. 9. „Manon“ von Jules Massenet. Italien: 10. „Mephistopheles“ von Arrigo Boito. 11. „Bohème“ von Giacomo Puccini. 12. „Othello“ von Giuseppe Verdi.
- IV. Kleine Künstlermonographien.** 1. Friedrich Smetana. 2. Richard Wagner als Mensch. 3. Johann Strauß. 4. Karl Loewe. 5. Giuseppe Verdi. 6. Hugo Wolf.
- V. Erinnerungen und Erlebnisse.** 1. Erinnerungen an Richard Wagner: a) „Wahnfried“ und seine Bewohner. b) Eine letzte traurige Fahrt. 2. Erinnerungen an Robert Hamerling. 3. Meine Eindrücke von London. 4. Musikalischer Reisebrief aus Italien.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30, Elsholzstr. 12.

Allg. Verein für Deutsche Literatur.

Dr. Hermann Paetel. Alfred Paetel.

„Hörtenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

1017

(Z) Heute gelangte zur Ausgabe und wurde nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen versandt:

Die Städteordnung für die Rheinprovinz

vom 15. Mai 1856

in ihrer durch die neueste Gesetzgebung bedingten Fassung.

Zum praktischen Gebrauche dargestellt und erläutert

von

Gerichtsassessor a. D. Dr. jur. **Carl Bigelius**,
Bürgermeister.

— In biegsamem Ganzleinenband 5 M 75 ⚭ —

In Rechnung 25%, bar 33 1/3%, Freieemplare 13/12.

Durch die Verwaltungsorganisationsgesetze, sowie durch die neuere und neueste Gesetzgebung sind die ursprünglichen Vorschriften der Rheinischen Städteordnung wesentlich modifiziert und zum Teil sogar gänzlich außer Kraft gesetzt worden. Die Handhabung des bestehenden Rechts ist infolge dieses Umstandes für den Praktiker in nicht geringer Weise erschwert und die Übersichtlichkeit des derzeitigen Rechtszustandes erheblich beeinträchtigt worden. Dazu kommt, daß zu den gesetzlichen Vorschriften eine äußerst umfangreiche Rechtsprechung, sowie seitens der Zentralbehörden eine größere Anzahl von Ausführungsanweisungen, Erlassen und Verfügungen ergangen ist, deren Kenntnis für jeden Verwaltungsbeamten unerlässlich ist. Mit Rücksicht hierauf ist der Verfasser vor allem bestrebt gewesen, diesen Kommentar möglichst vollständig zu gestalten, d. h. einerseits demselben alle einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Ministerialerlasse u. dgl., und zwar, soweit zugänglich, wörtlich einzufügen, andererseits auch die gesamte bis in die jüngste Zeit hineinreichende Literatur und Judikatur heranzuziehen. Um die Übersichtlichkeit zu erhöhen und um die Möglichkeit einer schnellen und leichten Orientierung über die gesamte Materie zu geben, sind die einschlägigen Gesetzesbestimmungen, Ministerialerlasse u. dgl. in lateinischen, die eigentlichen Erläuterungen in deutschen Lettern gedruckt.

Ein ausführlicher, auf wissenschaftlicher Grundlage beruhender Kommentar der Rheinischen Städteordnung entspricht einem dringenden Bedürfnis und wird starker Nachfrage begegnen. Ich sehe noch ausstehenden Bestellungen auf beifolgendem Verlangzetteln umgehend entgegen. Unverlangt versende ich nichts.

Hochachtungsvoll

C. E. M. Pfeffer.

Leipzig, den 15. September 1904.

Bern, den 15. September 1904.



(Z)

P. P.

Unterm 1. September versandte ich bereits ein Rundschreiben untenstehenden Inhalts und bitte diejenigen verehrl. Sortimentsbuchhandlungen, die es nicht beachten konnten oder noch nicht benutzt haben, die beiliegenden roten Bestellzettel verwenden zu wollen und die folgende **Ausnahmskofferte** sich zunutze zu machen:

Für den kommenden Weihnachtsmarkt gewähre ich Ihnen auf Bestellungen meiner folgenden drei gediegenen **Geschenkwerke** behufs intensiver Verwendung

bis zum 15. November d. J. einen Extrarabatt von 50%!

Zugleich mache ich Sie noch einmal ausdrücklich aufmerksam auf meine sonstigen allgemeinen, selten günstigen Bezugsbedingungen: à cond. 25%, fest 33 1/2% und 7/6, bar 40% und 7/6. Es wäre daher in Ihrem eigensten Interesse, wenn Sie die beiliegenden Bestellzettel ausfüllen würden!

1. Das große Rätselbuch.

2000 Originalrätsel für jung und alt von **Otto Sutermeister**. Eleganter Einband mit dunklem Deckelbild 4 M ord. — Zum Lobe dieses, sonst sich selbst empfehlenden und auch schon sehr gut eingeführten Buches führe ich einzig die Stelle aus einer langen Rezension von Dr. J. B. Widmann an: „... Ich glaube, daß der Literatur bisher noch niemals von einem einzelnen Manne eine so gewaltige Rätselsammlung beschert wurde, wie der feine, scharfsinnige, fleißige O. Sutermeister sie hinterlassen hat.“

2. Der Mutter Gedenkbuch.

Ein Buch für wichtige Aufzeichnungen aus dem Familienleben.

Mit Sprüchen und Aussprüchen für jeden Tag, gesammelt von einer **Mutter**.

Rote Initialen, Dokumententasche. Geschmackvoller Leinwandband 4 M ord. — Reichlicher Schreibraum, bequemes Format. 200 Autoren mit 750 Sprüchen über Weiblichkeit, Erziehung etc. Dieses geistig vornehme und zugleich praktische Buch, das letzte Weihnachten etwas spät auf den Büchermarkt kam (im übrigen aber auch für alle anderen Familien-Festtage als Geschenk paßt), hat bei den Herren Sortimentern noch nicht in dem Maße die Aufnahme gefunden, die es verdient! Bestellen Sie es nur einmal zur Einsicht, und Sie werden es gewiß mit Erfolg allen Ihren weiblichen Kunden vorlegen!

3. Bärndütschi Geschichte

vo der **R. J. B.** (R. Fischer-Bringold.) Illustriert.

Ein köstliches Buch voll goldenen Humors und tiefen Lebensernstes, in echtestem Berner Dialekt! Auf vielfachen Wunsch habe ich davon endlich eine Anzahl einbinden lassen. Der Ladenpreis per geb. Exemplar beträgt 3 M 50 ⚭, per brosch. Exemplar, wie bisher, 3 M. Bitte legen Sie dieses Buch allen Dialektliebhabern und Schweizern fleißig vor!

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Eugen Sutermeister, Verlagsbuchhandlung.

MACMILLAN & CO.'S NEW BOOKS.

(Z) Important New Work on **Manchuria.**

Manchu and Muscovite

By B. L. Putnam Weale.

With Map and Illustrations. 8vo. 10 sh. net.

English Men of Letters. New Series.

Crown 8vo. gilt tops. 2 sh. net each.

Hobbes. By Sir Leslie Stephen.

New and popular Novels.

Crown 8vo. gilt tops. 6 sh. each.

Rosa N. Carey, At the Moorings.

Winston Churchill, The Crossing.

Maurice Hewlett, The Queen's

Quair; or, The Six Year's Tragedy.

Macmillan's Edition of Thackeray.
New Vol.

Ballads and Verses, and Miscellaneous Contributions to *Punch*. Illustrated.
Crown 8vo. 3 sh. 6 d.

New and Revised Edition.

Physiography: an Introduction to the Study of Nature. By T. H. Huxley.

Revised and partly rewritten by Prof. R. A. Gregory. With 301 Illustrations.
Globe 8vo. 4 sh. 6 d.

Tables for Qualitative chemical Analysis.

Arranged for the use of Students. By A. Liversidge, M.A., LL.D., F.R.S.
Super-royal 8vo. 4 sh. 6 d. net.

Money. A Study of the Theory of the Medium of Exchange. By David Kinley, Ph.D., Professor of Economics in the University of Illinois. Globe 8vo.
5 sh. net. [The Citizen's Library.]

The Anglo-Norman Dialect. A Manual of its Phonology and Morphology, with Illustrative Specimens of the Literature. By Louis Emil Menger, Ph. D. Crown 8vo. 7 sh. 6 d. net.

[Columbia University Studies in Romance, Philology, and Literature.]

The Problem of Monopoly. A Study of a grave Danger and of the National Mode of averting it. By John Bates Clark, LL.D., Professor in Columbia University. Crown 8vo. 5 sh. net.

[Columbia University Lectures.]

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die

Firma F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gut gewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 9. September 1904.

Macmillan & Co., Lim.

Für Firmen mit französ. Kundschaft!

Günstige Preisermässigung

(Z) Von Horner, *Nouvelles Grammaires*

Allemande et française

geben wir den Rest ab für nur

à 50 s ord. (statt 2 M).

à cond. 25^o/_o, bar 40^o/_o,

7/6 Ex. mit 50^o/_o.

Vorrat gering. Bestellungen gef. umgehend erbeten.

Strassburg i/Els.

F. X. Le Roux & Co., Verlag.

(Z) Soeben erschienen:

Dr. Ernst Kleinpauls Aufgaben zum praktischen Rechnen.

Für Gymnasien und Realschulen.

III. Heft.

15. Auflage, im engen Anschluß an die Lehrpläne und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preußen umgearbeitet von

Dr. F. Mertens.

Part. 1 M 20 s ord., 90 s no.

Ich bitte zu verlangen, Zettel anbei.

M. Heinsius Nachfolger in Leipzig.

Lawn-Tennis.

Emil Sommermeyer Verlag, Baden-Baden.
17 verschiedene Werke.
— Prospekte bitte zu verlangen. —

(Z) **Aktuelle Neuheit!**

Am Tage der Verlobung

S. K. Hoheit des Kronprinzen

sind im Jagdschloss Gelbensande

3 weitere Momentaufnahmen

gemacht worden und zwar:

Die erste Ausfahrt des hohen Brautpaares
Die Gratulations-Cour vor dem hohen Brautpaare
Der erste Glückwunsch dem hohen Brautpaare

Diese Aufnahmen wirken wie Genrebilder und geben die einzelnen intimen Szenen in lebendigster Weise wieder, so dass die Bilder die schönste Erinnerung an diesen Tag bilden werden.

Wir geben die 3 Momentaufnahmen für den Buch- und Kunsthandel à 60 Pfg. netto und 13/12, ord. à 1 Mk., ab und bitten um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Gustav Liersch & Co.,

Berlin, Friedrichstr. 16.

Verlag: Buchhandlung der Evangel. Gesellschaft Zürich.

Rud. Ein Leben in der Ecke. 12. Taus. 50 s.
Grüsse aus der Ecke. 60 s.
Derrer, Ein Lebensbild. Obige 2 Teile zus., hübsch geb. 1 M 50 s.
Verwaist. Eine Volkserzählung. 25 s.

In Rechnung 25^o/_o, gegen bar 30^o/_o und 13/12.

Wir bitten um tätige Verwendung für diese äusserst gangbaren und hübschen Broschüren.

Ⓩ In meinem Verlage erschien:

Südwestdeutsche Wirtschaftsfragen Heft 4:
„Die Preispolitik“
der staatlichen Saarkohlengruben
 1892—1903
 von **Dr. Alex. Tille.**

Preis: 1 *M* ord., 65 *§* bar. 11/10.
 Interessenten sind Freunde und Feinde der
 Verstaatlichung der **Hibernia.**
 Demnächst erscheint:

Entscheidungen des Reichsgerichts
Bau-, Bahn-, Wege- u. Wasserpolizei
Anlegung v. Strassen u. Kleinbahnen,
Grundbuchangelegenheiten, Enteignung v.
Grundeigentum etc. betreffend.

Zusammengestellt von
Camphausen und Mieck
 Kgl. Steuerinspektor Kgl. Rechnungsrat.
 Subskriptionspreis: 5 Lfrgn. à 1 *M* ord.,
 60 *§* no. bar u. 11/10 Ex. bei Vorausbestellg.
 Bitte Kontinuationslisten anzulegen, das
 Werk wird fortgesetzt.
 Interessenten sind: der Fiskus, Landräte,
 Bürgermeister, Baubehörden, Baumeister,
 Rechtsanwälte, Grundeigentümer, Geometer etc.
 Ich bitte zu verlangen.
 Saarbrücken. **Hubert Hecker.**

Julius Hainauer
 Breslau.

Ⓩ **Musikalien-Nova 1904**
Hochzeits-Duette.

Simon, Ernst, Op. 518. Vor der Hoch-
zeit. Komisches Duett für zwei Damen-
 stimmen mit verbindender Prosa nebst
 Begleitung des Pianoforte. 2 *M* 50 *§*.

— Op. 519. **Zwei Pensionsfreundinnen.**
 Hochzeitsduett für zwei Damenstimmen
 mit verbindender Prosa nebst Be-
 gleitung des Pianoforte. 2 *M* 50 *§*.

➡ **Bar mit 75% statt 5 *M* ord.**
für 1 *M* 25 *§* bar. ➡

A cond.-Sendung nur bei gleichzeitiger
 Barbestellung.

Lokalkalender 1905.

Vorzüglich ausgestatteten Familientafelnder,
 reich an Text und Illustrationen, mit
 ff. Buntbild, Wand- u. Taschen-Kal., Markt-
 verzeichn. etc. liefern fertig in Umschlag mit
 Separattitel und mit Ihrer Firma als Ver-
 lag wie folgt:

| | |
|-------|----------------------------|
| 1000 | Exempl. à 15 <i>§</i> bar. |
| 2000 | „ à 14 <i>§</i> „ |
| 3000 | „ à 13 <i>§</i> „ |
| 5000 | „ à 12 <i>§</i> „ |
| 10000 | „ à 10 <i>§</i> „ |

Probe-Kalender gratis! **W. S. † 2988**
 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Carl Flemming,
 Verlag, Buch- u. Kunstdruckerei A.-G.
 in Glogau.

Ⓩ **Zum japanisch-russischen Kriege.**
Neu. Hochaktuell.
P. P.

Schon sind die kriegerischen Operationen
 bis zur Mandschu-Hauptstadt **Mukden** vor-
 gedungen. Wir empfehlen daher die in
 unserem Verlage als Anschlussblatt zu unse-
 rer Generalkarte von Ostasien erschienene
 Karte der

Nördlichen Mandschurei
und Ostsibirien

Preis 50 *§* ord., 30 *§* netto,
 bar 7/6 Exemplare

die jetzt ein doppeltes Interesse gewonnen
 hat. Wir raten, diese billige, sehr zeitge-
 mässe Spezialkarte jetzt beständig auf Lager
 zu halten und dieselbe zur Auslage zu bringen.

Hochachtungsvoll

Carl Flemming, Verlag,
 Buch- u. Kunstdruckerei A.-G.
 in Glogau.

Ⓩ In meinem Verlage erschien vor kurzem:

Handbuch
des Motorzweirad-Fahrers.

Populäre Darstellung des Motorzweirades
 und seiner Teile. Ratschläge über die
 Behandlung der Maschine, Verhaltungs-
 massregeln und Auskunftsmitel bei
 Defekten.

Von
Filius.

Preis brosch. 4 *M*, geb. 4 *M* 50 *§*.

Bei der riesigen Verbreitung des Motor-
 zweirades, die immer noch im Steigen be-
 griffen ist, dürfte ein kurzgefasster Leitfaden
 über dessen innere Einrichtung und seine
 Behandlung gewiss willkommen sein.

Ich bitte, das Buch, falls noch nicht ge-
 schehen, zu verlangen und Interessenten vor-
 zulegen, sowie ins Schaufenster zu stellen.

Rabatt in Rechnung 25%, bar 33 1/3%
 Auf 10—1 Freixemplar.

Wien, am 3. September 1904.

Friedrich Beck.

Künftig erscheinende Bücher.

VERLAG VON FRANZ VAHLEN IN BERLIN W. 8.

Ⓩ Zur Versendung liegen in meinem Verlage bereit:

Die politischen Einrichtungen der Vereinigten Staaten
von Amerika.
(Union und Imperium).

Staatsrechtliche Gedanken

von

Dr. jur. Hans Blumenthal,
 Gerichtsassessor.

Geheftet 2 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 90 *§* no.

Die Verfassung des persischen Staates

nebst einem kurzen Anhang über Gesetze, Bildungswesen,
 sanitäre und wirtschaftliche Zustände im heutigen Persien

von

James Greenfield,
 Doktor der Staatswissenschaften.

Geheftet 8 *M* ord., 6 *M* no.

Handlungen, welche für obige Schriften Verwendung haben, bitte ich gef. zu
 verlangen.

Berlin W., den 12. Sept. 1904.

Franz Vahlen,

Ⓜ

Wie urteilt

Dr. Th. Zell

(Verfasser des geistvollen Buches „Ist das Tier unvernünftig?“)

über den „Klugen Hans“ des Herrn von Osten?



In den nächsten Tagen erscheint:

Das rechnende Pferd.

Ein Gutachten auf Grund eigener Beobachtungen von Dr. Th. Zell.

8^o. 5 Bogen. Preis 1 \mathcal{M} ord., 60 \mathcal{S} bar und 7/6.

Nur bar!



Die vielen Tausende von Lesern der in den größten Tageszeitungen erschienenen geistvollen Aufsätze und des aufsehenerregenden Buches: Ist das Tier unvernünftig? von Dr. Th. Zell erwarten mit Spannung ein Urteil dieses bekannten zoologischen Schriftstellers und feinsinnigen Kenners der Tierseele über den „Klugen Hans“ des Herrn von Osten. Der Autor beschäftigt sich eingehend mit der Frage, ob Tiere überhaupt zählen können, er führt frühere Fälle von angeblich rechnenden und lesenden Hunden und Pferden an und erklärt die richtigen Antworten in ganz einfacher und natürlicher Weise. **Alle Zeitungen werden sich mit diesem interessanten Buche beschäftigen.**

Die Interessenten unter Ihrer Kundschaft und besonders die Käufer des Buches: Ist das Tier unvernünftig? werden Ihnen dankbar sein, wenn Sie das Buch von Dr. Th. Zell vorlegen. Ihren Bedarf bitte ich auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Berlin W. 66, Buchhändlerhaus.

Hochachtungsvoll

Richard Dieze, Verlagsbuchhandlung
(Dr. R. Dieze).

Ⓐ In einigen Wochen erscheint von

**„Dr. Otto Weininger, Geschlecht
und Charakter“ die vierte un-
veränderte Auflage. Wohlfeile
Ausgabe, Preis brosch. (39 Druckbogen)
5 Mark = 6 Kronen.**

Die Geschichte weist vermutlich kein zweites Beispiel eines Mannes auf, der einundzwanzigjährig ein ähnliches, wissenschaftlich voll ausgereiftes und philosophisch originelles Werk, wie es „Geschlecht und Charakter“ ist, verfasst hätte. Ob hier ein genialer Mensch, anstatt seine geistigen Kräfte langsam im Laufe eines Lebens zu entfalten, sie zu einer einzigen grossen Leistung konzentriert hat und dann die verbrauchte Körperschale abwarf, oder ob ein unglücklicher Jüngling die Wucht seiner eigenen grauenerregenden Erkenntnis nicht mehr tragen konnte, möge dahingestellt bleiben.

„Geschlecht und Charakter“ ist zweifellos eines jener seltenen Bücher, das weit über seine Zeit hinaus studiert werden wird und dessen Wirkung nicht verschwinden kann, sondern in stetiger Vertiefung immer weitere Kreise in Erstaunen versetzen und zum Nachdenken zwingen muss. Enthält doch das Werk Kapitel, aus denen (es sei hier besonders auf „Das Wesen des Weibes und sein Sinn im Universum“ und „Das Weib und die Menschheit“ hingewiesen) reichste Weisheit quillt, wie sie seit den grossen deutschen Denkern schon fast versiecht schien. Ein tief tragischer, aber auch tief unglücklicher Mensch hat sich hier offenbart und kein Verständnissvoller wird dieses Buch ohne ein Gefühl von Ergriffenheit und Bewunderung, manch einer in religiöser Stimmung aus der Hand legen.

Ich habe mit der vierten Auflage den Ladenpreis (bei gleicher vornehmer Ausstattung wie bisher) auf nahezu die Hälfte ermässigt und kostet das 39 Druckbogen umfassende Werk jetzt 5 Mark = 6 Kronen. Ich beabsichtige damit dem genialen Werke neue Absatzgebiete zu erschliessen und bitte Sie um recht umfassende Verwendung.

Neben der Versendung des Werkes selbst, zu welchem Zwecke ich Ihnen jetzt auch grössere Partien in Kommission geben kann, wollen Sie den ausführlichen Prospekt, den ich in beliebiger Anzahl (aber nur ohne Firma) kostenlos zur Verfügung stelle, verbreiten und ein lohnender Erfolg dürfte umsoweniger ausbleiben, als in allen gebildeten Kreisen von dem Weiningerschen Buche gesprochen und dasselbe demnächst wieder vielfach von mir angezeigt wird.

Wien, September 1904.

Wilhelm Braumüller
k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

**Einmalige Ausgabe in einer Auflage
von 800 nummerierten Exemplaren**

Ⓩ

Daniel Jesus

Ein Roman

von

Paul Leppin

==== Mit Frontispice von Julius Klinger ====

Das Buch wird in einer einmaligen Auflage von 800 nummerierten Exemplaren in der Rossbergschen Buchdruckerei zu Leipzig gedruckt. 20 Exemplare (Nr. 1—20) werden auf Kaiserlich-Japan-Bütten abgezogen und in Schweinsleder-Pergament gebunden. Jedes Exemplar dieser Liebhaberausgabe ist vom Verfasser mit eigenhändigem Namenszug versehen und kostet 20 M. 30 Exemplare (Nr. 21—50) werden auf vornehmstes Bütten abgezogen und in grünes Ganzleder gebunden. Jedes Exemplar dieser Ausgabe kostet 10 M. 750 Exemplare (Nr. 51—800) werden auf Bütten abgezogen und mit solidem Bütten-Umschlag broschiert. Jedes Exemplar dieser Ausgabe kostet 4 M.

Dieser Roman ist das kostbarste Werk einer bösen und gewaltigen Kunst, die in dieser Vereinigung und Wucht neu ist und seltsam wie das Licht von einem leuchtenden Spiegel. Wie ein süßer und banger Traum rauschen die innern Geschehnisse des Buches vorbei, aber ihren Spuren folgen die tollen ekstatischen Schreie eines verirrtten, gequälten und an unwahrscheinlichen Furchtbarkeiten überreichen Lebens. Es ist mehr als ein Gleichnis: Aus den Bildern und der Kunst des gemeinen Seins bricht der schwarze und gurgelnde Blutstrom des Todes, und eine Kraft hebt ihr Haupt, stahlhart und ungebändigt, die hoch und siegreich aus der Seele und der einzigen Art Paul Leppins, aus Gebet und Laster kommt, ruchlos und ohne Scham, die sich berauscht an der eignen Missetat, die Glut und Sünde hat und schön ist. Von einer Schönheit, die noch nicht dagewesen ist, von einer neuen Schönheit, die die Liebhaber einer literarisch ungewöhnlichen Kultur in die Kniee zwingen wird.

Da es viele sind, die Paul Leppin lieben, da der Roman selbst überaus wertvoll ist und so, dass er helles Aufsehen hervorrufen wird, und da die Auflage endlich verhältnismässig klein ist, wird das Buch zweifellos schnell vergriffen sein. Ich bitte, sich daher rechtzeitig mit Exemplaren versehen und von dem beiliegenden Verlangzetteln Gebrauch machen zu wollen. Eine beschränkte Anzahl von Prospekten stelle ich den verehrten Herren Kollegen vor Ausgabe des Buches gern gratis zur Verfügung.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 33 1/3% bar und 11/10 Freixemplare.

A cond. kann ich dieses Buch nur bei gleichzeitiger Barbestellung und nach Erscheinen, alle drei Ausgaben, ausnahmslos nur mit 25% Rabatt liefern.

Magazin-Verlag Jacques Hegner in Berlin und Leipzig.

Carl Winter's Universitäts-



Buchhandlung in Heidelberg.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Englische Schriftsteller aus dem Gebiet der Philosophie, Kulturgeschichte und Naturwissenschaft. 3. Band.
Essays and Treatises on several subjects by **David Hume**. Auswahl mit Anmerkungen
von Gerhard Budde, Oberlehrer am Lyceum I. in Hannover. 8°. Geh. 1 *ℳ* 60 *℔*.

Für alle Schulen mit englischem Unterricht wichtig.

Carl Capeller, Prof. an der Universität Jena, **Kaip senėji Lituvininkai gyvend**. Aufzeichnungen aus
dem Kreise Stallupönen mit Anmerkungen und Wörterbuch. Herausgegeben von der Litauischen literarischen
Gesellschaft zu Tilsit. 8°. Geh. 2 *ℳ* 50 *℔*.

Ed. Strauss, Dr. phil., **Studien über die Albuminoide** mit besonderer Berücksichtigung des Spongus
und der Keratine. 8°. Geh. ca. 3 *ℳ* 60 *℔*.

Gustav Toepke, **Die Matrikel der Universität Heidelberg**. V. Teil von 1807—1846. Heraus-
gegeben mit Unterstützung des Grossherzoglich Badischen Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts von
Paul Hintzelmann. 8°. Geh. 25 *ℳ*.
Die Fortsetzung wird unverlangt versandt.

Verhandlungen des Naturhistorisch-Medizinischen Vereins zu Heidelberg. Neue Folge.
VIII. Bd. 1. Heft.

Inhalt: **Dr. Otto Schoetensack**, Beiträge zur Kenntnis der neolithischen Fauna Mitteleuropas, mit besonderer Berück-
sichtigung der Funde am Mittelrhein. Mit 13 Abbildungen.

J. W. Brühl und **H. Schröder**, Über Salzbildungen in Lösungen; insbesondere bei tautomerisierbaren Körpern
(Pseudosäuren Pseudobasen I.) Lex.-8°. Geh. 7 *ℳ*.

Bitten Bedarf auf anliegendem Zettel zu verlangen.

Carl Winter's Universitäts-Buchhandlung in Heidelberg.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Kuno Fischer, **Göthe's Faust**. 4. Band. Die Erklärung des Götheschen Faust nach der Reihenfolge
seiner Szenen. Zweiter Teil. 8°. Geh. 7 *ℳ*, eleg. geb. 8 *ℳ*.

Nach Jahresfrist ist die grosse erste Auflage des 4. Bandes von Kuno Fischers Faustwerk vergriffen. Ich bitte, Ihr Interesse
diesem klassischen Werk auch weiterhin zuzuwenden. Zu Weihnachten wird wieder starke Nachfrage nach allen 4 Bänden ein-
treten, daher bitte ich rechtzeitig Ihr Lager damit zu versehen.

Julius Werner, Pfarrer an der Paulskirche zu Frankfurt a/M., **Johann Eberlin von Günzburg**.

Ein reformatorisches Charakterbild aus Luthers Zeit, für die Gegenwart dargestellt. Zweite, völlig umgearbeitete
Auflage. 8°. Geh. 1 *ℳ*.

Pfarrer Werner ist augenblicklich in Deutschland durch seine Einberufung einer „Reichssynode“ zum 31. Oktober nach
Worms allen Protestanten bekannt. Daher wird seinen Werken lebhaftes Interesse entgegengebracht. Ich liefere bei Vorausbestellung
7/6 mit 30% gegen bar.

Heinrich Vierordt, **Kosmoslieder**. Kl. 8°. Geh. 2 *ℳ*, eleg. geb. 3 *ℳ*.

Die Zahl der Verehrer Vierordtscher Dichtungen wächst von Jahr zu Jahr. Das Bändchen gehört zu dem Bedeutendsten,
was seit langem in deutscher Versdichtung geschrieben worden ist. Bei Vorausbestellung 7/6 mit 30% gegen bar.

Wir bitten auf angefügtem Zettel zu verlangen.

Theod. Thomas, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Voranzeige.

Für meinen Verlag befindet sich folgendes neue grosse Unternehmen in Vorbereitung:

Klassiker der Naturwissenschaften

Herausgegeben von

Lothar Brieger-Wasservogel



Wie bereits aus diesem Titel zu ersehen ist, handelt es sich um eine Reihe von Biographien derjenigen Männer, die sich durch ihre Forscher- und philosophische Tätigkeit um die Förderung der Naturwissenschaften hochverdient gemacht haben. Von den Biographien werden in rascher Folge zunächst erscheinen:

Carl Ernst von Baer von Dr. **Wilhelm Haacke** (Jena)

Robert Mayer von Dr. **Friedlaender** (Berlin)

Charles Darwin von **S. Lublinski** (Berlin)

Varenius von Professor Dr. **S. Günther** (München)

Beabsichtigt ist mit diesem Unternehmen nicht nur eine Reihenfolge untereinander nicht zusammenhängender Biographien zu bieten, sondern darüber hinaus ein naturwissenschaftliches Weltbild zu geben. Jeder Band wird daher in zwei Abteilungen zerfallen, deren erster das äussere Leben des Titelhelden und vor allem sein Verhältnis zu der Naturwissenschaft seiner Zeit und zu seinen Vorgängern schildern soll. Dem zweiten Teil ist die Aufgabe zugewiesen, die naturwissenschaftlichen Resultate des betr. Forscherlebens möglichst erschöpfend und doch allgemeinverständlich darzustellen. Jedem Bande wird ein gutes Porträt des betr. Naturforschers beigegeben. Weitere Bände als die oben genannten werden aus der Feder der angesehensten Autoren vorbereitet.

Jeder Band wird ca. 12 Druckbogen in Oktav umfassen und in gediegener Ausstattung ca. Mk. 3.— ord. broschiert und ca. Mk. 4.— ord. gebunden kosten.

Bei dem grossen Interesse, welches das gesamte gebildete Publikum heute naturwissenschaftlichen Problemen entgegenbringt, ist es wohl zweifellos, dass dies Unternehmen auf grosse Beachtung rechnen kann. Ich bitte schon heute um lebhaftes Interesse der Herren Kollegen vom Sortiment und werde nähere Mitteilungen rechtzeitig erfolgen lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Theod. Thomas
Verlagsbuchhandlung.

Ⓒ In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Holländische Dorfgeschichten

von

S. Ulfers

— Autorisierte Uebersetzung —

Preis brosch. 3 *M.*, eleg. geb. in Originalband 4 *M.*

Die „Weser-Zeitung“ schreibt über dieses Buch: „Wie wird es diesen „Dorfgeschichten“ ergehen, das in Holland so grosses Aufsehen macht und mit Recht, denn **es ist ein Meisterwerk!**“

„Das Dorf mit seinen Leiden und Freuden, seinen inneren und äusseren Kämpfen ums Dasein schildert der Verfasser, ja er verklärt es als warmherziger Künstler mit echt menschlicher Poesie, wie etwa Rosegger seine Steiermark. In einem lakonischen Vorwort deutet er den optimistischen Grundzug seiner Skizzen an: „Ich habe die Schönheit gesehen des Lebens der Landleute zwischen ihren Äckern und Kornfeldern unter dem Wolkenhimmel. Auch habe ich die Schönheit gesehen des Lehramts unter diesen Leuten. Und von dieser Schönheit will ich hier erzählen. Wenn Moral in der Erzählung liegt, nun wohl!“

„Der Skizzen sind es neun, in denen nach und nach die Hauptfiguren eines ostholländischen Dorfes zum Vorschein kommen, und **man merkt alsbald die Künstlerhand**, die jede Skizze schön abzurunden und doch wieder mit den anderen durch ein feines aber starkes Band zu verkoppeln weiss, so dass sich die Bilderfolge wie ein spannender Roman liest. Das kann ein kurzer Bericht nicht wiedergeben, ebensowenig wie den Zauber der Darstellung, der an die auch im kleinsten treue, feinsinnige, stimmungsvolle Malerei von Israels erinnert.“

. . . „Beim Rückblick auf diese Inhaltsangabe ist es mir so, als ob ich das Beste vergessen hätte. Das ist die **köstliche Kleinmalerei**, die sich zuweilen zum **grossen Stil** erhebt; das sind die fortwährend eingeflochtenen charakteristischen Bauerngespräche; das ist die warme Seele, die jede Szene wie wahres Leben erfüllt. Wir stehen in dem weltfernen Heidedorf in vollem, echtem Menschenleben. Was Paul Heyse von Frenssen sagt, das gilt auch mit Fug und Recht von Ulfers: **Habeamus poetam, wir haben einen Dichter.**“

Eine bekannte holländische Zeitung schreibt:

„Ich kenne kein Buch aus den letzten Jahren, das mich so gefesselt und erfreut hat wie dieses. Es sind neun Erzählungen, alle untereinander zusammenhängend **ein harmonisches Ganzes, voll dichterischer Schönheit.** Für Ulfers lebt auch die Natur. Er lässt die Tiere und Pflanzen sprechen. Sie leben vor unseren Augen. Was man in der „grossen Dürre“ davon zu hören bekommt, **gehört zu dem Schönsten, was ich je in dieser Beziehung gelesen.** Das hat Ulfers mit Frenssen gemeinsam — und das nicht allein! Ich musste öfter an diesen genialen Schriftsteller denken. **Und ebenso wie bei „Jörn Uhl“ musste ich mir auch hier ein paarmal die Tränen von den Augen wischen.**“

Es kann nicht anders sein. Das Buch muss Aufsehen machen. Es wird seine Leser zu Tausenden finden.“

Diese beiden Pressstimmen beweisen, dass wir es hier nicht mit einem gewöhnlichen Buche, sondern mit einem **Kunstwerk** ersten Ranges zu tun haben.

Die gesamte Presse wird sich mit diesem hervorragenden Werke beschäftigen, und die Nachfrage wird gewiss eine grosse sein. Ich bitte daher gleich zu bestellen. Bestellzettel liegt bei.

Hagen i. W.

Otto Rippel, Verlag.

Z In meinem Verlage erscheint:

Burger, Fritz, Die Liebe ist die Gefahr des Einsamsten.

Ein Beitrag zur Psychologie des Mädchens. 1 M 50 ₤ ord.

Ein hübsch geschriebenes Buch, das von den Wiener Blättern äusserst sympathisch besprochen wurde.

Said, P., Ein Jugendtraum.

Ein Roman. 2 M 50 ₤.

Der Roman einer reifen Frau. Es wird geschildert, wie das Leben einer Frau so ganz anders sich gestaltet, als die Jugendträume eines jungen Mädchens sich vorstellen.

Popper, W., Fünfe aus einer Hülse.

2 M.

Die Verfasserin schreibt im Vorwort:

Den Titel meines Buches habe ich einem Märchen von Andersen entlehnt.

„Es waren fünf Erbsen aus einer Hülse, deren eine in die Sonne fliegen wollte und — in den Kinnstein fiel, drei von den Tauben gefressen wurden; nur einer war es bestimmt, einem armen Krüppel durch ihr Grünen und Blühen Freude zu bereiten.“

Meine fünf Geschichten werden auch keinen hohen Flug nehmen, auch sie sind für jene Invaliden des Lebenskampfes bestimmt, denen solch bescheidenes Grünen noch Freude macht.“

Schneider, Karl Camillo, Das alltägliche Leben.

2 M 50 ₤ ord.

Die neue Novelle des begabten Autors, der allerdings erst über eine kleine Gemeinde literarischer Feinschmecker verfügt, wird nicht verfehlen, dieselbe zu vergrößern.

Trabec, Adolf, Im Bauernhof.

Ländliches Drama in 3 Akten.

2 M.

Ritter Bahony, Carl von, Einmal nur die Rose.

2 M.

Die erste Aufführung dieses Stücks wird diesen Winter in Graz sein.

Wanka, Otto von, Wir Menschen.

Bühnenspiel mit vier Schauplätzen.

2 M.

Ein Stück aus dem österreichischen Offiziersleben, das gewiß seinen Weg über die Bühnen machen wird.

Wir liefern à cond. mit 25%, bar 30% und 9/8.

2 Probeexemplare mit 50%.

Firmen, die sich ständig für uns verwenden, liefern wir gern unsern besten Verlagsverlag mit.

C. W. Stern

(Buchhandlung L. Rosner Verlag)
in Wien.

Ernst Reinhardt, Verlag, München.

Demnächst erscheinen:

Bunge, Prof. Dr. G. von, Die zunehmende Unfähigkeit der Frauen ihre Kinder zu stillen. Die Ursachen dieser Unfähigkeit, die Mittel zur Verhütung. Ein Vortrag. 4. Auflage. 32 S. Gr. 8°. 1904.
Preis 80 ₤ ord., 60 ₤ no., 55 ₤ bar.

Dass von dieser Schrift, die sich doch in erster Linie an Ärzte wendet, in drei Jahren vier starke Auflagen verkauft wurden, spricht am besten für ihre Bedeutung. Aus dem Schaufenster wird sie gerne gekauft.

Torres, Guido, Willensfreiheit und wahre Freiheit. Mit Anhang: Über den heutigen Stand der Frage vom freien Willen. 1904. Gr. 8°. 48 S.
Preis 1 M ord., 75 ₤ no., 70 ₤ bar.

Eine allgemein verständliche und auch literarisch interessante Darstellung dieser viel umstrittenen Frage.

Brentano, Prof. L., Wohnungszustände und Wohnungsreform in München. Mit 8 Abbild. 2. Aufl. 1904. 28 S. Gr. 8°.
Preis 1 M ord., 75 ₤ no., 70 ₤ bar.

Z Zu erneuter Verwendung empfehle:

Dacqué, Dr. E., Der Descendenzgedanke und seine Geschichte vom Altertum bis zur Neuzeit. 1903. Gr. 8°. 120 S.
Preis 2 M ord., 1 M 50 ₤ netto, 1 M 35 ₤ bar.

Forel, Prof. Dr. Aug., Ueber die Zurechnungsfähigkeit des normalen Menschen. Ein Vortrag gehalten in der Schweizerischen Gesellschaft für ethische Kultur in Zürich. Dritte und vierte Auflage. 1901. 25 S. Gr. 8°.
Preis 80 ₤ ord., 60 ₤ no., 55 ₤ bar.

Hirt, Dr. Ed., Beziehungen des Seelenlebens zum Nervenleben. Grundlegende Thatsachen der Nerven- und Seelenlehre. 1903. Gr. 8°. 50 S.
Preis 1 M 20 ₤ ord., 90 ₤ no., 80 ₤ bar.

Muralt, Dr. L. von, Ueber moralisches Irresein (Moral Insanity). Ein Vortrag. 1903. Gr. 8°. 32 S. Preis 80 ₤ ord., 60 ₤ no., 55 ₤ bar.

Pauly, Prof. Dr. Aug., Wahres und Falsches an Darwins Lehre. Vortrag. 1902. 18 S. Gr. 8°. Preis 80 ₤ ord., 60 ₤ no., 55 ₤ bar.

Raehlmann, Prof. Dr. E., Ueber Farbensehen und Malerei. Eine kunstphysiologische Abhandlung in allgemein verständlicher Darstellung. Mit sechs farbigen Tafeln. 1901. 55 S. Gr. 8°.
Preis 2 M ord., 1 M 50 ₤ no., 1 M 35 ₤ bar.

Freiexemplare 11/10, auch gemischt.

In wenigen Tagen erscheint:

Z Würzburger Abhandlungen a. d. Gesamtgebiet d. prakt. Medizin

Der Magenkrebs

Bd. IV, H. 11. } in seinen Beziehungen zur Geburtshilfe und Gynaekologie
von
Dozent Dr. Oskar Polano.

Die chronische Stuhlverstopfung

Bd. IV, H. 12. } im Kindesalter und ihre Behandlung
von
Dr. Eugen Neter, Kinderarzt in Mannheim.

Einzelpreis à 75 ₤ ord., 56 ₤ no., 50 ₤ u. 11/10 bar.

Ich empfehle diese interessante Arbeit Ihrer tatkräftigen Verwendung und sehe Ihren Bestellungen entgegen. Unverlangt versende ich nichts.

Würzburg, September 1904.

A. Stuber's Verlag (C. Kabitzsch).

Grossstadt - Dokumente

Herausgegeben von Hans Ostwald

(Z) Ende September erscheint als Bd. II:

Die Berliner Bohême

von

Julius Bab

Preis 1 *M* ord., 75 *ø* no., 60 *ø* bar. Freixpl. 7/6.

Zur Einführung, wenn bis 25. September auf mitfolgendem Verlangzettel bestellt, ein Probeexpl. mit 50% und 1 Probepartie 7/6 mit 50%.

Aus dem Inhalt:

Vom Wesen der Bohême

Die Bohême der Romantiker
(E. T. A. Hoffmann u. Devrient, Grabbe u. Heine)

Die „Folien“ bei Hippel (Stirner)

Die Brüder Hart

Friedrichshagener Kreis

Berliner Bohême um 1890

Das schwarze Ferkel (Strindberg, Dehmel, Münch, Liljefors, Schlittgen)

Berliner Sozialdemokratie und Anarchismus)

Die neuromantische Bohême (Dehmel und Przybyszewski)

Paul Scheerbart und Peter Hille

Das letzte Lustrum der Berliner Bohême (Neue Gemeinschaft — Die Kommenden — Überbrettli)

Die Gegenwart

Vom Sinn der Bohême

Auch dieser Band der Grossstadtdokumente wird nicht nur in Berlin, sondern auch ausserhalb in der gesamten literarischen Welt grösstes Interesse erregen. Julius Bab, ein ebenso fein beanlagter Autor wie trefflicher Kenner der interessantesten Berliner Literatur- und Kunstverhältnisse, hat in diesem Buch ein überreiches, bis jetzt noch nirgends verarbeitetes Material zusammengetragen. Bitte baldigst um Aufgabe des Bedarfs auf mitfolgenden beiden Verlangzetteln.

Berlin und Leipzig, 12. September 1904

Hermann Seemann Nachfolger

J. C. C. Bruns' Verlag, Minden i. W.



(Z)

Wichtige Novität!

In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage und wird nur auf Verlangen versandt:

Apologia pro Oscar Wilde

Deutsch von Felix Paul Greve

In aparter Ausstattung 1 Mark 50 Pfg. ord.

Nach vielfachen Bemühungen ist es dem bekannten Wilde-Übersetzer Felix Paul Greve endlich gelungen, die Spur der mysteriösen Wilde-Apologie zu finden und dieser selbst habhaft zu werden. Es ist mir ein Vergnügen, nunmehr eine deutsche Ausgabe dieser eigenartigen literarischen Erscheinung auf den Markt bringen zu können.

Die Apologia pro Oscar Wilde ist ein menschliches Dokument ersten Ranges, eine Bekenntnis- und Verteidigungsschrift zugleich, aus der Feder eines Freundes, der seinen Freund schwer angegriffen und verleumdet sieht. Es ist nicht eine überschwängliche Lobrede auf die sensationelle Erscheinung Oscar Wildes, sondern eine stille, schlichte, ehrlich empfundene Darstellung voller Geist und Temperament, über den Grundzug im Charakter und in der Lebenserscheinung des grossen englischen Ästheten, eine jeden wirklich gebildeten und reifen Menschen überzeugende Verteidigung der dichterischen und gesellschaftlichen Qualitäten Oscar Wildes, sowie eine Kritik seiner grausamen Verurteilung und noch heute geübten Verleugnung in England.

In den Kreisen der Verehrer und Freunde Oscar Wildes wird diese Schrift die grösste Beachtung finden. Sie bildet eine wertvolle Ergänzung zu der soeben in meinem Verlage erschienenen grossen Wilde-Monographie von Carl Hagemann.

Ich bitte umgehend zu verlangen. Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Minden i.W., 14. September 1904.

J. C. C. Bruns' Verlag.

Bar mit 40% und 7/6, 14/12 etc. Freix. — Bis 20. September 2 Exempl. mit 50%.

Verlag von Friß Lehmann,
Stuttgart.

Ⓢ Ende September erscheint:

Lehmann's Volkshochschule.

Band V.

Die Geschichte der griechischen Philosophie.

Gemeinverständlich dargestellt von
Dr. Fr. Bärzler.

8°. Mit einer Zeittafel.
Eleg. geb. 1 M., 75 s no., 70 s bar
und 13/12.

Sämtliche Lehrer und Schüler der
oberen Gymnasialklassen sind Käufer
dieses Bändchens!

Bisher erschienen:

I. Bdch.: **Die Entwicklungsgeschichte
der französischen Literatur** (bis
1901). Von Dr. Ernst Dann-
heisser. Mit einer Zeittafel.
216 S. 1901.

II. Bdch.: **Kurze Geschichte der eng-
lischen Literatur in den Grund-
zügen ihrer Entwicklung.** Von
Dr. Rich. Adermann. Mit Zeit-
tafel u. Namenregister. 165 S. 1902.

III. Bdch.: **Geschichte des deutschen
Schrifttums von den ältesten
Zeiten bis zur Gegenwart.**

I. Hälfte: Von der ältesten Zeit
bis auf Martin Opiz. Von
Dr. Hermann Stoeckel. Mit
Zeittafel, Namen- und Sach-
weiser.

Die II. Hälfte (das IV. Bdchn. der
"Volkshochschule") befindet sich in Vor-
bereitung.

Bitte um Ihre tätige Verwendung
durch Vorlage an Interessenten und
reihenweises Ausstellen im Schaufenster!

Hochachtungsvoll

Stuttgart,
Mitte September 1904.

Friß Lehmann Verlag.

Ⓢ Demnächst wird erscheinen:

**Rudolf Falb's
Wetter-Kalender**

und

Verzeichnis der kritischen Tage

für

1905. Halbjahr I.

Ord. M 1.—, bar 75 s u. 11/10.

Berlin SW. 12.

Hugo Steinitz Verlag.



Verlagsbuchhandlung

Carl Marhold

in

Halle a. S.

Ⓢ In Kürze erscheint im X. Jahrgang:

Kalender

für

**Heizungs-, Lüftungs-
und Badetechniker**

für das Jahr 1905.

Herausgegeben von

Oberingenieur **J. H. Klinger** in Wien.

Preis in Styrogon geb. 3 M 20 s ord.,
in Leder (Briestaschenformat) 4 M ord.

Als ältester und verbreitetster Kalender
seines Faches bildet derselbe zugleich ein
praktisches Taschenbuch für jeden Heizungs-
und Lüftungstechniker. Er bringt alles
Neue und Wichtige für die Praxis in über-
sichtlicher, verständlicher Form.

Gesundheitstechnikern, sowie allen Fach-
leuten der einschlägigen Branchen, auch
Baubeißenen, wird Klingers Kalender von
der gesamten Fachpresse unumwunden als
wirklich wertvolles, zuverlässiges Nachschlage-
buch und unentbehrliches Vademecum bestens
empfohlen.

Ich bitte höflich, zur weiteren Verbreitung
des allgemein beliebten Kalenders gütigst
beizutragen.

Ausgabe in Styrogon liefere ich à cond.,
in Leder nur bar.

Verlangzetteln anbei.

Halle a. S., 15. September 1904.

Carl Marhold,
Verlagsbuchhandlung.

Angebotene Bücher.

- Bopp & Haller** in Biberach a. Riss:
3 Bardey, arithmet. Aufg. u. Lehrb. d.
Arithm. 12. Aufl. 1901.
8 Bücheler, dtsh. Lese- u. Sprachbuch.
6. Aufl. 1901.
10 Caesar de bello civili, ed. Dinter. 1887.
3 Cornelius Nepos, ed. Halm, m. Schul-
wörterbuch v. Haacke. 11. A. 1891.
3 Egelhaaf, Grundz. d. Gesch. I. 6. A. 1900.
30 Fröhlich, Übgn. u. Lieder. C. 3. A. 1898.
3 Gesundheitsbüchlein. 9. Abdruck. 1901.
5 Herzog, lat. Übungsb. III. 2. A. 1897.
2 Kirchhoff, Erdkunde. I. 8. Aufl. 1902.
2 — do. I. 9. Aufl. 1903.
8 Kühn, franz. Schulgramm. 4. A. 1899.
2 — franz. Lesebuch. Mittel- u. Oberst.
5. Aufl. 1901.
2 — Wörterbuch dazu. 3. Aufl. 1901.
5 Lhomond Holzer, Urbis Romae viri ill.
10. Aufl. 1889.

Ⓢ Demnächst erscheint:

Die Stadtverordneten.

Ein Führer

durch das bestehende Recht,
zunächst durch die Preussische Städte-
ordnung für die östlichen Provinzen
vom 30. Mai 1853.

Von

Dr. A. W. Lebens,

Wirkl. Geheimem Rat,
Senats-Präsidenten des Oberverwaltungs-
gerichts a. D., Stadtrat.

Zweite, neu bearbeitete Auflage.

Kartoniert. Preis ca. 4 M.

Die

**Wohlfahrtseinrichtungen Berlins
und seiner Vororte**

nebst einem Anhang über öffentliche
Armenpflege, Arbeiterversicherung und
andere für die Wohlfahrtspflege wichtige
Rechtsgebiete.

Ein Auskunftsbuch

herausgegeben von der

**Auskunftsstelle der Deutschen Gesellschaft
für ethische Kultur.**

Dritte, neubearbeitete u. verm. Auflage.

Kartoniert. Preis 1 M 50 s.

Ich bitte, Ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, September 1904.

Julius Springer.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher siehe nächste Seite.

- Bopp & Haller** in Biberach a. Riss ferner:
4 Livius, ausgew. Stücke, v. Jordan. 4. A.
1891.
9 Quayzin, Premières lectures. 3. éd.
3 Wesener, Paradigmen. 3. Aufl. 1896.
Ferd. Beyers Buchh. in Königsberg i. Pr.:
Lorek, Flora prussica. Kgsbg. 1848.
Halbkol. Halbfrzbd. Gut erh.
Herzberg, Süd-Preussen u. Neu-Süd-Ost-
Preussen. Berl. 1798. Geb.
Hagen, Otfried u. Lisana. Kgsbg. 1820. Geb.
Coopers Romane. Stuttg. 1853. 27 Hfzbd.
Gut erhalten.
Wielands Werke. Lpz. 1793. 39 Bde.
u. 6 Suppl.-Bde. Geb. Gut erh.
Müllner, dram. Werke. 1. rechtm. Ausg.
Braunsch. 1828. In 3 Bde. geb.
Sanatt, a treatise on the game of the
class. Vol. II. Lond. 1808. Geb.

Julius Eichenberg, Siena (Italien) Marciano:
Aretino, Dichtungen u. Gespräche.
Geheftet u. gebunden.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

R. Piper & Co., Verlag in München, Königinstr. 59 und Leipzig.

(Z) In unserm Verlag erscheint demnächst:

Arno Holz und Oskar Jerschke: Traumulus.

Tragische Komödie in fünf Aufzügen. Mit Umschlag von Karl Soffel.

Geheftet 2 *M.*, geb. in Leinen 3 *M.*

Die Erstaufführung findet schon Ende September im Berliner Lessingtheater unter der neuen Direktion von Dr. Otto Brahm statt.

Auch das Münchner Schauspielhaus nahm das Drama zur Aufführung an, die so bald als möglich erfolgen wird.

Weitere Annahmen stehen unmittelbar bevor.

Gleichzeitig versenden wir in zweiter Auflage:

Arno Holz: Socialaristokraten.

Komödie in fünf Aufzügen. Mit Umschlag von Karl Soffel.

Geheftet 2 *M.*, gebunden in Leinen 3 *M.*

Dem neuen Drama des Vaters der modernen Literatur, wie Lublinski Holz in seiner Bilanz der Moderne genannt hat, glauben nicht nur wir eine starke Bühnenwirkung schon jetzt versprechen zu können. Diese wird dann nicht verfehlen, die Aufmerksamkeit wieder nachdrücklich auf jenes, in seiner überlegenen Ironie unvergleichliche Panorama des geistigen Berlins hinzulenken, das der Dichter mit seiner, nun in zweiter Auflage vorliegenden Komödie „Socialaristokraten“ aufrollt.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

In Rechnung 25^o/_o, bar 30^o/_o und 7/6.Ein Probe-Exemplar mit 40^o/_o.

Hochachtungsvoll

München, 11. September 1904.

R. Piper & Co., Verlag.

Angebotene Bücher ferner:

- Carl Ulrich & Co. in Charlottenburg:**
 7 Ahrens, Buchstabenrechnung u. Algebra. III. 1894.
 7 Andrä-Ernst, Grundriss f. Lehrer-Bildungsanst. I. 1899.
 2 — — do. II. 1902.
 1 Andrä-Sevin, kurzer Lehrgang. 1896.
 5 Andrä, Abriss d. Weltgeschichte. 1900.
 4 Baenitz, Lehrbuch d. Botanik. 1899.
 1 — Lehrb. d. Mineralogie. 1898.
 1 — Leitf. d. Chemie. 1887.
 9 Bierbaum, Lehrb. d. engl. Sprache. I. 1901.
 9 — do. II. 1901.
 3 — Lehrb. d. franz. Sprache. V.-A. I. 1903.
 3 — do. V.-A. II. 1902.
 8 Bock, Elem. d. Chemie u. Mineralogie. 1894.
 3 Brüll, Bibelkunde. 1899.
 6 Dubislav u. B., Lehr- u. Übgsbch. B. 1899.
 3 Feld-Serf, Arithmetik u. Algebra. 1894.
 4 — — geometr. Unterricht. 1888.
 3 Fölsing-Koch, kl. engl. Leseb. f. Mädchen. 1891.
 1 — — engl. Hauptregeln. 1891.
 1 Gindely-Mayer, Gesch. f. O.-Kl. I. 1886.
 1 — — do. II. 1900.
 3 Hahn u. Roos, Sprechunterricht. 1892.
 2 Hartmann, Merkbuch f. Geschichte. B.
 2 Heilermann u. D., Trigonometrie. I. 1890.

- Carl Ulrich & Co. in Charlottenburg ferner:**
 8 Heilermann u. D., Trigonometrie. II. 1890.
 1 Henniger, anorgan. Chemie. 1895.
 2 Hirts Realienbuch No. 7. 1899.
 1 — do. No. 35. 1898.
 3 Hoffmeyer u. H., Geschichte Brandenburgs. 1893.
 5 Hummel, kl. Erdkunde. A. 1895.
 9 Kempf, Liturgik. 1898.
 5 Knothe, einf. Chorgesangbuch. B. II. 1892.
 8 Krüger, Schulgeographie. 1899.
 3 Lehmann, engl. Lehrbuch. 1902.
 3 Martin, mittelhochdt. Grammatik. 1880.
 3 Müller, de viris illustribus. 1894.
 3 Plate, engl. Lehrgang. II. 1897.
 1 Reinhardt, latein. Satzlehre. 1901.
 1 Reinhardt u. R., griech. Formenlehre. 1899.
 2 Rüdorff, Grundriss d. Chemie. 1897.
 3 Sass, zweites Übgsbch. f. Rechnen. 1900.
 2 Schenk-M., Gesch. C. Vorstufe. 1899.
 6 Schoene, Mythen u. Sagen.
 2 Schulze, Volksschulpädagogik. II. 1893.
 5 Siegert, erste Hilfe.
 2 Sedleczeck, Abriss d. Kirchengesch. 1899.
 8 Ule, Lehrb. d. Erdkunde. II. 1902.
 Sämtlich gebunden u. gut erhalten.
 Gebote direkt erbeten.

Gut erhalt. u. geb. Kladderadatsch von 1848—1903 billig abzugeben.
 Leipzig. **Emil Trachbrodt.**

- Heesen & Kaiser in Kempen (Rh.):**
 9 Wesener, griech. Elementarbuch. 3. Teil. 1903. **Ganz neu!**
Gebote direkt!

- A. Owen & Co., 286, High Holborn in London:**
 Cheyne (Prof. T. K.), Introduction to the Book of Isaiah. 8^o. Lnwd. (24 sh.) 8 *M.*
 — Founders of Old Testament Criticism. 8^o. Lnwd. (7 sh. 6 d. net.) 2 *M.*
 Moore (G.), the Spring Days, a realistic novel. Lnwd. 8^o. (6 sh.) 1 *M.* 40 *S.*
 Brandon, Analysis of Gothic Architecture. Mit 700 Illustr. 2 Bde. 4^o. Lnwd. (105 sh.) 18 *M.* 50 *S.*
 Letters of Charls. Dickens. Beste Ausg. 3 Bde. 8^o. Lnwd. (45 sh.) 8 *M.* 50 *S.*
 Budge (E. A.), Assyrian Texts. 4^o. Lnwd. (7 sh. 6 d.) 2 *M.* 20 *S.*
 Sonnenschein, the best books, u. Suppl. 2 Bde. 4^o. Lnwd. (56 sh. 6 d. net.) 25 *M.*
 Conway (Sir W. M.), First Crossing of Spitzbergen, col. Tafeln, Karten und nahezu 100 Illustr. gr. 8^o. Lnwd. (30 sh. net.) 7 *M.* 50 *S.*
 Peary (R. E.), Northward over the „Great Ice“ (Reise 1886 u. 1891—97). Mit nahezu 800 Illustr. etc. 2 Bde. 8^o. Lnwd. (32 sh. net.) 8 *M.* 50 *S.*
 Nur ganz neue Expl. — Bar über Leipzig.

Ferd. Beyers Buchh. in Königsberg i. Pr.:
Kant, Kritik d. reinen Vernunft. Riga 1794.
— do. Leipzig 1799.
— Kritik d. prakt. Vernunft. Riga 1792.
— Logik. Reutl. 1801.
— Religion. Frankf. 1793.
— Rechtslehre. Königsberg 1797.
— Tugendlehre. Krenzn. 1800.
— Metaphys. u. Prolegomena. Graz 1796.
— Anthropologie. Kgsbg. 1798.
— Streit der Fakultäten. Kgsbg. 1798.
— Prolegomena z. e. zuk. Metaphysik. Riga 1783.
— Kritik d. Urtheilskraft. Berl. 1793.
— physische Geographie. 2 Bde. Lpz. Alles gebunden und vorzüglich erhalten.

Gesuchte Bücher.

• vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
Reinhold Bauer in Schmölln, S.-A.:
*Götze, deutsches Recht. 2 Bde. Origbd.
*Brestowski, Handwörterb. d. Pharmacie.
*Böttger, d. preuss. Apothekenges. 2. A.
*— die reichsges. Best. üb. Verk. m. Arzneimitteln ausserb. d. Apotheke. Geb.
*Dieterich, neues pharmac. Manual. Geb.
*Schneider u. Süß, Komm. z. dtchn. Arzneib. 4. A.
*Schmidt, Tierarzt im Hause. Geb.
*Schule d. Pharmazie. 5 Bde. Geb.
*Schulze, pharmaz. Synonyma. Geb.
*Thoms, Arzneimittel d. organ. Chemie. Geb.
*Hartmann, Handverkaufst. f. Apotheker.
*Lichtenb.-Förster, Philosophie Nietzsches.
Bangel & Schmitt in Heidelberg:
Spohn, bad. Kirchenrecht.
*Bamberger, Erinnerungen.
Nietzki, organ. Farbstoffe. 4. A.
Meyer-Jacobson, organ. Chemie. Kplt. u. einz.
Krafft, organ. Chemie. 3. A.
Holleman, organ. Chemie.
Bernthsen, organ. Chemie.
Martin-Zeeb, Landwirtschaft.
Neumayr, Erdgeschichte. 2. A.
Credner, Geologie. 9. A.
Zittel, Paläontologie. I. 2. A.
Rosenbusch, Gesteinslehre. 2. A.
Bauer, Mineralogie.
*Albert, Diagn. d. chir. Krankh. 8. A.
Hans Friedrich in Berlin-Carlshorst:
Beissner, Sch. u. T., Laubholz-Benennung.
Protest. theol. Werke. Stets.
Hoffmann resp. Spuler, Schmetterlinge.
100 Petzold, Landschafts-Gärtnerei.
Alles üb. Familie Prüss.
Adressbuch d. ev. Geistlichen.
Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals **Adolf Geering** in Basel:
*Schultz, dt. Leben im 14./15. Jahrh.
*Tolstois Werke. Dtsch., frz. od. russ.
*Meyer-Lübke, Gramm. d. rom. Spr. III. Synt.
*Bächtold, Gesch. d. d. Lit. in d. Schweiz.
*Huber, Gesch. d. schweiz. Privatrechts.
*Basler Jahrbuch 1892, 94, 97, 98.
*Müller, polit. Gesch. d. Gegenw. Bd. 31.
*Zeitschr. f. schweiz. Statistik. I—III.
*Almanach de Gotha 1814.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Zeitschrift f. Ethnologie. I.
(A) Westdeutsche Zeitschrift 1902.
(A) Zahn, Evangelium Matthaei.
(A) Finanzarchiv. I—XX.
(A) Bankers' Magazine 1844—1903.
(C) Pflügers Archiv. Bd. 49—57. 60—76. 78. 80—91.
(D) Bethmann-H., Civilpr. d. gem. Rechts.
(D) Liebermann, Gesetze d. Angelsachsen.
(D) Lippert, Socialgesch. Böhmens.
(D) Loserth, Gesch. d. spät. Mittelalters.
(D) Meyer, G., parlament. Wahlrecht.
(D) Sohm, altdt. Reichs- u. Gerichtsverfass.
(H) Ambros, Gesch. d. Musik.
(H) Koenig, d. grosse Krieg 1870.
(H) Koppmann, Hamburgs Vergangenheit.
(H) Kraemer, Sibirien.
(H) Künstler-Mongraphien:
Böcklin; — Canova; — Crane; — Gainsborough; — Hildebrand; — Koner; — Preller; — Tizian.
(H) Kunz, aus dunklen Tiefen.
(H) Kutzner, Weltfahrer.
(H) Lang, doppelte Buchführung.
(H) Lehmann, auf australischer Erde.
(H) Liebe, der Soldat. Monogr.
(H) Lindenberg, auf dtchn. Pfaden.
(H) Lorenz, Versicherungsmathematik.
(H) Lubbock, Freuden d. Lebens.
(H) Maier-Rothschild, Der kleine.
(H) Mayr, Lehrb. d. Handelsgeschichte.
(H) Mehl, griechische Sagen.
(H) Mensch, Konvers.-Lex. d. Theaterlit.
(H) Mitford, Gesch. a. Alt-Japan.
(H) Mönckeberg, Hamburg unt. d. Franzos.
(H) Nietzsche, Zarathustra. Min.-A.
(H) Osterwald, Erzähl. a. d. dtchn. Welt.
(H) Paulig, Gesch. d. Befreiungskriege.
(H) — Gesch. d. 7jähr. Krieges.
(H) Paulsen, Einleitg. in d. Philosophie.
(H) Perthes, Briefe aus China.
(L) Predöhl, Gesch. d. Tuberkulose.
(L) Kindlinger, Gesch. d. Hörigkeit.
(L) Gruner, de morbo gallico. 1793.
(L) Biblioth. d. angelsächs. Poesie, v. Grein.
(L) Heinze, Virgils epische Technik.
(L) Virgils Aenis, Buch VI, v. Norden.
(L) Dietzel, System d. Staatenlehre.
(L) Höffding, Religionsphilosophie.
(L) Statist. Jahrb. 1. 5. 6. 8. 15. 18.
(L) Inama-St., Wirtschaftsgesch. I. II.
(L) Zehme, electr. Eisenbahn. I.
(L) Siebeck, Gesch. d. Psychologie.
(L) Landmann, Gewerbeordng. 4. A.
(L) Busolt, griech. Gesch. 2. A.
(R) Strabo, Erdbeschreibg. Hrsg. v. Forbiger.
(R) Birnbaum, Torfindustrie.
(R) Eger, technolog. Wörterbuch.
(R) Fehrmann, Ammoniakwasser.
(R) Fischer, Techn. d. Brennstoffe.
(R) Köhler, Fabrikation d. Russes.
(R) Stegmann, Gasfeuerung.
(R) Philips, Hilfsb. f. chem. Praktikanten.
(R) Woy, Rechenknecht f. Chemiker.
(R) Feuerbach, Cyanverbindgn.
(R) Brockhaus' Konv.-Lexikon.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig ferner:
(R) Sydow u. B., Civilprozessordng.
(R) Kent, Manual of infusoria.
(R) Blätter z. Pflege pers. Leb. 1897 u. f.
(W) Unterrichtswesen i. dt. Reiche. 2. Bd.
(W) Drude, Physik d. Aethers.
R. Levi in Stuttgart:
*Lehmann, Gesangskunst.
*Rich. Wagner. Alles.
*Herbart, — Hegel, — Kant.
*Schelling. Gesamt-Ausgaben.
Ad. Diekmann in Frankfurt a. M.:
*1 Hillern, Geyer-Wally.
*1 Moderne Kunst. Bd. 11. Kplt. u. e. Nrn.
Heinrich Staadt in Wiesbaden:
*Meschtscherski, Einer v. uns. Bismarcks.
Göler v. Ravensburg, Kunstgeschichte.
Muret-Sanders, engl. Wörterb.
E. Luppe in Zerbst:
1 Gesenius, hebr. Wörterbuch.
J. Meier-Merhart in Zürich:
*Kaulbachs Irrenhaus. (Bild.)
*Birch-Pfeiffer, gesamm. Romane u. Erzählungen. 3 Bde.
M. Friedländer in Brilon:
1 Klostermann, allgem. Berggesetz.
Albert Rathke in Magdeburg:
*1 Kraemer, Monteur.
Oswald Weigel in Leipzig:
*Jordan, Nibelunge. Wohlf. Ausg. 2 Bde.
*Lavater, Physiognomie. I. II. 1781-83.
*Rossi, Racc. di statua ant. e mod. 1704.
*Buchon, Panthéon littéraire.
*Mommsen, röm. Geschichte. Kplt.
*Curtius, griech. Gesch. Neuere Aufl.
*Michelis, Philosophie Platos. 2 Bde. 1859-60.
*Hedwigia. Bd. 1—27.
*Berichte d. dt. chem. Gesellsch. Jg. 1874. 1875. 1901.
*Zeitschrift f. anorg. Chemie. Bd. 20-37.
*Desor et Loriol, Echinologie helvét. Av. atlas. Wiesb. 1868—72.
F. J. Ebenhöch'sche Buchh. in Linz:
1 Christlich-pädagog. Blätter. 1. Jahrg. (1878.) Nr. 4. 5. 9.
1 Nagelschmidt, Gelegenheitsreden. 3. Bd.
1 Kathol. Warte. I., II., III., VII., XI., XIII. Jahrg.
1 — do. I. 1—3. 12. II. 1. 5—8. 10. III. 4—8. 10—12. VII. 2—5. 8—10. XI. 2—7. 9—12.
3 Patiss, P. Georg, der selige Johannes Berchmans. Wien 1866.
1 Leunis, Synopsis: Zoologie. 2 Bde. Neueste Aufl.
Ludwig Koch in Goslar:
*1 Sachs-Villatte, französ. Wörterbuch. Gr. Ausg. 2 Bde. Geb.
W. Fröhlich in Bielitz:
Rosenthal, Meisterschaftssystem: Poln. Kplt.
Cammermeyers Boghandel, Christiania:
Molinier, l'émaillerie. 2.25.
— Histoire générale des arts appliqués à l'industrie du V^e à la fin du XVIII^e siècle. Tom. I: Les ivoires.
K. Diepolder in München:
Schwann, illustr. Gesch. v. Bayern.

- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
New Shakespeare Society — complete Collection.
Draeger, Syntax d. lat. Sprache. 2. A.
Rubin, Spinoza u. Maimonides. 1868.
Aktenauszüge a. d. Unters.-Process über Carl Ludw. Sand. 1821.
Deutsch, Peter Abälard. 1883.
Leyser, Hist. poetarum medii aevi. 1721.
Hagen, Carmina medii aevi. 1877.
Wright, Anecdota literaria. 1844.
Saar, drei neue Novellen.
Westermanns Monatshefte. Oktober 1873 bis Februar 1874, oder einzeln.
Massmann, Sands letzte Tage. 1820.
— Ende eines Musensohnes.
Jahn, Runenblätter. 1814.
Dabelow, d. 13. Artikel d. Bundesakte. 1816.
Holtei, Theater. 6 Bde. 1867. Oder einz.
Beq. de Fonquières, Jeux des anciens. 1869.
— versification franç. 1879.
Schultz, Lehre d. Schwenckfeld. 1776 (?).
— Erläuterung f. Schwenckfeld. 1771.
*Schwappach, Wachstum d. Kiefernbestände. 1896.
Röhlich, techn. Wörterbuch. 3 Bände. Letzte Auflagen.
Guericke, de Petronii lingua. 1875.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Mommsen, röm. Staatsrecht.
Jacobitz-Seiler, griech.-dt. Wörterb. Billig.
Benseler-Sch., od. Pape, griech. Wörterb.
Georges, latein. Wörterbuch.
Lübker, Reallexikon. (7. A.)
*Mommsen, röm. Geschichte.
Teuffel, röm. Litt.-Gesch.
Entscheid. d. R.-G. in Civils. Bd. 48 u. ff. u. Gen.-Reg. zu Bd. 1—30.
*Geibel, gesammelte Werke.
*Korschelt u. Heider, vergl. Entwicklungsgeschichte.
*Schwarz, öffentl. Recht.
*Frommel, Evang. Lucae.
Freytag, aus e. kleinen Stadt.
Anzengruber, Kameradin.
Braune, althochdeutsche Grammatik.
Meyer, dtische Litt. d. 19. Jahrh.
Scherer, dtische Litt.-Gesch.
- Antiquariat der Anstalt Bethel** in Bethel-Bielefeld:
Langes Bibelwerk. Kplt.
- W. Groos**, Hofbuchh. in Coblenz:
*Biedert u. Fischl, Lehrb. d. Kinderkrankh. n.
*Henoeh, Vorlesungen üb. Kinderkrankh. n.
*Baginsky, Lehrb. d. Kinderkrankh. n.
*Koerner, otitisch. Erkrankgn. d. Hirns.
*— eitrig. Erkrankgn. d. Schläfenbeins.
*Kugler, Gesch. Friedrichs d. Grossen.
*Sybel, Gesch. d. Revolutionszeit 1789—1800.
- Otto Riecker's Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung** in Pforzheim:
Antiquarisch, jedoch gut erhalten:
Wagners Ring der Nibelungen. Klavierauszüge für Gesang von Kleinmichel oder Klindworth.
- Wilh. Witzel** in Remscheid:
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 18—21. (Supplement)
- Priebatsch's Buchh.** in Breslau:
Keller, Briefe u. Tagebücher. Br. 1—3.
- Otto Ryssel** in Baden-Baden:
Toussaint-Langenscheidt, französ. Unterrichtsbriefe. Kplt.
- Julius Mändl** in Komotau:
*1 Zunz, sämtliche Werke. Antiqu.
*1 Schürer, Gesch. d. Volkes Israel. Ant.
*1 Torresani, von d. Wasser- bis z. Feuer- taufe.
Angebote direkt.
- I. Taussig** in Prag:
*Goar, Euchologium graec. Vened. Ca. 1700.
*Haym, romantische Schule.
*Balzer, Determinanten.
- Pfeffer'sche Buchh.** in Halle a. S.:
Ergebnisse d. Grundsteuer-Veranlagung i. Regierungsbezirk Stralsund.
- Friedrich Meyer's Bh.** in Leipzig:
*Heines Werke. 1876. 18 Bde.
Angebote bitte zu wiederholen.
- Reisnersche Buchh.** in Liegnitz:
*Berneck, Buch d. Schlachten.
*Helm, d. deutsche Marine.
*Koser, Friedrich d. Grosse. Bd. 1.
*Rothschild, Taschenbuch. Ält. A. Billig.
- M. Lengfeld'sche Buchh.** in Cöln:
Angebote direkt.
*1 Baedeker, Schweiz. 29. (vorletzte) A.
- Karl Scheller** in Frankfurt a. M.:
Spielhagen, Sturmflut.
Ompfeda, Eyssen I./III.
Marsellière, Histoire de la Chine.
Galen, Irrlicht v. Argentières.
— Löwe von Luzern.
- Johannes Schuth** in Coblenz:
Redwitz, Thomas Morus.
— Sieglinde.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
*Cremona, Einleit. in eine geometr. Theorie der ebenen Curven.
*Dienger, Abbildg. krummer Oberflächen.
*Euler, Institut. calculi different. 1755.
*Haan de Bierens, Tables d'intégrales définies. Amst. 1858.
*Hankel, Entwickl. d. Mathemat.
*Heine, Handb. d. Kugelfunct.
*Jordan, Cours d'analyse.
*Krasner, zweifach unendliche Thetareihen.
*Legendre, Traité des fonctions ellipt. et des intégr. Euleriennes.
*Peterson, üb. Kurven u. Flächen.
*Wiener, darstell. Geometrie.
*Kronecker, Werke, hrsg. von Hensel.
*Bahder, Grundl. d. neuhochd. Lautsystems.
- Franz J. Thum** in Reichenau i. S.:
Boy-Ed, Ida, zwei Männer.
- G. L. Ehrlich** in Pr.-Friedland:
*Aschoff, Ehrlichs Seitenkettentheorie.
- A. Bergstraesser's Hofbh.** in Darmstadt:
1 Schink, J., dramaturg. Abhandlgn.
1 Bühne u. Welt. Jahrg. 4, ev. 5.
- Gustav Klingenstein** in Salzwedel:
*Amtsblatt f. d. Reg.-Bez. Magdeburg. Jahrg. 1890 bis Schluss 1903.
- Hinstorff's Sort.** in Wismar:
*Cooper, Lederstrumpf - Erzählungen. (Mögl. Ausg.: Zieger-Berlin.)
- Heinrich Kirsch** in Wien:
Bonaparte, L. E., Specimen d'ortographe applicable aux dialectes de la langue d'oïl. Londres 1867.
Jouancoux, J. B., Essai sur l'origine et la formation du patois picard etc. 1873. Paris, les Parlers de France. 1888.
Strohmeyer, F., über verschied. Funktionen des altfranzösischen Relativsatzes. Berl.
- Emil Gräfe** in Leipzig:
Neueste Liederkrone, v. Dr. Orthodoxus Christianus. 1845.
Rein, Handbuch der Pädagogik.
Haufe, natürliche Erziehung.
Meyer, Gesch. d. Altertums. 2. Bd.
Mommsen, römische Geschichte.
Palgrave, Landscape in poetry from Homer to Tennyson.
Kürschners Nationalliterat. Einz. Bde. Br.
Freytag, Ahnen. Kplt. u. einz.
Keller, der grüne Heinrich.
Simon, Verkehrsstrassen in Sachsen.
Wiechel, d. ältesten Wege in Sachsen.
Lehner, Theaterdekorationen.
Archiv f. Obrenheilkde. Bd. 1—35.
Pharmacopoea japonica.
„ hispanica.
„ romana.
- Moritz Stern** in Wien I, Kärtnerstr. 36:
3 Haberl, polit. Arithmetik.
3 Sondorfer u. Schuster, internationale Handelskunde.
3 Erdmann-König, Waarenk.
Sand, Gräfin v. Rudolstadt.
Natur u. Haus 1903/4.
Lauche, deutsche Pomologie. Kplt.
Lucas, wertv. Tafeläpfel.
Gaucher, Handb. d. Obstkultur. 3. A.
- Moritz Ráth** in Budapest:
*Aboul Ghazi Behadour, Histoire des Mongoles et des Tartares.
- H. Lesser** in Breslau II, Gartenstr. 89:
*Reichsadressbuch. N. A. Billig.
*Nietzsche, Geschichte v. Gleiwitz. 1886.
- Hoffmann's Hofbh.** in Weimar:
*Statist. Jahrbuch 1903.
- Fr. Strobel** in Jena:
*Buchheister, Drog.-Praxis.
*Jen. Zeitschr. f. Med. u. Naturwiss. Bd. 3. 4. 7. (evtl. nur 7 III. IV.).
*Vogt u. Koch, Gesch. d. dtisch. Litt. 2. A.
*Carmina burana, ed. Schmeller.
Minnesangs Frühling.
*Wölfflin, klass. Kunst.
- Georg Chr. Ursin's Nachf.** in Kopenhagen:
Antiquarisch ein gut erhaltenes, komplettes Exemplar von:
Allgem. Geschichte in Einzeldarstellungen, hrsg. v. Oncken. In Lfrgn. od. geb. (Am liebsten Orig.-Einbd. mit hellem Rücken.)
Wir ersuchen um umgehende und direkte Angebote.
- Weitbrecht & Marissal** in Hamburg:
*Mähly, Wesen u. Gesch. d. Lustspiels.

J. G. Calve'sche k. u. k. Hofbh. in Prag:
1 Mühlbach, Napoleon in Deutschland.
1 — Kaiser Wilhelm u. s. Zeitgenossen.
1 — der 30jähr. Krieg.
1 Dunbar-Thumm, Beitrag z. Stande d.
Abwässerreinigungsfrage.
Gerstung, der Bien. 1902.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Kinkel, Mosaik zur Kunstgeschichte.
Koran, Hebr. Übersetzung. Leipzig.
Wilberforce, Life by his Sons.
Wilberforce, Correspondance (1840).
Wilberforce, pract. view. of relig. system.
Berleburger Bibel. 8 Bde. 1726—42.
Marriott, 10 engl. miracle plays. 1838.
Lydgate's works. (Early Engl. Texts Soc.)
Caesar, de bello gallico, ed. Holder. 1882.
Houben, Denkmäler v. Castra Vetera. 1839.
Mouradgea d'Ohrson, Peoples du Caucase.
Lelewel, Géographie du Moyen âge. 5 Tom.
Muralt, Essai de chronographie byzantine.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Pyl, de Medea fabula.
Goethe, Reineke Fuchs, ill. v. Kaulbach.
König, Schlosserkunst. (Schaupl. d. Künste.)
Busch - Album.
Baudenkm. Pommerns. Vollst. und Kreis
Belgard apart.
— do. Westfalen: Kreis Lüdinghausen.
— do. der Prov. Sachsen. Heft 11. 12.
Nordhausen u. Hohenstein.
Du Cange, Glossar. graecitat, ed. Favre.
Savigny, System d. römischen Rechts.
*Magazin, Neues Lausitz. Serie sowie
Band 6 - 9. 27 u. 28 apart.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Berleburger Bibel. 8 Bde.
Herberger, Val., Erkl. d. Haus- u. Zucht-
buchs Jes. Sirach.
Keferstein, Handagende. 3. A.
Avenarius, Kritik d. reinen Erfahrung.
Biese, Entwicklung d. Naturgefühls.
Dieterich, Kant u. Rousseau. 1876—78.
Mill, System d. Logik. Dtsch. v. Gomperz.
2. Aufl.
Aus Onckens Weltgesch.: Lefmann, Indien.
Vollbild z. S. 63 Rudra-Mala-Ruinen
(Seitenportal). Philippson, Ludwig XIV.
Vollbild z. S. 427 (Joseph I).
Grein, Dichtgn. d. Angelsachsen, stabr.
übers. Bd. 1.
Klisching, Erinnerungn. a. d. letzt. 10 Lebensj.
m. Freund. A. Reiser. 1794.
Analecta Alexandr., rec. Meinecke. 1843.
Mommsen, röm. Gesch. Bd. 3 u. 5.
Vogler, d. Wiege d. Romanows.
Knies, Kredit.
Forster, Voyage sur l. bords du Rhin,
von Pougens.
Friderich, Naturgesch. d. dtschn. Vögel. 4. A.
Almgren, nordeurop. Fibelformen. 1897.
Fibmisi Guelfi, il concetto del diritto
natur. 1874.
Gerland, Aussterben d. Naturvölker.

Hugo Güther in Erfurt:
Rosegger, Waldschuldmeister. Geb.
Schadow, Polyclet. (1892.)

W. Solinus in Düren:
*Adressbuch der chemischen Industrie
Deutschlands.

Emil Mönlich in Würzburg:
*Andrees Handatlas.
*Scobel, Handbuch.
*Georges, lat.-dtschs. Wörterbuch. 2 Bde.
*Pape, griech.-dtschs. Wörterbuch.
*Fritsch, Gynäkologie. 1901.
*Küstner, Gynäkologie. 2. Aufl.
*Winter, gynäk. Diagnostik.
*Fritsch, Klinik geburtsh. Operat.
*Stiche von: Helmholtz, — Volckmann
(Augenarzt) und Herring.

Mittag Nachf. in Lauterberg i/H.:
*Velhagen & Klasings Monatsh. 1902/03,
Heft 12; 1903/04 kplt.
*Puttkammer, Erinnerungsbl. an Prinz
August. (Gotha 1869.)

Röpke & Co. in Bremen:
(In nur gut erhaltenen Exemplaren.)
*1 Dahn, Urgeschichte d. germanischen
u. romanischen Völker. Bd. 2—4 in
Orig.-Einband.
*1 Sommer, Materialien z. pädagogischen
u. didactischen Aufsätzen. Tl. I.
*1 Mommsan, römische Geschichte.
*1 Hartwig, Gabriele Erdmann.
*1 Wagner-Guthe, Lehrbuch d. Geographie.
*1 Ueberall (in Heften). Vollst. Jahrg.
*1 Gartenlaube 1861 u. 1863.
*2 Jaenicke, Marken u. Monogramme auf
Fayence, Porcellan, Steinzeug u. sonst.
keram. Erzeugnissen.

Schatz'sche Buchh. in Duisburg:
*1 Soziale Praxis 1902/03.
Angebote direkt.

J. Max & Comp. in Breslau:
Ebers, Armenwesen d. Stadt Breslau. 1828.

A. Scheurlen's Buchh. (Theodor Cramer)
in Heilbronn a. N.:
*Oncken, unser Heldenkaiser.
*Zeit, Kriegserinnerungen.
*Dincklage-C., wie wir unser eisern Kreuz
erwarben.
*Jäger, Weltgeschichte.

Franz Deuticke in Wien I, Schotteng. 6:
Neueste u. vorletzte Aufl. Mehrfach.
Mässige Preise und direkte Angebote sind
fast stets von Erfolg!

*Kocher, chirurg. Operationslehre.
*Krüche, allg. u. spez. Chirurgie.
*Rauber, Anatomie. 2 Bde.
*Lehmanns mediz. Atlanten. Alles.
*Baginsky, Kinderkrankheiten.
*Hench, Kinderkrankheiten.
*Tigerstedt, Physiologie. 2 Bde.
*Metnitz, Zahnheilkunde.
*Miller, Zahnheilkunde.
*Vierordt, Diagnostik.
*Jaksch, Diagnostik.
*Stöhr, Histologie.
*Mering, innere Medizin.
Direkte Angebote von allen Universitäts-
kompendien in neuen Auflagen zu angemess.
Preisen immer erwünscht!

Fr. Kilián's Nachf. in Budapest IV:
1 Joachimsthal, Differential- u. Integral-
rechnung.

Mittler'sche Bh. in Bromberg:
*Pr. Gesetzsammlg. m. Reichsgesetzbl.
1902. 1903.

*Georg, Schlagwortkatalog. IV. Lfgsfolge.
*Grotowski, d. eiserne Kanzler.
*Stirner, d. Einzige.

Fr. Rívnát in Prag:
1 Jung, Al., Fr. Hölderlin u. seine
Werke. Stuttg., Tübing. 1848.
1 Baudry de Saunier, das Automobil.
Bd. 1. (Wien, Hartleben.)

J. B. Grach's Buchhdlg. in Trier:
Georges, kleines Handwörterbuch. Latein-
deutsch, deutsch-latein. Geb.
Benseler, Schulwörterbuch. Griech.-
deutsch, v. Kaegi. Geb.

A. Spiro in Posen:
Sanders, Handwörterb. d. dt. Synonymen.

J. Schneid in Neuburg a. D.:
*1 Methode Haeusser: Spanisch.

Theodor Pfeil in Radeberg:
*Rolloff, tierärztl. Gutachten.
*Kitt, pathol. Anatomie d. Haust.
*Georges, kl. lat. Handwörterb.

E. Meltzer's Bh. in Waldenburg i. Schl.:
Simplicissimus. Bd. 1—3.
Zeitschr. f. prakt. Geologie. 1895.
Jahrbuch f. Mineralogie 1901/03 mit
Beilageheften.
Haeder, Dampfmaschinen.

W. P. van Stockum & Sohn im Haag:
*Leonardo da Vinci, il Codice Atlantico.
35 fasc.

*Armand, aus Armands Frontierleben. 1868.
*Naturwissenschaftl. Rundschau 1880-95.

Jacques Rosenthal, München, Karl-Str. 10:
Comenius, Opera didactica.
*Goldast, Monarchia.

*Röslin } u. ähnl. gynaekologische Werke
*Reynolds } des XV. u. XVI. Jahrh. in
allen Sprachen.

Otto Maier in Leipzig:
Versch. Gartenlaube, enth. Romane v.
Heimburg, Marlitt und Werner.
Brehms Tierleben.

Schweitzer & Mohr in Berlin W. 35:
*Keyssner, Bank-, Börsen- u. Geldw.
Euphorion. Jahrg. 2 u. 4.
Prosniz, Kompend. d. Musikgesch. Bd. 2.
Handwörterb. d. Staatswiss. 2. A.
Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste A.

Ernst Haase in Berlin W. 35:
1 Intze, Thalsperrenbau in Rheinland u.
Westfalen.

1 Toussaint-Langenscheidt, frz. Unterr.-Br.

Herm. Bahr's Buchh. in Berlin W. 8:
Bundes- u. Reichsgesetzblatt. Kplt.
Preuss. Gesetzsammlung. Kplt.
Justizministerialblatt. Kplt.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:
Zeitschr. d. Ver. D. Ing. 1864—1902.

Adolf Sponholtz in Hannover:
*1 Zorn, Grammatik der Tanzkunst.

A. Hartleben in Wien:
*Dernburg, Lehrbuch der Pandekten.
3 Bde. 3.—5. Aufl.

- J. M. Spaeth** in Berlin:
 Achleitner, d. Postfräulein.
 Adlersfeld-Ballestrem, Falkner.
 — Haideröslein.
 Amerika beim Erziehen. Bd. I.
 Amyntor, Gerke Suteminne.
 Andreas-Salomé, Fenitschka.
 — Ma.
 D'Annunzio, heisses Blut.
 — Contessa Galatea.
 — der Unschuldige.
 Armand, an der Indianergrenze.
 Arnold, Aprilwetter.
 — einst im Mai.
 — fünf neue Novellen.
 — Maskiert.
 L'Arronge, Dr. Klaus.
 — Hasemanns Töchter.
 — wohlthätige Frauen.
 Artaria, erste Jahr.
 Asenijeff, Tageb. ein. Emanzipierten.
 Bahr, H., Apostel.
 — Dora.
 — Krampus.
 — Renaissance.
 — Star.
 — Studien z. Kritik.
 Bajovar, Alpenrosen.
 Baudissin, U., Stiefkinder.
 Baudissin, A., deutsch u. welsch.
 — der gute Erich.
 — im engen Kreise.
 — Selbstverschuldet.
 Baumbach, aus d. Jugendzeit.
 — bunte Blätter.
 — Erzählungen u. Märchen.
 — Frau Holde.
 — Horand u. Hilde.
 — Krug u. Tintenfass.
 — neue Märchen.
 — Pate d. Todes.
 — Sommermärchen.
 Bettex. Alles von ihm.
 Beyschlag, Leben Jesu.
 Bierbaum, Annemargret.
 — Stilpe.
 Bleibtreu, Friedr. d. G.; — Waterloo.
 Blumenthal, O., gemischte Gesellschaft.
 — Probepfeil; — ein Tropfen Gift.
 Boguslawski, Hermine Lüdeking.
 Böhlau, schlimme Flitterwochen.
 — Halbtier.
 — Salin Kaliske.
 Bormann, lustige Buch.
 — Leibz'ger Allerlei.
 Bötticher, Alfanzereien.
 — allerlei Schnick-Schnack.
 — Weiteres.
 Boy-Ed. Alles.
 Brachvogel, Friedemann Bach.
 — deutsche Michael.
 Brahm, Karl Stauffer Bern.
 Brausewetter, Meisternov. dtsch. Frauen.
 Brentano. Alles.
 Brillat-Savarin, Physiolog. d. Geschmacks.
 Büchner, tolle Jahr.
 Bülow, Gabriele v., Lebensbild.
- J. M. Spaeth** in Berlin ferner:
 Bülow, F. v., Tropenkoller.
 Carlyle, Arbeiten.
 Chesterfield, Quintessenz d. Lebensweisheit.
 Dahn, Friggas Ja.
 — Gedichte.
 — Odhins Rache.
 — was ist Liebe?
 Dewart, alte Hans.
 — Nadine.
 — Graf Rübezahl.
 Dichter u. Darsteller. I—VIII.
 Dickens, Dorrit. }
 — Erwartungen. } übersetzt
 — Kampf d. Lebens. } v.
 — zwei Städte. } Heichen.
 — a. 2 Millionenstädten. }
 Dohm, Sibilla Dalmar.
 — Schicksale e. Seele.
 Domino, Spiel u. Spielerwelt.
 Dostojewski. Alles.
 Dreyer, Schelmenspiele.
 Drummond, Beste i. d. Welt.
 — ideale Leben.
 — schönste im Leben.
 — Stadt ohne Kirche.
 Dumas, Millionenbraut.
 Dumas, S., Cameliendame.
 Duncker, sie soll Deine Magd.
 Ebe, deutsche Cicerone. I—IV.
 Ebner-Eschenbach, ges. Schriften.
 E. Eckstein. Alles.
 v. d. Elbe. Alles.
 Ernst, Flachsmann.
 — Jugend v. heute.
 — Stimmen d. Mittags.
 — grösste Sünde.
 Eschstruth, am Ziel; — Sturmrix; —
 Ungleich; — a. vollem Leben; —
 verlorene Sohn; — Erbkönigin; —
 Osterglocken; — Irrgeist; — jung
 gefreit; — Nachtschatten.
 Eyth, Pflug u. Schraubstock.
 — Cheopspyramide.
 Falke, Baroness „Sie“.
 Falke, J. v., Kunst im Hause.
 Familie Schönberg-Cotta.
 Federn, neun Essays.
 Fels, E., Convenienzehe.
 — Millionenbraut.
 Fischer, P. D., Betrachtungen.
 Fitger, fahrend. Volk; — d. Hexe.
 Flaubert, Salambo; — Mad. Bowary.
 Fleury, berühmte Damen.
 Fliess, in falsch. Geleise.
 Fontane, Gedichte; — Stine; — vor d.
 Sturm; — von 20—30; — Kriegs-
 gefangen.
 France, A., anno zwei.
 — Sylvester Bonnard.
 — d. Gaukler.
 Franke-Schivelbein. Alles.
 K. E. Franzos. Alles.
 I. Frapan. Alles.
 Frauen, Unsere, als Kinder usw.
 Frauentrost.
 Fred, Roman e. Globetrotters.
- J. M. Spaeth** in Berlin ferner:
 Frei, L., d. neue Gott.
 Frenssen, Dorfpredigten.
 Freystedt, Erinnerung. a. d. Hofleben.
 Freytag, G., Dr. Luther.
 — d. Kronprinz.
 — u. H. v. Treitschkes Briefwechsel.
 Friedjung, Kampf u. d. Vorherrschaft.
 Friedmann, F., Gräfin Ilse.
 N. Fries. Alles.
 E. Frommel. Alles.
 — Gedenkwerk.
 Fron, K., Abstein; — Kräuterweible.
 Fulda, K., Leben Charlottens v. Schiller.
 L. Fulda. Alles.
 O. Funcke. Alles.
 Gaedertz, aus F. Reuters jung. u. alt. Tagen.
 Ganghofer. Alles.
 Garborg. Alles.
 Garlepp, am Ende v. Alt-Berlin.
 — am Hofe Friedr. I.
 Gaskell, Sylvias Freier.
 Gayer, nur ein Modell.
 Geffcken, Kirke.
 L. Geiger. Alles.
 Geijerstam. Alles.
 Gemberg, Aufz. e. Diakonissin.
 Georgy, Dämon Liebe; — Erlöserin.
 Gerhard, A., Pilgerfahrt.
 Gerhardt, M., Taugenichts.
 Gerlach, H., die v. Hinterhaus.
 — Heirat auf Tausch.
 A. v. Gersdorff. Alles.
 Gerstäcker, kreuz u. quer; — neue Reisen.
 — Skizzen a. Californien.
 — Streif- u. Jagdzüge; — buntes Treiben.
 Gervinus, Shakespeare-Biogr.
 Gildemeister, O., Essays.
 Gisbert, hink. Teufel.
 Glaser, vergelt's Gott.
 Glass, L., tönendes Erz; — unser Doctor.
 Gogol, kleinruss. Landedelleute.
 Göhre, D., Denkwürdigkeiten.
 Goncourt, Elisa.
 — Juliette Faustin.
 Gontscharof, eine alltäg. Geschichte.
 Gordon, Held v. Karthum.
 M. Gorki. Alles.
 Gothe, Maron-Neger.
 Goethe, Biogr. v. Heinemann.
 Goethes Mutter, v. Heinemann.
 Grabbe, Werke.
 Grand, himmlisch. Zwillinge.
 Graeser, E., Hunger u. Liebe.
 Gray, Dekan v. Belminster.
 Greinz, alleweil kreuzfidel.
 — Ei d. Kolumbus.
 Greville, Eva, gesprengte Fesseln.
 — d. zweite Mutter; — Verloren.
 H. Grimm. Alles.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Nothnagel, spez. Pathologie u. Ther. Kplt.
 *Zeitschrift f. klin. Medizin. Bd. 39—41.
 *Zeitschr. f. Psychiatrie. Bd. 11. A. einz. Hefte.
 *Ziegler's Beiträge. Serien od. einz. Bde.
- Ed. Fabricius** in Glückstadt:
 *Brehms Tierleben.

Lehmann-Staedke in München:
Ztschr. f. wissensch. Mikroskopie. 15-19.
Archiv f. Verdauungskrankh. I u. folg.
Zentralbl. f. Stoffwechselkrkh. I u. folg.
Ztschr. f. orthop. Chirurgie. I—V.
Centralbl. f. Nervenheilkde. 26. Bd.
Ewald, Arzneiverordnungslehre.
Liebreich u. Langaard, Arzneiverordnungslehre.
Siegemundin, hoff. Wehemutter.
Handb. d. Gynaekologie, v. Veit.
— d. Chirurgie, v. Bergmann.

Nils Pehrsson in Leipzig:
Zeitschr. f. Augenheilkde. Jg. 1895, 96.

Hermann Seemann Nachf. in Leipzig:
Über Anselm Feuerbachs Gedächtnis.
Über deutsche Ausgabe der Locandiera von Goldoni.
Locandiera von Goldoni. Französ. Ausg.

W. Müller in Leipzig, Langestr. 41b:
*Gautier, Mademoiselle de Maupin.
*Laroque, Oeuvres div. (Phöbe, Najade etc.)
*Prochaskas Jahrb. d. Weltreisen. Jg. 1. 2.
*— Buch d. Bücher. Aphorismen. 2 Bde.
*Sachs-V., gr. frz.-dt. Wrtrb. M. Suppl.
*Vischer, Allotria.

Voss' Sort. (G. Haessel) in Leipzig:
Lagerström, Kinderleben in England.
Müller, Metrik d. Griechen u. Römer. 1880.
Zeitschrift, Byzantin. Jg. 5—12.

L. G. Homann's Buchh. in Danzig:
*Gibbon, Geschichte Englands.

A. Bielefeld's Hofbh. Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
*Handb. d. Ingen.-Wissensch. I. Bd. 3: Grundbau. 3. Aufl.
*Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Hfrz. Billig.
*Zezula, im Bereiche d. Schmalspur. 1893.
*Stratz, Körper d. Weibes; — d. Kindes.
*Heyse, Kinder d. Welt.
*Segers Schriften üb. Thonwaren. 1896.
*Fausts Leben, Thaten u. Höllenfahrt. Petersb. 1791.
*Teichmüller, elektr. Leitungen.
*Diekamp, Widukind in Geschichte u. Sage. 1877.
*Ratzel, Fr., Sein u. Werden d. organ. Welt. 1868.
*— chines. Auswanderung. 1876.
*— Kulturbilder Nordamerikas. 1876.
*— aus Mexiko. 1878.
*— Schneedecke in Deutschland. 1898.
*— das Meer als Quelle d. Völkergrösse. 1900.
*Persius satirae, ed. Jahn-Bücheler.
*Schmidt, pharmaceut. Chemie. N. A.
*Müller-Pouillet, Physik. I. III. N. A.
*Grimm, unüberwindl. Mächte. Bd. 3.
*Brehm, vollständ. Vogelfang. 1855.
*Hoffmann, der Vogelfang.

Adolf Urban in Dresden:
Aus dtshn. Lesebüchern. V. 3. Teil.
Herbelot, orientalische Bibliothek.
Corpus juris civilis, ed. Mommsen-Scholl. 3 Bände.

Moritz Diesterweg in Frankfurt a/M.:
Zeitschrift f. prakt. Theologie. Jahrg. I (1879) apart, sowie einz. Hefte d. Jahrgs.

Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4:
*Lemcke, von Opitz bis Klopstock.
*Schröder, Gesch. d. Schauspielkunst.
*Michel, Gebärdensprache.
*Sterne, Werden u. Vergehen. 4. Aufl.
*Garde, dansk-norske Sömagtshistorie.
*Historian om finska Kriget 1741—42.
*Rysk berättelse om sjöslaget. 1789.
*Barthold, gesch. Persönlichk. i. Casanova.
*Marguërite de Navarre, l'Heptameron. 1880.
*Rabelais, Oeuvres compl. 6 vols. Delarue.
*Fischart, philos. Ehezuchtbüchl. Str. 1591.
*Schwenke u. Lange, Silberbibl. d. Herz. Albrecht.
*Lanz, Korresp. Kaiser Karl V. 3 Bde.
*Glagau, Anna von Hessen.
*Berliner Kalender 1848 u. 1849.
*Archiv f. Schleswig-H. Jahrg. 5.
*Allg. Musikzeitung. Jahrg. 1853.
*Ztschr. f. Geschichtswissensch., v. Schmidt. Jahrg. 2.
*Reitzenstein, Briefe Joh. Friedr. v. Sachsen.
*Mentz, Joh. Friedr. d. Grossmütige.
*Vaterl. Archiv. Jg. 1833. Lüneb. 1834.
*Carmen Sylva, Anna Boleyn.
*Horst, schwed.-russ. Krieg. 1792.
*Brückner, russ.-schwed. Krieg 1788-90.
*Ebert, Litteratur d. M.-A. 3 Bde. u. ap.
*Ztschr. f. Bücherfreunde. 2. Jg. Nr. 3.
*Deutsche Schaubühne. Alle Bde.
*Kuno Fischer. Alle seine Werke.
*Giesebrecht, deutsche Kaiserzeit. Bd. IV, 2—VI.
*Schmidt, E. Richardson, Rousseau, Goethe.
*Riemer, Mitteilgn. üb. Goethe. 2 Bde.
*Ausf. Reiseführ. d. südöst. Frankreich.
*Grimm, Wörterbuch. Einz. Lfgn. v. Bd. 4. 9. 10. 11. 12. 13.
*Brentano, Gründung Prags; — Godwi.
*Eckstein, Ringkämpfe; — Aphrodite; — Decius.
*Müllenhoff, dtsh. Altertumskde. Bd. 4.
*Lügenchronik d. Frh. v. Münchhausen.

Deutsche Ev. Buch- u. Tractat-Gesellschaft Filiale: Berlin W., Behrenstr. 29: Schumann u. K., Leben Jesu.

Franz Böhnke in Marienwerder, W.-P.:
Entscheidungen des Reichsger. in Civilsachen. Band 13—55.

Georg Faustus in Pilsen:
*1 Handbuch f. chem. Technologie, v. Dammer. 5 Bde.
Angebote nur direkt.

W. German's Verlag in Schwab. Hall:
Griesinger, Mysterien des Vatikans.
Schönhuth, Burgen u. Schlösser Württbg.

Carl Schmidtke in Saarbrücken:
*Adams, Gesundheit im Haus.
*— Frauenbuch.
*Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.

Heinr. Heuss in Wiesbaden:
*Dante, göttliche Komödie, von Schuler. In 125 Bildern mit Text.

Zangenberg & Himly in Leipzig:
Anhang zu Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen. I. Geb.

Ant. Creutzer in Aachen:
Althans, phys. Unters. an e. Gasometer. 1887.
Röntgen, Grundl. d. mech. Wärmetheorie. Magazin f. Literatur 1903.
Wiener Bauzeitg., v. Förster, 1902/03.
Bölsche, Entwicklungsgesch. d. Natur. Platen, Heilmethode. Suppl. apart.
Hungari, Musterpredigten. 3. Aufl.
Fischer, Gesch. d. Philos. VIII: Hegel.
Bärsch, Lebenserinnerungen.
Brambach, Tonsystem u. Tonarten.
Dommer, Musikgeschichte. 1878.
Conrad, Stud. d. polit. Oekon. 1902, 03.
Brentano, ausgew. Schriften, v. Diel. 2 Bde.
Springer, Kunstgeschichte. 4 Bde.
Deutsche Bauzeitung 1902. Berlin.
Dinglers polyt. Journal 1900—1902.

Scheltema & Holkema in Amsterdam:
Hottenroth, Trachten d. Völker. 2 Bde.
Lauche, deutsche Pomologie. 6 Bde.

Schröder'sche Bh. in Hagenow i/M.:
1 Baumgarten, Apostelgeschichte. 2. A. 1858—59. 2 Bde.

H. Welter in Paris 4, Rue Bernard-Palissy:
*Berichte d. dt. chem. Ges. Jahrg. 1874, 1875, 76, 78 kplt. u. 1878, No. 19 ap. u. Reg. zu 1888—97.
*Meissner, altbabyl. Privatrecht. 1893.
*Chem. Annalen, v. Crell, 1784—1803.
*Quatremère, Mém. sur l'Égypte. 1810.
*Anez, Parnasso colombiano. 1887.

E. Griebisch, Buch- u. Kh. in Hamm i/W.:
*Löwe, Lex. d. Handelskorr.: Dtsch., engl., frz.
*Manteuffel, Jone.
*Beitzke, Gesch. d. Freiheitskriege.
*Neumann, Rembrandt.
Thomas a Kempis, Nachfolge. Gute Ausg.
*Selenka, sonnige Welten.

G. B. Leopold's Univ.-Bh. in Rostock:
*Kraft-Ebing, Psychopathia sexualis.

A. Owen & Co., 286 High Holborn in London:
Aylmer, Führerbuch.
Casanova, Mémoires. Paris 1833.
Mackail, Greek Epigrams.
Wiseman, Chirurgical Treatises. 1686.
Norton, Studies in Montaigne.
Niemeyer's Travels on the Continent. 1823. A 1-Code.
A-B-C-Code. 4. Auflage.
Reinhardt, Palast-Architektur. Bd. 1: Genua.

Friedr. Kratz & Cie. in Cöln a/Rh.:
*1 Fillis, J., Grundsätze d. Dressur u. Reitkunst.

Eschen & Fasting in Oldenburg i/Gr.:
*1 Schmidt, C. G., Geschichte d. Predigt von Luther bis Spener.
*1 Stiebritz, Geschichte der Predigt bis Mosheim etc.
*1 Gerok, Jugenderinnerungen.
*1 Ahlfeld, Lebensbild.
*1 Westarp, Herzblut.

Lucas Gräfe in Hamburg:
Meyer, C. F., Balladen. Lpzg. 1867.
— Romanzen. Lpzg. 1871.

Dr. H. Lüneburg's Sort. in München:
 *Taine, Philosophie der Kunst.
 *Sohm, Institutionen. 1901.
 *Petermann, Führer d. Dalmatien.
 *Casati, 10 Jahre in Aequatoria.
 *Hügli, Buchhaltungssysteme.
 *Kurz, Militärtaschenlexikon.
 *Eckert-Lorenz, Lehrb. d. Forstwissensch.
 *Lenbach-Werk. 1. Folge.
 *Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom. Bd. 4. 5.
 *Usener, religionsgesch. Unters. I/II.
 *Bumm, Geburtshilfe.
 *Friedländer, Fortschr. d. Theerfarbenfabr.
 *Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1903/04.
 *Rupp, ungar. Münzen.
 *Falke, Kunstgewerbe.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
 Vilmorins illustr. Blumengärtnerei. Nur
 3. Aufl.

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:
 *5 Kubne, Heilswissenschaft.
 *Eliot, Daniel Deronda.
 *Taschenbuch d. adel. Häuser 1903.
 *Oldenberg, Religion d. Veda.
 *Dippel, Laubholzkunde. 3 Bde.
 *Christiansen, Elem. d. theoret. Physik.
 *Kleen, Handbuch d. Massage.
 *Nernst, theoret. Chemie. 3. A.

J. F. Steinkopf in Stuttgart:
 *Hutterus redivivus. Neueste Aufl. Sauberes
 Exemplar.

W. H. Kühl in Berlin W., Jägerstr. 73:
 Lamprecht, deutsche Geschichte. Einz. Bde.
 Rohm. Alles üb. Schiesslehre. (Inf. u. Artill.)
 Brialmont. Alles. (Festungsbau u. kl. kriegs-
 techn. Abbildgn.)
 Leitfaden f. Unterr. i. Schiffbau. 2 Bde.

R. Mühlmann's Sort. in Halle:
 Goethes Werke. Jubiläumsausg. (E. v.
 d. Hellen.) St., Cotta. à 2 M.

C. Roemke & Co. in Köln:
 Ratzel, chines. Auswanderung.
 — Reiseskizzen aus Mexico.
 Neve, Perikopen. VI.

Maruschke & Berendt in Breslau:
 *Bau- u. Kunstdenkmäler d. Kgr. Sachsen.
 I u. Folge, event. auch einzelne Bde.
 Angebote direkt erbeten!

K. G. Th. Scheffer in Leipzig:
 *Augustini Confessiones.
 *Parzival. Klavierauszug.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.
 in Einsiedeln (Schweiz):
 1 Huber, Vorträge f. Müttervereine. I.
 1 Unsere Zeitung. Zeitschr. f. d. Jugend.
 Bd. 1—3. (Verlag Benziger & Co.)
 1 Kubn, M. Paul v. Deschwanden. Ill.,
 m. Porträt.
 1 Kraemer, Weltall u. Menschheit. Kplt. Geb.
 1 Liliencron, D. v., sämtl. Werke.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
 Stahr, Tiberius.
 — Kleopatra.
 — Agrippina.

Schletter'sche Buchh. in Breslau:
 *1 Muspratt, Chemie. Geb.
 Angebote direkt!

Josef Deubler in Wien II., Praterstr. 9:
 *Westermanns Monatsh. Bd. 50. Org.-Lwd.
 Gef. Angebote nur direkt erbeten!

Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Cie.
 in Bensheim:
 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd 18—21.

Kataloge.

Demnächst erscheinen:

- Ant.-Kat. 51. **Botanik.**
 " " 52. **Niedere Botanik.**
 " " 53. **Entomologie.**
 " " 54. **Mathematik.**

Ich bitte zu bestellen.

München.

Dr. H. Lüneburg's Sort u. Ant.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück erbitten:

Conwentz, Heimatkunde. Geb. M 1.80.
 Berlin, den 7. September 1904.

Gebrüder Borntraeger.

Zurück erbitten wir alle disponierten und
 à cond. gelieferten Exemplare von

Eichert, Kleines Schulwörterbuch zu
 den Metamorphosen des Ovid. Brosch.
 1 M netto.

Grotzfeld, Taschenbuch der Zeit-
 rechnung. Geb. 2 M 65 S netto.

Hannover und Leipzig, 13. Septbr. 1904.

Sahn'sche Buchhandlung.

Umgehend zurück erbitte ich alle re-
 missionsberechtigten Exemplare von:

Apel, Geist u. Materie. 1 M ord.,
 75 S netto.

Die Rücksendung bitte ich spätestens bis
 zum 1. November 1904 vorzunehmen.

Berlin, den 13. September 1904.

Conrad Skopnik.

Umgehend zurück

erbitten wir alle zur Rücksendung berech-
 tigten Exemplare von:

Oncken, Herm., Lassalle (Politiker
 und Nationalökonom, II). Brosch.
 3 M 75 S no., geb. 4 M 55 S no.

Stuttgart, 13. September 1904.

Fr. Frommann's Verlag (E. Hauff).

Dringend zurück

erbitte sämtliche remissionsberechtigten
 Exemplare von

Kolb, Reg.-Rat, **Als Arbeiter in
 Amerika.** 3 M ord., 2 M 25 no.
 (Gelber Umschlag.)

Da es mir zur Erledigung fester Be-
 stellungen an Exemplaren fehlt, wäre ich
 für **umgehende** gef. Rücksendung sehr
 verbunden.

**Nach dem 15. Dezember d. J. be-
 daure ich kein Exemplar mehr
 zurücknehmen zu können**, ich werde
 mich gegebenenfalls auf diese Anzeige be-
 rufen.

Berlin, 13. Sept. 1904.

Karl Siegismund.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Gesucht wird für einen Zeitschriften-
 verlag ein tüchtiger Expedient, der fähig
 ist, selbständig den wöchentlichen Versand
 einer illustrierten Zeitung zu leiten und
 dem unterstellten Hilfspersonal vorzustehen.
 Gewünscht, aber nicht Bedingung, ist Kennt-
 nis des Galvanohandels. Herren aus Kol-
 portage-Großgeschäften werden bevorzugt.
 Behalt den Leistungen entsprechend. Bild
 erwünscht. Eintritt baldigst.

Angebote unter # 3043 durch die Ge-
 schäftsstelle des B.-V. erbeten.

Größerer Kunstverlag (nahe Berlin) sucht
 zum 1. Oktober 1904 (ev. später) jüngeren,
 gewissenhaften Gehilfen für Expedition
 und Buchführung.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschr.
 und Gehaltsanspr. unter # 3042 an die
 Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Diskretion zugesichert.

Jüngerer, rasch arbeitender Gehilfe ge-
 sucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen
 erbittet

Ravensburg. **Dorn'sche Buchh.**

Wir suchen zum 1. Oktober

**1 tüchtigen Gehilfen,
 1 Dame,**

die bereits in einer Leihbibliothek nebst
 Journalzirkel tätig war.

Bial, Freund & Co.
 Inhaber: A. Blumenreich.
 Breslau V.

Zum 1. Okt. wird für grössere
 Buchhandlg. Norddeutschlands
 ein jüngerer, gewandter, mit den
 Sortimentsarbeiten vertrauter
 Gehilfe gesucht.

Angebote mit Angabe der Ge-
 haltsansprüche und Einsendung
 der Photographie sind an die
 Geschäftsstelle des Börsenver-
 eins unter # 3041 zu richten.

Lehrling.

In meiner Buch- und Kunsthandlung
 findet zum 1. Oktober d. J. ein junger
 Mann mit höherer Schulbildung instruktive
 Stellung als Lehrling.

Dessau. **Ernst Vossmar.**

Jüngerer, tüchtiger Gehilfe findet in
 einer Buch- u. Kunsthandlung Norddeutsch-
 lands gute Stellung. Erwünscht: Mög-
 lichst selbständiges Handeln, flotte Bedienung
 und Fleiss. Betr. wird auch Gelegenheit
 geboten, ein kleineres Kapital von 4—6000 M
 gut unter jeder Garantie anzulegen und
 damit Gelegenheit zur baldigen Selbst-
 ständigkeit.

Angebote m. Gehaltsang. u. Bild unter
 A. 3038 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober ist bei uns die zweite
 Sortimenterstelle zu besetzen. Jüngere
 Gehilfen, die wirkliches Geschäftsinteresse
 besitzen und eine gute Lehre durchgemacht
 haben, wollen sich gefl. umgehend unter
 Beifügung der Photogr. und Angabe der
 Gehaltsansprüche melden.

Danzig. **John & Rosenberg.**

Zum 1. Oktober, event. später, suche ich
 einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen
 mit höherer Schulbildung.

Hamm (Westf.). **Carl Dietrich.**

Zum 1. Oktober d. J. oder etwas später suche ich einen an selbständiges, zuverlässiges Arbeiten gewöhnten

Sortimentsgehilfen,

der schon in einem lebhaften Geschäft gewesen und gut empfohlen ist. Bei zufriedenstellenden Leistungen biete angenehme und befriedigende Stellung.

Hagen i. Westf.

Otto Hammerschmidt.

Bei uns ist eine Gehilfenstelle frei. Nur jene Herren, die eine dauernde Stelle suchen, wollen sich mit ihren Nachweisen melden. Jüngere Leihbibliotheks-Gehilfen mit Sprachkenntnissen, gewandt im Kundenverkehr, erhalten den Vorzug. Anfangsgehalt 120 Kronen. Mitteilungen über Militärverpflichtung und Photographie erwünscht. Eintritt kann sofort erfolgen.

Wien I., Kohlmarkt Nr. 7.

L. & A. List's Literatur-Institut
(5 Leihbibliotheken).

Zum 1. Oktober wird ein mit dem Leipziger Kommissionsgeschäft vertrauter jüngerer Gehilfe gesucht, der eine gute Handschrift besitzt. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Chiffre A. N. 3034 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsposten!

Zu möglichst baldigem Eintritt suchen wir für dauernd einen militärfreien, christlichen Gehilfen. Derselbe sollte mindestens 25 Jahre alt sein und Erfahrung in sämtlichen Verlagsarbeiten besitzen (Herstellung — Vertrieb — Inseratenwesen) und den Chef vertreten können. Meldungen mit Gehaltsansprüchen zu richten an den Verlag der Buchhandlung der Evang. Gesellschaft in Stuttgart, Färberstraße 2.

Tüchtiger, junger Buchhändler zum 1. Oktober in eine Kleinstadt Schlesiens gesucht. Angebote mit Gehaltsangabe und Photogr. erbeten unter C. G. 3019 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Infolge Erkrankung des neuengagierten Herren suche ich baldmöglichst, am liebsten sofort, einen tüchtigen, katholischen **Verlagsgehilfen**, der mit Buchführung und Abrechnungswesen, Herstellung und Vertrieb vertraut ist und eine schöne Handschrift besitzt. Gehalt den Leistungen entsprechend, event. Lebensstellung. Angebote unter Angabe des letzten Gehaltes mit Zeugnisabschriften und Bild erbeten.

Graz, den 10. September 1904.

Julius Meyerhoff
Hr. Moser's Buchhandlung.

Gesucht für sofort oder 1. Oktober tüchtiger, junger Buchhändler für Buchhandlung in Provinz Hannover. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter E. H. 3014 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lehrling gesucht

mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

Wiesbaden, September 1904.

Chr. Limbarth (A. Venn)
Sortiment u. Verlag.

Für meine Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung suche ich als dritten Gehilfen einen fleissigen und strebsamen jungen Mann, der besonders mit dem Musikalienhandel betraut ist.

Beuthen O.-S. Herrmann Freund.

In einer angesehenen Buch- und Kunsthandlung einer Haupt- und Residenzstadt Thüringens wird zum 1. Oktober dieses Jahres die Stelle eines Lehrlings frei. Bewerber müssen im Besitze des Einjäh.-Freiw.-Zeugnisses sein, da das Geschäft nur feinste Kundschaft besitzt. Monatliche Vergütung. Bewerbungen erbeten unter 2838 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Lehrling

zum 1. Oktober od. früher gesucht. Pension event. frei.
Bielefeld. A. Helmich's Buchh.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 J pro Zeile.

Für e. mir persönlich sehr gut bekannten Herrn (Deutschöstrerr.), der durch längere Zeit in m. Hause z. vollen Zufriedenh. tätig war, suche ich Gehilfenposten. Wien u. Dtsch.-Österr. Provinz bevorz. Ich kann dens. in j. Beziehg. empfehlen u. bin zu j. event. gew. näheren Auskunft gern bereit. Zuschriften erbeten unter H. K. an Lehmann & Wentzel, Wien I., Kärntnerstrasse Nr. 30.

Für Verlag!

Tüchtiger Gehilfe, 26 Jahre alt, militärfrei, mit allen vorkommenden Arbeiten wie: **Auslieferung, Expedition, Korrespond., Führen der Konten, sowie der Kontinuations- und Novitätenlisten, Inseratenwesen etc. vertraut, sucht für sofort od. später dauernde Stellung. Gef. Angeb., auch vom Ausland, erbeten unt. Y. Z. 3045 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.**

Ich suche für meinen seit November 1901 bei mir tätigen, wirklich fleißigen, strebsamen und zuverlässigen Gehilfen für 1. November, event. etwas früher, anderweitig instruktiven, selbständigen Gehilfenposten, wenn möglich wieder in größerem, lebhaftem Sortiment. Derselbe beabsichtigt mich nur deshalb zu verlassen, um sich seinen Leistungen entsprechend zu verbessern; er würde sich gern in einer Stellung sehen, in der ihm hauptsächlich die Bestellungen und der Kundenverkehr oblägen. Zu jeder anderen Auskunft über ihn bin ich selbstverständlich noch gern bereit.

Bamberg. Karl Hübscher.

Für Dresden od. Umgebung.

Junger, solid. Sort.-Geh., 3. St. in einem lebhaften Harzbadorte tätig, sucht, gestützt auf gute Zeugn. u. Empfehlung seines Chefs, bei 80 M Anfangsgehalt Stellung. Gef. Angebote unt. 3046 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger, erfahrener Gehilfe,

27 Jahre alt, mit allen Arbeiten vollf. vertraut, sucht, gest. auf gute Zeugn., dauernden Posten im Sortiment. Gef. Ang. unter 3048 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Suche für einen mir bekannten Gehilfen, der im Sortiment, Verlag u. Kommissions-Geschäft gearbeitet hat, Stellung. Mit dem Druckereiwesen ist Suchender vertraut und eignet sich sehr zur Inseratenaquisition und als Stadtreisender. Angebote erbeten unter Chiffre R. L. 3039 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Absolvierter Hochschüler

bittet um

Praktikantenstelle

in Buch- oder Kunsthandlung.
Anträge unter P. J. 1220 an Rudolf Mosse in Prag.

Junger Mann aus sehr guter Familie, Primaner, der bereits kürzere Zeit in einem Verlage tätig war, sucht Aufnahme in größerer Verlagsbuchhandlung als

Volontär

zur Vervollkommnung seiner Kenntnisse. Berlin und Leipzig bevorzugt.
Gef. Angebote unter L. T. 4990 an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

Für einen jüngeren Gehilfen suche ich zum 1. oder 15. Oktober Stellung im Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote mit Gehaltsangabe erbitte unter R. B. 19 an

F. Volekmar.

Gehilfe, 22 Jahre, mit allen Verlagsarbeiten bestens vertraut, Kenntnis des Druckerei- und Zeitungswesens, Gabelsberger Stenograph, sucht Stellung.

Angebote gef. unter Nr. 3013 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Akad. gebild. Ital., der sich zurzeit in Deutschl. aufhält, sucht Beschäftigung in einer deutschen Verlagshandlg. od. Redakt. Angeb. unt. A. G. 2765, hauptpostlagernd Leipzig.

Volontär.

Für einen verwandten jungen Mann suche ich zum 1. Oktober eine Stelle als Volontär in einer größeren Verlagsbuchhandlung möglichst schönwissenschaftlicher Richtung. Gef. Angebote erbitte an meine Firma, ich bin zu jeder näheren Mitteilung gern bereit.

Arthur Hainauer
Firma Julius Hainauer
Königl. Hof-Musikalien- u. Buchhdlg.
Breslau.

Volontär.

Im Verlag oder Sortiment mittlerer Stadt wird für eine junge Dame (18 Jahre) aus guter Familie, die schon im Verlag tätig war, Stenographie, Schreibmasch., dopp. Buchführung erlernte, Stellung zu weit. Fortbildung gesucht, gegen freie Station, event. Taschengeld. Familienanschlussbedingung. Angebote unter V. S. 3011 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Berlin. In langjährigen Vertrauensstellungen bewährter tüchtiger Buch- und Kunsthändler reiferen Alters, vorzüglich empfohlen, sucht zum 1. Oktober oder später gute, dauernde Stellung. Suchender, gewandt im Verkehr mit dem Publikum und guter Verkäufer, kennt auch die Nebenbranchen wie modernes Antiquariat, Papierhandel etc. Für Chefs, die nicht gern wechseln, bemerkenswert, da Suchender stets lange Jahre auf seinen Posten verblieb und auch nur auf dauernde Stellung reflektiert.

Gef. Angebote unter B. G. # 2950 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Gehilfe mit Gymnasialbildung, 21 Jahre alt, militärfrei, stenographiefundig, sucht zum 1. Oktober Stellung, mögl. in größerem Sortiment.

Gef. Angebote unter # 2931 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

~~~~~

Ein in 25jähr. buchhändlerischer Tätigkeit sich bewährter erster Gehilfe, mit vorzüglichen Zeugnissen, sucht im Sortiment, Verlag oder Antiquariat bessere Stellung für jetzt oder später.

Gef. Zuschriften unter A. F. 2993 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

~~~~~

Strebs., fleissiger Gehilfe, Leipz. Schule, mit guten Zeugnissen, sucht zum 1. Okt. in Leipziger event. Berliner Verlags- oder Komm.-Geschäft Stellung unter bescheid. Ansprüchen. Gef. Angebote unter S. # 3026 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe, 34 J., ev., Gymnasialbildung, in Sortiment u. Verlag erfahren, in grossen Häusern Nord- u. Süddeutschlands tätig gewesen, sucht auf Grund bester Empfehl. Dauerstellung; Verlagshaus bevorzugt. Gehalt ca. 175 M.

Gef. Angebote an Herrn A. Kaupmann in Detmold, Krumme Str. 46.

Leipzig.

Gesucht wird für einen jungen Mann aus sehr guter Familie, der im Sortiment gelernt, jetzt einjährig gedient hat u. gute Zeugnisse besitzt, eine ganz bescheidene Stellung in einem Leipziger Verlags-geschäft. Gef. Angebote unter J. C. # 2941 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Sortimenter, im Besitze des Einj.-Freiw.-Zeugnisses, sprachkundig (franz. u. engl.), sucht sich zum 1. Okt. zu verändern. Beste Referenzen.

Gef. Angebote unter Z. O. # 3047 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtiger Kaufmann, guter Organisator, 34 Jahre, evang., aus guter Familie, mit jahrelangen Erfahrungen im Verlag, auch Sortiment, darunter 2 Jahre in England, sucht Stellung zwecks späterer Beteiligung mit bis zu 20 Mille oder gänzlicher Übernahme des Geschäfts.

Angebote an E. F. Hoyer in Berlin O., Stralauer-Allee 18.

Vermischte Anzeigen.

An die Herren Verleger!

Das Überhandnehmen

unverlangter Zusendungen

hat mich veranlaßt, meinen Kommissionär anzuweisen, nur solche Beischlässe von Novitäten bezw. Lagerergänzungen anzunehmen, die

meine gedruckte Firma als Adresse

tragen; alle meine Verlangzettel sind mit derartigen gummierten Adress-Streifen versehen, so daß die verlangten Sendungen sehr leicht von den nicht verlangten zu unterscheiden sind.

Ich wähle sorgfältigst nach Börsenblatt und Zettelpaket, bitte sich also unnütze Arbeit zu ersparen.

Weimar, den 12. September 1904.

Alexander Gusäke Nachf.
(H. Buchmann).

Die Buchhändler Baden-Badens, die mit unverlangten Zusendungen geradezu überschwemmt werden, erklären hierdurch, daß sie künftighin jede unverlangte Sendung ausnahmslos unter Spesen-nahme zurücksenden werden.

Baden-Baden, 31. August 1904.

Otto Hübn's Nachf.
D. R. Marx, Hofbuchhandlung.
Otto Rüssel.
Friedr. Spies.
G. Wild's Hofbuchhandlung.

Werk-Druck

liefert schnell und billig

G. Otto's Buchdruckerei

Heppenheim a. d. B.

(Großh. Hessen).

Die maschinell aufs beste eingerichtete Buchbinderei von Th. Sevilacqua in Barchim i/W.

übernimmt jede Art

Buchbinderarbeit

bei äußerst niedriger Preisstellung.

Akademisch gebildeter alter Herr, mit Buchdruckerei und Buchhandel vertraut, bislang Redakteur, sucht Beschäftigung. Angebote unter „Ebhardt“, Berlin, Postamt 50.

Firmen, die noch nichts bezogen, bitte ich, einen Versuch zu machen mit meinem bestens eingeführten

Verschreibungsbuch und Portobuch.

Prospekte gratis und franko.

Const. Niese in Saalfeld a/Saale.

Lokal-Besuch.

Leistungsfähige mittlere Buchbinderei sucht Ostern 1905 Geschäftslokal im Hause eines Verlegers; Überweisung von Arbeit, deren solide u. preiswerte Ausführung zugesichert wird, wäre Bedingung.

Gef. Angebote unter Angabe der Lokalgröße u. des Preises unter Nr. 3044 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Agitations-Broschüre,

sozial-politisch, Mittel und Wege z. Lösung d. sozialen Lage, v. e. Fachschriftsteller, sucht rührigen Verleger. Angebote an M. Endter's Buchhdlg., Traunstein, Oberbayern.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.

Die zahlreichen Platten des eignen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. — Kostenanschläge unentgeltlich.

HOLLÄNDISCHES SORTIMENT

liefert schnell und billig

SHELTEMA & HOLKEMA'S BOEKHANDEL
in AMSTERDAM.

Englische Bücher u. Zeitschriften.

Schnell und billig!

Hugo Conrad

25, Paternoster Square, London E.C.
Telegramm-Adresse: „Verbindung London“.

J. G. Schelter & Giesecke

Kunstanstalt · Leipzig

Hochätzungen ein- und mehrfarbig
in vornehmster Ausführung
Originalgetreue Dreifarbenätzungen
Vervielfältigung von Druckstöcken
jeder Art

Saldo-Reste

ziehen wir am 20. September durch Postauftrag ein!

Gustav Adolf-Verlag, R. von Grumbow,
Hofverlag in Dresden-Blasewitz.

P. T.

Wie im Vorjahre erscheint wieder im **November** unser mit grossem Beifall aufgenommener

Reisevertriebs- und Muster-Katalog der besten Werke deutscher Literatur

Oktavformat, elegant broschiert, zirka 8 Bogen stark

in garantierter Auflage von **40 000** Exemplaren.

Die grosse Ausdehnung unseres Geschäftes, die die Eröffnung der Schwesterfirma KUNOSSY, SZILÁGYI & Co. in Budapest notwendig machte, war die Ursache, dass unser, speziell den Bedürfnissen des österreichischen Publikums angepasster Katalog, der nicht nur der Verteilung durch unsere über die ganze Monarchie verbreiteten Reisenden dient, sondern auch grösstenteils direkt per Post an unsere Kunden versandt wird, die Höhe einer Auflage von 40 000 Exemplaren erreicht.

**Er bringt das Beste aus allen Literaturzweigen
in alphabetischer Reihenfolge der Materien.**

Langjährige Erfahrung hat uns überzeugt, dass das Publikum nur die Kataloge berücksichtigt, die nicht viel, sondern das Beste in entsprechender Anordnung enthalten.

Die Kataloge der reichsdeutschen Bar-Sortimente, wenn auch sehr reichhaltig, sind dennoch namentlich infolge ihres teils reichsdeutschen, teils protestantischen Inhalts für Österreich ganz unbrauchbar.

Unser Katalog, mit grösster Sorgfalt gearbeitet, hat nach den ausgezeichneten Resultaten der letzten Jahre sowohl den Bedürfnissen des Publikums entsprochen, als auch unseren Reisenden als vorzüglicher

**Literarischer Wegweiser bei Empfehlung von Büchereinkäufen,
Einrichtung von Bibliotheken etc. vortreffliche Dienste geleistet.**

Unser Katalog erfreut sich, vermöge seiner vortrefflichen Einteilung, heute bereits der **grössten Beliebtheit** des Publikums und wird als Ratgeber bei literarischen Bedürfnissen nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern auch das ganze Jahr hindurch gerne zu Rate gezogen.

Wir fügen diesem Katalog einen **Inseraten-Anhang** bei und empfehlen den geehrten Verlagshandlungen im **eigenen Interesse**

die Insertion ihres einschlägigen Verlages

sowie namentlich ihrer besonders

zum **Reisevertrieb geeigneten Werke**

behufs Empfehlung des Ankaufes

gegen monatliche Teilzahlungen.

In letzterem Falle sind wir gern bereit, Sie in unserer Reisevertriebs-Abteilung in jeder Weise zu unterstützen.

**Inserate berechnen wir zum minimalen Selbstkostenpreise:
für die ganze Seite 40 Mark, für die halbe Seite 25 Mark netto.**

Indem wir um gütige, möglichst umgehende Zusendung Ihrer geschätzten Inserataufträge bitten, damit wir eventuelle Wünsche auch im redaktionellen Teile berücksichtigen können, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Wien, I. Bez., Stefansplatz Nr. 6.

**K. k. Universitäts-Buchhandlung
GEORG SZELINSKI.**

Offerten für den Reisevertrieb stets willkommen.

Das einzige
Praktische

H. Großhennig's Bilderchronik

für den
Kunsthandel

D. R. G. M. 150 279

bietet für jedes größere Sortiments-Lager in Kupferstichen etc. die unerreicht größten Bequemlichkeiten und Vorteile im schnellen Vorzeigen und Aufbewahren der Bilder. Prospekte mit Abbildung zu Diensten.

H. Großhennig in Köln a/Rh., Langgasse 6.

Der „General-Anzeiger“

für Düsseldorf und Umgegend,

das am meisten verbreitete unparteiische Organ am Niederrhein mit mehr als 60000 Abonnenten, bringt in seiner Rubrik

„Literarisches“

von jetzt ab wieder ständig Besprechungen von Neuerscheinungen auf dem Büchermarkte, die wirklich literarischen Wert besitzen. Einsendung von Rezensionsexemplaren wird zur Bedingung gemacht. Buchhändlerische Inserate finden die denkbar grösste Verbreitung.

Verlag und Redaktion des
„General-Anzeiger für Düsseldorf und Umgegend“.

Verlag alter, angesehener Fachzeitschriften, freier technischer Werke verschiedener Branchen, sucht zur

Abonnentengewinnung

routinierten, erfahrenen Reisenden in dauernde Stellung bei hohen Bezügen. Herren, die in ähnlicher Stellung erfolgreich tätig waren, bevorzugt. Angebote unter 3008 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für liegen gebliebenes Sortiment und beschädigte wissenschaftliche Werke jeder Richtung hat stets Verwendung und erbittet billigste Angebote.

Julius Neumann in Magdeburg.

Massen-Auflagen jeder Art in Rotations-Platten u. Buntdruck Werke, Kataloge etc. schnell und billigst.
Franz Lindner's Verlagsdruckerei in Ratibor.

Restauflage! Billig!
Milit.-Strafgerichts-Ordng., ersch. 1900.
Rechtsbeistand, ersch. 1900—04.
Oberbayer. Spässe u. Gedichte z. Vortrag. Illustr., ersch. 1903.
Münchener Sittenbilder, ersch. 1904.
Angeb. u. „Antiquar 10“, München, Postamt 17, lagernd.

Wir beehren uns bekannt zu geben, dass wir unseren Betrieb mit einer

Spezialbuchhandlung für Agricultur und Technik

erweitert haben und erbitten einschlägige Prospekte direkt.

Hochachtungsvoll

Budapest IX.

„Patria“ litt. A.-G. u. Buchdruckerei.

Englisches Sortiment
Bücher — Zeitschriften — Antiquaria.
Ankauf von Verlagswerken für England.

H. Grevel & Co.

33 Kingstreet, Covent Garden, London, W.C.
Telegr.-Adresse: Logrev, London.

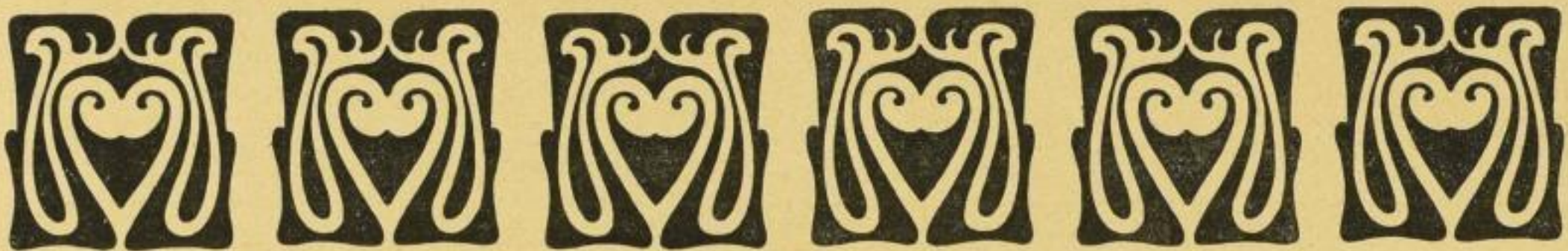
Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

| Buchhändler-Verband (Kreis Norden). S. 7701. — Ersteinne Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 7701. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 7703. — Kleine Mitteilungen. S. 7704. — Sprechsaal. S. 7706. — Anzeigerblatt. S. 7707—7740. | | | | | |
|--|---|----------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|---|
| Vllg. Verein f. dtische Litt. 7717. | Dierweg in Hf. a. R. 7735. | Geelen & R. 7730. | Lüneburg Sort. 7736 (2). | Rippel 7726. | Stevn in Wien 7707. 7727. |
| Antiqu. d. Anst. Bethel 7732. | Dietrich in Hamm 7736. | Helmsius Rbf. 7719. | Luppe in Zerbst 7731. | Rivnát 7733. | 7732. |
| Bahr's Bk. in Brin. 7733. | Dieke in Brin. 7721. | Helmsius's Bk. 7737. | Macmillan & Co. 7719. | Roenke & Co. 7736. | van Stodum & S. 7733. |
| Bangel & Sch. 7731. | Dorn in Rav. 7736. | Haus in Wiesb. 7735. | Magasin-Verl. Hegner 7707. | Röhrscheld & C. 7736. | Stobbel 7732. |
| Basler Buch- u. Antik. 7731. | Ebenhöch'sche Bk. 7731. | Ostermann 7712. 7733. | 7723. | Röpfe & Co. 7733. | Stuber's Berl. in Würzb. 7727. |
| Bauer in Schmölla 7731. | Ehrlich in Br.-Friedl. 7732. | Ostloff's Sort. in Wism. 7732. | Water, D., in Le. 7733. | Rosenthal, J., in Wü. 7733. | Sutermeister 7718. |
| Bed in Kthen 7712. 7713. | Eichenberg 7729. | Hoffmann's Hofb. in Weimar 7732. | Wändl 7732. | Schab in Duisb. 7733. | Szelinski 7739. |
| Bed in Basel 7716. | Erdter's Bk. 7738. | Homann in Danz. 7735. | Warwick & S. 7736. | Scheffer in Le. 7736. | Szelinski & Comp. 7715. |
| Bed, F., in Wien 7720. | Fabritius in Glädt. 7734. | Hoyer in Brin. 7738. | Wag & Comp. 7733. | Scheller in Hef. a. R. 7732. | Zausig, J., 7732. |
| Bergstraßer's Hofb. in Darmst. 7732. | Faustus 7735. | Hübner in Hamb. 7737. | Weyer-Merhaet 7731. | Scheltens & S. 7736. 7738. | Thomas, Th., in Le. 7725. |
| Bevilacqua 7738. | Flemming Berl. K.-G. 7720. | Hühn Rbf. 7738. | Welter in Wald. 7733. | Scheller & S. 7738. | Thum 7732. |
| Behr in Königsb. 7729. 7731. | Fod. G. m. S. G. 7731. | Huschte Rbf. 7738. | Weyher 7733. | Schepe 7707. | Trachbrodt 7730. |
| Bial. Freund & Co. 7736. | Freund in Weib. 7737. | John & R. 7736. | Weyerhoff 7737. | Schurien's Bk. 7733. | Ulrich & Co. in Charl. 7730. |
| Bielefeld's Hofb. in Karlsru. 7735. | Friedländer in Weizen 7731. | Kaupmann in Detm. 7738. | Wittig Rbf. 7733. | Schletter'sche Bk. in Stral. 7736. | Urban in Dr. 7735. |
| Bilz in Le. 7709. | Friedrich in Brin.-Carlsb. 7731. | Kilian Rbf. 7733. | Wittler'sche Bk. in Bromb. 7733. | Schmidke in Saarb. 7735. | Urin's Rbf. 7732. |
| Böhmke 7735. | Froben Berl. 7708. 7713. | Kirsch in Wien 7732. | Wönnich 7733. | Schneid in Neub. 7733. | Wahlen 7720. |
| Bopp & S. 7729. | Friedrich in Bielitz 7731. | Klingenstein in Salzw. 7732. | Wolfe in Le. 7737. | Schröder in Hag. 7735. | Berl. d. Buchh. d. Ev. Gef. in Stu. 7737. |
| Borntraeger, Webr., 7736. | Fronmann's Berl. in Stu. 7736. | Koch in Webl. 7731. | Wolfe in Prag 7737. | Schütz in Eobl. 7732. | Berl. u. Red. d. „General-Anz. f. Dff. u. Umg.“ 7740. |
| Braunmüller 7722. | German's Berl. 7735. | Kohlhammer 7708. | Wolfe Berl. in Brin. 7714. | Schweitzer & Mohr 7738. | Berlagsanst. A. Koch U 3. |
| Braunmüller & S. 7736. | Geschäftsbilg. d. „Vereins der Bücherfreunde“ 7710. 7711. | Krämer in Stu. U 2. | Wöhmann's Sort. 7736. | Seemann, G., Rbf. in Brin. 7729. | Berlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Einj. 7736. |
| Brodhaus' Sort. 7732. | Grach in Trier 7733. | Krämer in Stu. U 2. | Rühl, W. G., in Brin. 7736. | Seemann, G., Rbf. in Le. 7735. | Berlagsanst. vorm. Rang U 2. |
| Brun's' Berl. in Wind. 7728. | Gräfe in Ga. 7735. | Kraus, E. & A., 7737. | Langenscheidtsche Brlb. U 1. | Siegismund, K., in Brin. 7736. | Boldmar 7737. |
| Bube in Le.-M. U 4. | Gräfe in Le. 7732. | Lehmann in Stu. 7729. | Leip. V. & A., 7737. | Skopnik 7736. | Boldmar in Dess. 7736. |
| Buchh. d. Ev. Gef. in Zür. 7719. | Gräfe in Le. 7732. | Lehmann-Stardle 7735. | Lehmann & Wenzel 7737. | Solimus 7733. | Boh' Sort. in Le. 7735. |
| Calbe'sche Hofb. 7733. | Grödel 7735. | Lehrmittelanst. in Wensb. 7736. | Lehrmittelanst. in Wensb. 7736. | Sommermeier in Bad.-B. 7719. | Wagner & D. 7738. |
| Cammermeyers Bogh. 7731. | Groch in Eobl. 7732. | Leopold in Rosf. 7735. | Leffer in Brsl. 7732. | Spaeth 7734. | Wagel, A., in Le. 7735. |
| Enobloch 7707. | Gustav Adolf-Verl. 7738. | Le Roux & Cie. 7708. 7716. 7719. | Levi in Stu. 7731. | Spamer in Le. 7716. | Wagel, D., in Le. 7731. |
| Concordia Dtsche. Verl.-Anst. 7707. 7708. | Güther in Erf. 7733. | Leffler in Brsl. 7732. | Lierich & Co. 7719. | Speyer & S. 7732. 7734. | Waltbrecht & M. 7732. |
| Conrad in London 7738. | Haase in Brin. 7733. | Levi in Stu. 7731. | Lindner & Co. 7719. | Spiro 7733. | Walter in Paris 7713. 7735. |
| Creutzer 7735. | Hahn'sche Buchh. in Hannov. 7736. | Lindner in Ratib. 7740. | Lindner & Co. 7719. | Sponholz 7733. | Winter's Untobh. in Hdbg. 7724 (2). |
| Deubler in Wien 7736. | Hainauer 7720. 7737. | Liter. Anst. in Hef. a. R. U 4. | Lindner & Co. 7719. | Springer in Brin. 7729. | Wipfel in Remsch. 7732. |
| Deutsche in Wien 7735. | Hammerschmidt in Hag. 7737. | Lorenz in Le. 7733. | Lindner & Co. 7719. | Stadt 7731. | Wipfel in Remsch. 7732. |
| Dtsche. Ev. Buch- u. Tractat- Gef. 7735. | Harrasowitz 7732. 7733. | Lorenz in Le. 7733. | Lindner & Co. 7719. | Steinly Berl. 7729. | Wipfel in Remsch. 7732. |
| Dickmann in Hf. a. R. 7731. | Hartleben 7715. 7733. | Lorenz in Le. 7733. | Lindner & Co. 7719. | Steinopf in Stu. 7736. | Wipfel in Remsch. 7732. |
| Dieboldt 7731. | Heder in Saarb. 7720. | Lorenz in Le. 7733. | Lindner & Co. 7719. | | Wipfel in Remsch. 7732. |

Dazu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Kamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße



Mitte dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

Deutsche Kunst und Dekoration

Illustrierte Monatshefte für Moderne Malerei, Plastik, Architektur
Wohnungskunst und künstlerische Frauenarbeiten

VIII. Jahrgang Heft I.

Ca. 90 Seiten mit ca. 175 Illustrationen.



Anknüpfend hieran gestatten wir uns den Herren Kollegen für die unseren Monatsheften stets zuteil gewordene rege Verwendung und Empfehlung verbindlichst zu danken; sind wir doch überzeugt, dass die **bedeutende Erhöhung der Kontinuationen** im vergangenen VII. Jahrgang nur auf die erhöhte Tätigkeit der Herren Sortimenten zurückzuführen war, wenn auch der grössere Umfang des im VII. Jahrgang vorgeführten Materiales eine erhebliche Steigerung des Abonnementkreises erwarten liess!

Auch der neue VIII. Jahrgang wird nur **Vorzügliches** bieten; wir sind überzeugt, durch **Material, Umfang und Ausstattung** selbst den **verwöhntesten Ansprüchen** gerecht zu werden und unseren Abonnenten nach wie vor ein **wirklich erstklassiges**, auf der Höhe der Zeit stehendes Organ zu bieten. Unser **reichillustriertes Oktober-Heft** wird dies zur Genüge bestätigen.

Einen **ausführlichen Prospekt** versandten wir per Kreuzband: Firmen, die denselben nicht erhielten, steht derselbe auf Verlangen zur Verfügung.

Wir bitten Sie, Ihre Tätigkeit auch für den VIII. Jahrgang unserer Zeitschrift einzusetzen und sehen Ihren baldigen Bestellungen auf Sammelmaterial entgegen.

Leichter Absatz und hoher, dauernder Verdienst! Das Interesse für Deutsche Kunst und Dekoration wächst fortwährend!

Hochachtungsvoll

Darmstadt, Anfang September 1904

VERLAG
**ALEX.
KOCH**
DARMSTADT

Verlags-Anstalt Alexander Koch

Aktuelles politisches Aufklärungswerk über Russland

Nach den eingelaufenen Bestellungen wurde soeben versandt:

1.—3. Tausend

von

HUGO GANZ



Geheftet:
Mark 3.— ord.
„ 2.25 netto
„ 2.10 bar
7/6 für Mk. 12.60

Gebunden:
Mark 4.— ord.
„ 3.— netto
„ 2.85 bar
7/6 für Mk. 17.85

VOR DER KATASTROPHE

EIN BLICK IN'S ZARENREICH

Skizzen und Interviews aus den russ. Hauptstädten

Mit Umschlags- bzw. Einbandzeichnung von
Jakob Nussbaum

Infolge sehr zahlreicher Baraufträge sahen wir uns genötigt, die à Cond.-Bestellungen stark zu kürzen und können weiterhin nur in ganz beschränkter Anzahl à Cond. liefern.

Kommissions-Aufträge bei gleichzeitiger Barbestellung werden zunächst berücksichtigt.

Wir bitten um weitere tätige Verwendung.

Offertenkarten mit angelegener Bestellkarte, sowie **Prospekte** für's Publikum stehen auf Verlangen gratis zur Verfügung.

==== **Plakat für's Schaufenster!** ====

Frankfurt a. Main, September 1904.

Literarische Anstalt
Rütten & Loening.